CHAMBERLAIN™

POWER DRIVE™



(de) Anleitungen – Garagentorantriebe Modelle GPD 61, GPD70, GPD80

(fr) Instructions – Modèles GPD61, GPD70, GPD80 de ouvre-porte de garage

(nl) Instrukties – Modellen GPD61, GPD70, GPD80 Garagedeuropener

Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D66793 Saarwellingen
www.chamberlain.de

de (+49) 06838-907-100
fr (+33) 03.87.95.39.28
nl (+31) 020.684.79.78

CE

AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/
FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/MT/NL/
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU

ACHTUNG!

BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit der Montage beginnen:
Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und vor allem die folgenden Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachlesen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Eigentümer weiter.

Die folgenden Symbole stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden. Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.

VORSICHT Personen- oder Sachschäden	VORSICHT Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung

Wichtige Sicherheitsanweisungen
Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.

Diese Anweisungen unbedingt aufbewahren.

- Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an einen Wartungsdienst oder Torfachmann.
- Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.
- Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.
- Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten.
  Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.
- Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.
- Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.
- Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.
- Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das **Warnschild zum Schutze von Kindern** anzubringen. Die Warnschilder gegen Einklemmen sind deutlich sichtbar anbringen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.
- Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden. Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tores nicht erlaubt werden.
- Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antrieb und – wenn möglich – **NUR** bei geschlossenem Tor verwenden.
  Roten Griff nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.
- Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen.
- Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo ausgetauscht werden.
- Beim Betätigen der Notentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen, wenn Federn schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist.
- Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,8 m anbringen.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für das Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektional-Garagentoren im Privatbereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz, sondern ausschliesslich zur Verwendung an privaten Garagentoren, die für einen Einzelhaushalt bestimmt sind, vorgesehen und geeignet. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebs birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

3 Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Montage die Vollständigkeit der mitgelieferten Teile. Hinweis: Die Nummerierung gilt nur für das entsprechende Kapitel.

Teileübersicht:

1. Antriebskopf	1x	8. Wandtaster mit Kabel	1x*
2. Handsender	2x	9. Wandkonsole	1x*
3. gebogene Schubstange	1x	10. Zubehörbeutel	1x
4. Abhängeeisen	2x	11. Zubehör für Notentriegelung	1x*
5. Befestigungsbügel	2x	12. Schiene	1x
6. Sturzbefestigung	1x	*modellabhängig	
7. Torbefestigung	1x		

Beutel mit Befestigungsmaterial:

1. Flachrundkopfschraube 6 x 80 mm	1x	7. Schraube ST 6 x 50 mm	4x
2. Sicherheitsmutter M6	1x	8. Schraube ST 6,3 x 18 mm	2x (4X)
3. Sechskantschraube	4x	9. Dübel	4x
4. Mutter M6	4x		
5. Bolzen	1x		
6. Sicherungssplint	1x		

4 Produktübersicht

Diese Abb. bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

1. Sturzbefestigung
2. Kette
3. Schiene
4. Laufwagen
5. Verbindungsstück
6. Befestigungsbügel
7. Abhängeeisen
8. Netzkabel
9. Antriebskopf
10. Entriegelung
11. gerade Schubstange
12. gebogene Schubstange
13. Torbefestigung

5 Bevor Sie beginnen

WICHTIGER HINWEIS
Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentores von außen.

6 Tortypen

A. Einteiliges Tor nur mit horizontaler Laufschiene.
B. Einteiliges Tor mit vertikaler und horizontaler Laufschiene – Spezialtorarm **(E, The Chamberlain Arm™)** und Lichtschranke, The Protector System™, erforderlich.
Ihr Händler hilft Ihnen gerne weiter.
C. Sektionaltor mit gekrümmter Laufschiene – Torarmverwenden.
D. "Canopy" Kipptor – Spezialtorarm (E, The Chamberlain Arm) und Lichtschranke, The Protector System™ , erforderlich.
Ihr Händler hilft Ihnen gerne weiter.
E. Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™ für Tore von Typ B und D.

6.1 Vorbereitung

de

Prüfen Sie zunächst, ob Ihr Tor ausbalanciert und im Gleichgewicht ist. Öffnen Sie Ihr Tor etwa bis zur Hälfte und lassen es los.
Das Tor darf nun **selbstständig** kaum seine Position ändern, sondern muss, alleine durch die Federkraft gehalten, in dieser Position stehen bleiben.

1. Die Schiene des Garagentorantriebs MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in Ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

7 Benötigtes Werkzeug

Werkzeugliste:

Leiter	Metallsäge
Markierungsstift	verschiedene Bohrer (8, 6, 5, 4.5 mm)
Zange	Ringschlüssel
Bohrmaschine	Wasserwaage
Hammer	Schraubendreher
Ratsche	Maßband

8 Montage des Torantriebs

Wichtige Anweisungen für sichere Montage. Alle Montageanweisungen befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

9 Schiene zusammenbauen

Die Schiene ist weitgehend vormontiert und besteht aus 4 Teilen. Im vorderen Teil (A) befinden sich Laufwagen, Schubstange, Entriegelungsgriff, die Umlenkrolle sowie die Sturzbefestigung mit Kettenspanner. Im hinteren Teil (B) befinden sich die Aufnahme für die Antriebswelle und das Kettenzahnrad. Vorderen und hinteren Schienenteil hintereinander legen.

1. Kabelbinder, die die Kette/Zahnriemen sichern, entfernen. Transportsicherung (X) noch in der Position belassen.

2. Die beiden Schienenteile ganz auseinanderziehen um eine Lücke für den Mittelteil (C+D) zu schaffen. Diese Schiene ist so konzipiert, dass die sich das Mittelteil problemlos einfügen lassen.
Die 3 Verbindungsstücke (E) über die Nahtstellen der Schienenteile bis zu den Markierungen schieben. Zum Sichern der Verbindungsstücke die Blechnasen mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher) nach außen biegen.
Die Montage der Schiene ist abgeschlossen.

10 Kette/Zahnriemen spannen

Die Kette/Zahnriemen der Schiene soweit spannen, dass die Feder (1) nur etwa zur Hälfte zusammengedrückt wird.

Diese muss im laufenden Betrieb federn können.

11 Schiene an den Antrieb montieren

1. Transportsicherung (X) herausziehen. Kontrolle, ob die Kette auf dem Zahnrad sitzt. Falls die Kette beim Zusammenbau doch abgerutscht ist, Kette entspannen, auflegen und erneut spannen.
2. Die Schiene (1) umdrehen und mit der Zahnradseite (2) ganz auf den Antrieb (3) stecken.
3. Die Schiene mit den beiden Befestigungsbügeln (4) und den Schrauben (5) am Antrieb sichern.

Damit ist die Montage des Torantriebs abgeschlossen.

---

12 Einbau des Torantriebs

12.1 Mitte des Garagentores festlegen

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden. Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.

Zur Vermeidung schwerer Verletzungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren. Der Torantrieb ist in einer Höhe von mindestens 2,10 m über dem Boden zu installieren.

Markieren Sie zunächst die Mittellinie des Tores (1). Ziehen Sie ausgehend von diesem Punkt eine Linie bis zur Decke.

Für den Einbau an der Decke zeichnen Sie von dieser Linie ausgehend eine weitere Linie an der Mitte der Decke (2) im rechten Winkel zum Tor. Länge ca. 2,80 m.

13 Sturzbefestigung montieren

A. Wandmontage:
Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser vorbohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

HINWEIS:
Im Falle einer Montage an einer Betondecke / einem Betonsturz sind die mitgelieferten Betondübel (4) und Schrauben (3) zu verwenden. Bohrlochgrösse bei Beton: 8 mm.

B. Deckenmontage:
Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke und ca. 200 mm an der Decke entlang ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150 mm von der Wand entfernt mittig anlegen.
Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

HINWEIS:
Die Schiene möglichst knapp über dem Tor montieren. Maximal 50mm über dem höchsten Punkt. Je nach Tortyp kann sich die Oberkante des Tores beim Öffnen um einige cm heben.

14 Antrieb am Sturz befestigen

⚠ Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.

Antriebskopf auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen.

Schraube (1) durch die Löcher führen und mit Mutter sichern (2).

15 Torantrieb aufhängen

Tor ganz öffnen, Torantrieb auf dem Tor ablegen (Abb. A).
Ein Stück Holz / Karton an der markierten Stelle (X) unterlegen.

Der Antrieb muss gut an einem selbsttragenden Bauelement der Garage befestigt werden. Drei Einbaubeispiele werden gezeigt, obwohl es durchaus möglich ist, daß keines davon genau Ihrem eigenen System entspricht. Die Hängebefestigungen (1) müssen angewinkelt werden (Abb. A), um eine starre Abstützung zu gewährleisten. Bei verputzten, verkleideten oder verschalten Decken (Abb. B) ist vor dem Anbringen des Antriebes an einem selbsttragenden Bauelement eine stabile Metallkonsole (wird nicht mitgeliefert) (4) anzubringen. Für die Anbringung an einer Betondecke (Abb. C) die mitgelieferten Betondübel verwenden (5). Messen Sie auf beiden Seiten des Antriebes jeweils den Abstand zwischen Antrieb und selbsttragendem Bauelement (oder Decke). Schneiden Sie beide Stücke der Hängebefestigung auf die erforderliche Länge zu. Dann flachen Sie ein Ende jeder Befestigungskonsole ab und biegen bzw. drehen Sie diese, bis sie den Befestigungswinkeln entspricht. Vermeiden Sie es, die Befestigungskonsole an einer Stelle zu biegen, an der sich Befestigungslöcher befinden. Bohren Sie in die selbsttragenden Bauelemente 4,5mm-Führungslöcher (oder Decke). Befestigungen mit Holzschrauben (2) am entsprechenden Bauelement montieren.
Heben Sie den Antrieb hoch; befestigen Sie ihn an den Hängebefestigungskonsolen mit Hilfe von einer Schraube und einer Mutter (3). Vergewissern Sie sich, daß die Schiene über dem Tor mittig angeordnet ist. ENTFERNEN Sie das 25mm dicke Brett. Ziehen Sie das Tor mit der Hand auf. Wenn es an der Schiene anstößt, setzen Sie die Laufschienenbefestigung höher.

⚠ Achten Sie auf einen waagerechten Verlauf der Schiene entlang der Decke. Der Abstand kann durch die vorgegebenen Lochabstände angepasst werden. Überstehende Enden der Deckenbefestigung können bei Bedarf gekürzt werden.

16 Torbefestigung montieren

Einbau bei Sektionaltoren oder einteiligen Toren:
Die Torbefestigung (1) verfügt über mehrere Befestigungslöcher. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen. Löcher markieren und Torbefestigung anschrauben.

Montagehöhen:
1. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Führungsschiene:
   Abstand zur Toroberkante 0-100 mm.
2. Sektionaltor mit zwei Führungsschienen:
   Abstand zur Toroberkante 100-130 mm.

HINWEIS:
Der Befestigungspunkt am Tor muss der Rahmen oder eine stabile Stelle am Torpanel sein. Gegebenenfalls ist wie in Abb. B gezeigt durchzubohren und zu verschrauben (nicht enthalten).

17 Torarm am Laufwagen befestigen

Die gerade Schubstange ist bereits vormontiert.

Empfohlene Installation:
Laufwagen durch Ziehen am roten Griff vom Antrieb trennen und von Hand in Richtung Tor schieben. Bei geschlossenem Tor die gebogene Schubstange (1) mit dem Bolzen (2) an der Torbefestigung befestigen und mit Splint (3) sichern. Gerade und gebogene Schubstange bündig mit einer Überlappung von 2 Löchern mittels Schraube (4) miteinander verbinden und mit Mutter (5) sichern. Die Löcher so wählen dass der Torarm in einem Winkel von ca. 30-40° Winkel steht.

HINWEIS:
Auf den gebogenen Toram kann auch verzichtet werden, wenn der Torbeschlag ganz an der oberen Torkante befestigt wurde.

Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,80 m anbringen.
Das gelbe Hinweisschild zur Entriegelung des Garagentorantriebs (Aufkleber) am Seil desTorgriffs befestigen.

18 Externe Notentriegelung (optional)

Nur erforderlich wenn ausser dem Tor kein weiterer Zugang zu Garage vorhanden ist.

- Bedingt durch die große Anzahl an Toren auf dem Markt, kann die ideale Befestigungsart für Ihr Tor von dieser Zeichnung stark abweichen.
- Für eine optimale Funktion der Entriegelung muss die Zugrichtung des Stahlseiles nach der Adapterplatte möglichst senkrecht nach unten sein. Siehe Abbildungen. Der Torarm (Zugarm) ist ggf. so zu verändern, dass dieser in der geschlossenen Position des Tores möglichst steil steht.
- Der Antrieb darf das Tor während des Schließvorgangs nicht fest gegen den Torrahmen drücken. Zur Kontrolle beobachten Sie die Schiene. Wird diese nach oben angehoben, hat das Tor zu fest gegen den Torrahmen gedrückt. Dadurch erhöht sich auch der Kraftbedarf, der zum Entriegeln später erforderlich sein wird. Endposition neu einstellen.

Zusammenbau:

1. Das Stahlseil und die Ummantelung in die dafür vorgesehenen Stellen am Laufwagen einschieben und einhängen. **(Abb.A)**
2. **Mit dem nicht montierten Ende der Stahlseilhülle und der Adpterplatte die optimale Position für die Adapterplatte am Tor ermitteln. Der Bogen der Stahlseilhülle darf hierbei keinen Knick machen. Die Adapterplatte dennoch so hoch wie möglich positionieren (Abb. B) .**
3. Adapterplatte verschrauben (Abb. C)
4. Seil und Mutter in die Adapterplatte einfädeln und Mutter festziehen.
5. Kabelbinder falls erforderlich um die Stahlseilhülle und Torarm zur Sicherung montieren.
6. Torgriff an geeigneter Stelle durchbohren (3mm). Vorher testen in welcher Richtung sich der Torgriff beim entriegeln bewegt. Das Seil muss sich beim entriegeln weiter spannen.
7. Stahlseil einfädeln, leicht spannen und mit der Seilklemme sichern **(Abb. E)**.

Hinweis: Tor von Hand öffnen und die Entriegelung am Laufwagen beobachten. Wenn das Stahlseil zu stark vorgespannt ist kann die Entriegelung unbeabsichtigt ausgelöst werden und das Tor wird entriegelt. Kritische Position ist meist auf halber Strecke zwischen AUF und ZU.
Testen Sie die Funktion der Entriegelung
Die Funktion muss 1x im Monat geprüft werden.

Zubehör für Notentriegelung:

1. Kabelbinder	1x
2. Stahlseil mit Ummantelung	1x
3. Adapterplatte	1x
4. Seilklemme	1x
5. Schraube	1x

19 Elektroanschluss

Um Gefährdungen von Personen und Schäden am Gerät zu vermeiden, darf der Torantrieb erst betätigt werden, wenn hierfür in dieser Anleitung ausdrücklich die Anweisung gegeben wird. Der Netzstecker muss jederzeit zwecks Netztrennung frei zugänglich sein.

20 Beleuchteten Wandtaster oder Wandkonsole anschließen

Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5 m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.

Auf der Rückseite des Schalters befinden sich zwei Schraubklemmen (1,2). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6 mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, so dass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (1) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (2) angeschlossen werden können.

Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 5 mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reichweite von Kindern** wird empfohlen.

Beide Schrauben vorsichtig eindrehen und nicht zu fest anziehen um das Plastikgehäuse nicht zu beschädigen.
Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahtes Nagelschellen (5) verwenden. Klingeldraht von oben duch den Kabelkanal zur Klemme führen.

Die Anschlussklemmen (7) links am Antrieb befinden sich in der Vertiefung neben dem Programmierungsschalter. Klingeldraht an den Klemmen 1 + 2 anschließen.

Betätigung des Tasters

Zum Öffnen bzw. Schließen des Tors einmal drücken. Zum Anhalten des fahrenden Tors erneut drücken.

Multi-Funktions Wandkonsole: Drücken Sie auf das weiße Quadrat, um das Tor zu öffnen bzw. zu stoppen. Wenn Sie nochmals drücken, stoppt das Tor.

Lichtfunktion: Drücken Sie die Lichttaste, um das Licht des Antriebes an- oder auszuschalten. Wenn Sie das Licht anschalten und den Antriebes in Betrieb nehmen, bleibt das Licht für 2,5 Minuten an. Drücken Sie die Taste erneut, damit das Licht früher ausgeht. Der Lichtschalter hat keinen Einfluß auf die Beleuchtung des Antriebes, wenn er in Betrieb ist.

21 Installation einer Lichtschranke
(Optionales Zubehör)

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann eine Lichtschranke installiert werden. Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang der Lichtschranke enthalten.
Mit der optionalen Lichtschranke wird sichergestellt, dass das Tor offen ist, bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden. Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Eine Lichtschranke empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.

22 Antriebseinheit anschließen

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen.
HINWEIS:
Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung kurz angeschaltet.

23 Tor einstellen und testen

Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob alle Einrichtungen, die nicht benötigt werden, außer Betrieb gesetzt sind. Entfernen Sie alle Montagehilfen und Werkzeuge aus dem Schwenkbereich des Tores.

24 Einstellung der Endschalter

Endschalter dienen dazu, das Tor an bestimmten Punkten auf dem Torweg zu stoppen, wenn es die gewünschte Öffnungs- bzw. Schließposition erreicht hat.

So werden die Endschalter programmiert:

1. Lichtabdeckung öffnen. Schwarzen Taster (1) gedrückt halten, bis die gelbe LED (3) langsam zu blinken beginnt; daraufhin loslassen.
2. Schwarzen Taster (1) gedrückt halten, bis das Tor die gewünschte Torposition ‚OFFEN' erreicht hat. Torposition mit Hilfe des schwarzen (1) und orangefarbenen (2) Drucktasters justieren. Mit dem schwarzen Taster bewegt sich das Tor nach OBEN, mit dem orangefarbenen Taster bewegt sich das Tor nach UNTEN.
3. Programmierte Funksteuerung (4) oder großen Drucktaster auf der mit Ihrem Torantrieb gelieferten Wandkonsole drücken. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚OFFEN' eingestellt. Das Tor schließt dann bis zum Boden und fährt wieder ganz nach oben in die Torposition ‚OFFEN'. Die Endschaltereinstellungen wurden eingelernt.

Stellen Sie sicher, dass das Tor für Ihr Fahrzeug weit genug öffnet. Gegebenenfalls anpassen

4. Wenn die Endschalter programmiert sind, hört die LED (3) auf zu blinken.

Wenn das Tor stoppt oder zurückfährt, bevor es den Boden erreicht hat, müssen die Schritte 1-3 umgehend wiederholt werden. Werden die Endschalter dennoch nicht richtig eingestellt, folgen Sie den Anweisungen zur

Manuellen Einstellung der Endschalter

1. Schwarzen Drucktaster gedrückt halten, bis die gelbe LED langsam zu blinken beginnt und dann loslassen
2. Drucktaster justieren. Mit dem schwarzen Taster bewegt sich das Tor nach OBEN, mit dem orangefarbenen Taster bewegt sich das Tor nach UNTEN.

Stellen Sie sicher, dass das Tor für Ihr Fahrzeug weit genug öffnet.

3. Drücken Sie die Funksteuerung oder die Wandkonsole. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚OFFEN' eingestellt. Dann beginnt das Tor sich zu schließen. **Drücken Sie sofort den orangefarbenen oder den schwarzen Drucktaster**. Das Tor hält an.

   Justieren Sie die gewünschte Torposition ‚GESCHLOSSEN' mit Hilfe des schwarzen und des orangefarbenen Drucktasters. Vergewissern Sie sich, dass das Tor ohne übermäßigen Druck auf die Schiene (Schiene darf sich nicht nach oben biegen, Kette/ Zahnriemen darf nicht unter der Schiene durchhängen) vollständig schließt. Funksteuerung bzw. Wandkonsole drücken. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚GESCHLOSSEN' eingestellt. Das Tor beginnt sich zu öffnen.

HINWEIS:
Wenn weder der schwarze noch der orangefarbene Drucktaster gedrückt werden, bevor das Tor den Boden erreicht, versucht der Garagentorantrieb eine automatische Endschaltereinstellung, fährt das Tor vom Boden zurück und stoppt bei der eingestellten Torposition ‚OFFEN'. Blinkt dann das Arbeitslicht nicht zehn Mal, sind die Endschalter erfolgreich eingestellt worden und müssen nicht manuell eingestellt werden; die Torposition ‚GESCHLOSSEN' wird am Boden eingestellt. Allerdings MUSS die Kraft – **unabhängig davon, ob die Endschalter automatisch oder manuell eingestellt werden – eingelernt (programmiert) werden, um die Einstellung der Endschalter korrekt abzuschließen .**

4. Tor mit der Funksteuerung bzw. der Wandkonsole zwei- bis dreimal öffnen und schließen.
   - Wenn das Tor nicht in der gewünschten Torposition ‚OFFEN' stoppt oder zurückfährt, bevor es in der Torposition ‚GESCHLOSSEN' stoppt, wiederholen Sie noch einmal die manuelle Einstellung der Endschalter.
   - Wenn das Tor in den gewünschten Torpositionen ‚OFFEN' und ‚GESCHLOSSEN' stoppt, gehen Sie weiter zum Abschnitt "Test des Automatischen Sicherheitsreversionssystems".

25 Einstellung der Kraft

Der Drucktaster zum Einstellen der Kraft liegt unter der Lichtabdeckung. Durch die Krafteinlernung wird die zum Öffnen und Schließen des Tores benötigte Kraft eingestellt.

1. Lichtabdeckung öffnen. Unter dieser liegt ein orangefarbener Taster (2).
2. Durch zweimaliges Drücken des orangefarbenen Tasters (2) gelangt man in den Krafteinstellungsmodus. Die LED (3) blinkt rasch.
3. Programmierte Funksteuerung (4) oder großen Drucktaster auf der mit Ihrem Torantrieb gelieferten Wandkonsole drücken. Das Tor fährt nach unten in die Torposition ‚GESCHLOSSEN'. Funksteuerung (4) erneut drücken, dann fährt das Tor ganz nach oben in die Torposition ‚OFFEN'.

Das Blinken der LED (3) hört auf, wenn die Kraft eingelernt worden ist.

Das Tor muss einmal einen kompletten Zyklus hoch- und herunterfahren, damit die Kraft korrekt eingestellt wird. Kann die Anlage Ihr Tor nicht vollständig öffnen und schließen, prüfen Sie, ob Ihr Tor ordnungsgemäß ausbalanciert ist und nicht klemmt/ festsitzt. **Zur korrekten und endgültigen Einstellung der Endschalter MUSS die Kraft eingelernt werden.**

26 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen

Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

HINDERNISTEST:
Ein 50 mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach **unten** fahren. Das Tor **muss** beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor am Hindernis nur **anhält**, fährt das Tor nicht weit genug nach **unten** zum Boden. In diesem Fall beide Endpositionen neu programmieren.

Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 50 mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor **darf nicht** zurückfahren, wenn es die Torposition „Geschlossen" erreicht hat. Fährt es dennoch zurück, müssen beide Endpositionen neu programmiert werden.

TEST ÖFFNEN: Auf die Mitte des Tores 20 kg auflegen.
Das Tor darf nicht hochfahren.

27 Programmieren des Antriebes und der Fernsteuerung / des Funkwandtasters (optional) und des Funk-Codeschlosses (optional)

Betätigen Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine Hindernisse befinden, und der Antrieb richtig justiert ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Lassen Sie Kinder nicht die Drucktasten (falls vorhanden) oder die Funksteuerung benutzen und auch nicht in Garagentornähe spielen.

Empfänger und Funksteuerung Ihres Garagentorantriebes sind auf den gleichen Code programmiert. Beim Erwerb weiteren Funksteuerungszubehörs ist der Garagentorantrieb entsprechend zu programmieren, damit er dem neuen Funksteuerungscode entspricht.

Programmierung des Empfängers auf zusätzliche Funksteuerungscodes mit Hilfe der orangefarbenen Einlerntaste.

1. Orangefarbene Einlerntaste am Antrieb drücken und loslassen. Die Einlernanzeige leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung (1).
2. Halten Sie den Drucktaster auf der Funksteuerung, mit der Sie künftig Ihr Garagentor bedienen wollen, gedrückt (2).
3. Drucktaster loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören (3).Jetzt funktioniert der Antrieb, wenn der Drucktaster auf der Funksteuerung gedrückt wird. Wenn Sie den Drucktaster der Funksteuerung loslassen, bevor die Antriebsbeleuchtung blinkt, lernt der Antrieb den Code nicht ein.

Löschen aller Funksteuerungscodes

Um unerwünschte Codes zu deaktivieren, müssen erst alle Codes gelöscht werden:

Orangefarbenen Einlernschalter am Antrieb solange drücken, bis die beleuchtete Einlernanzeige erlischt (ca. 6 Sekunden). Damit sind alle zuvor eingelernten Codes gelöscht. Jede von Ihnen gewünschte Funksteuerung und jedes schlüssellose Zugangssystem muss neu einprogrammiert werden.

3-Kanal-Handsender:

Sofern dieser Handsender im Lieferumfang Ihres Garagentorantriebs enthalten ist, ist der große Taster bereits werkseitig auf die Bedienung des Tores programmiert. Zusätzliche Drucktaster auf Rolling Code 3-Kanal-Handsendern oder Mini-Handsendern können zur Bedienung dieses oder anderer Rolling Code Garagentorantrieb programmiert werden.

Hinweis:

Nur Originalhandsender vom Hersteller dürfen verwendet werden. Handsender die möglicherweise ähnlich aussehen, aber nicht aus unserem Hause stammen sind nicht kompatibel (siehe Aufkleber am Handsender).
Solche Fremdfernbedienungen lösen Fehlfunktionen aus
z.B. selbstständiges Öffnen.
Die Garantie auf Funktion und Sicherheit erlischt.

Programmieren des Funk-Codeschlosses:
HINWEIS: Ihr neues schlüsselloses Zugangssystem muss für die Bedienung Ihres Garagentorantriebs programmiert werden.
Programmierung des Empfängers auf zusätzliche Funksteuerungscodes mit Hilfe der orangefarbenen Einlerntaste:
1. Orangefarbene Einlerntaste (1) am Antrieb drücken und loslassen. Die Einlernanzeige leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung.
2. Geben Sie binnen 30 Sekunden über die Tastatur (2) eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Wahl ein; halten Sie dann die ENTER-Taste gedrückt.
3. Taste loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt (3). Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.
HINWEIS: Diese Programmierung muss von zwei Personen vorgenommen werden, falls das Schlüssellose Zugangssystem bereits außerhalb der Garage montiert ist.
Programmierung mit der Multifunktions-Wandkonsole:
1. Geben Sie über die Tastatur eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Wahl ein und halten Sie dann die ENTER-Taste gedrückt.
2. Halten Sie weiterhin die ENTER-Taste und gleichzeitig den LIGHTTaster
auf der Multifunktions-Wandkonsole gedrückt.
3. Halten Sie weiterhin die ENTER- und die LIGHT-Taster gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf den großen Drucktaster auf der Multifunktions-Wandkonsole (alle drei Taster sind gedrückt).
4. Alle Taster loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.

28 Sonderausstattung

de

A. Anschluss für Tür im Tor

Lichtabdeckung öffnen. Dahinter liegen zusätzliche Schnellanschlussklemmen. Klingeldraht an Schnellanschlussklemmen 8 und 7 anschließen.

B. Anschluss für Blinklicht

Das Blinklicht kann an jeder beliebigen Stelle installiert werden. Entsprechende Kabel an Schnellanschlussklemmen 6 und 5 anschließen. Klemme 5 ist geerdet.

C. 24 V, max 200mA

D. Zweiter Halt

Beschreibung der Funktion:
Die zweite Halt Position dient je nach Tortyp zur teilweisen Öffnung für Fussgänger, zur Lüftungsfunktion oder für teilweises öffnen für Haustiere. Der zweite Halt ist einstellbar für jede beliebige Torposition innerhalb den beiden Endpositonen des Garagentores. Die zweite Halt Position ist mit einer Wandkonsole (78EML) oder mit der einer 3-Kanal Fernbedienung bedienbar. Zur Aktivierung und Programmierung ist in jedem Fall die Wandkonsole mit Kabel 78EML erforderlich.
Der Garagentorantrieb muss komplett installiert und voll funktionsbereit sein. Für den Betrieb und oder die Programmierung kann weiteres Zubehör erforderlich sein, das sich nicht im normalen Lieferumfang befindet.

Anschluß 78EML (optional):
Die verkabelte Wandkonsole wird wie üblich angeschlossen. Siehe Hauptanleitung. Die LED an der Konsole muss leuchten.

Aktivierung/Programmierung:
1. Die Konsole ist am Antrieb angeschlossen und die LED leuchtet.
2. Der Antrieb öffnet oder schließt das Tor komplett wenn die weisse Taste gedrückt wird.
3. Das Garagentor in die Position fahren, die für den zweiten Halt später verwendet werden soll.
4. Drücken und Halten der “Light” Taste auf der Konsole und...
5. Drücken und Halten der “Lock” (PED) Taste auf der Konsole.
6. Beide Tasten solange gedrückt halten (~10 Sek.) und warten bis vom Antrieb ein Klick/Klack zu hören ist bzw. die Beleuchtung blinkt.
7. Aktivierung/Programmierung abgeschlossen.
8. Verifizieren der Position mittels drücken der “Lock” (PED) Taste an der Konsole.

Löschen/Deaktivieren:
1. Die Konsole ist am Antrieb angeschlossen und die LED leuchtet.
2. Das Garagentor in die komplett geschlossene Position bringen.
3. Drücken und Halten der “Light” Taste auf der Konsole und...
4. Drücken und Halten der “Lock” (PED) Taste auf der Konsole.
5. Beide Tasten solange gedrückt halten und warten bis vom Antrieb ein Klick/Klack zu hören ist bzw. die Beleuchtung blinkt.
6. Löschen/Deaktivieren abgeschlossen.

Programmierung der Handsender:
1. Die Programmierung um das Tor komplett zu öffnen bleibt unverändert, d.h. Progammierung mit der roten „Smart“ Taste am Antrieb. Lesen Sie hierzu ggf. in der Anleitung des Antriebs unter „Programmierung der Handsender“ nach.

2. Wählen Sie eine noch nicht verwendete Taste auf Ihrem Handsender.

1. Drücken und Halten der neuen Taste am Handsender.
2. Drücken und Halten der „Light“ Taste auf der Konsole.
3. Drücken und Halten der großen weissen Taste auf der Konsole.
   • Alle Tasten solange gedrückt halten und warten bis vom Antrieb ein Klick/Klack zu hören ist bzw. die Beleuchtung blinkt.
   • Programmierung abgeschlossen.

3. Für eine neue Fernbedienung den Vorgang wiederholen.
HINWEIS: Jede programmierte Handsendertaste nimmt einen Speicherplatz des Antriebs in Anspruch und reduziert die Anzahl der maximal möglichen Handsender.

Programmierung und Verwendung der Funk-Codesschlösser (optional):
Funk-Zahlen-Codeschlösser oder Funk-Fingerscanner-Codeschlösser werden wie gewohnt programmiert. Ein Anschluß der Konsole ist hierfür nicht erforderlich.

Tor öffnen:
Den persönlichen Code eingeben: Wenn das Tor die gewünschte Position erreicht hat, stoppen Sie das Tor mittels Tastendruck auf die Enter-Taste (gelbe Taste beim Fingerscanner-Codeschloss).

Tor schließen:
Mit Funk-Zahlen Codeschloss: Drücken Sie die Enter Taste (ohne vorherige Eingabe des Codes) und das Tor schließt. Hinweis: Die Funktion "schnell schließen" kann aktiviert und deaktiviert werden. Bitte beachten Sie die Anleitung des Codeschlosses. Mit Fingerscanner Codeschloss: Den Finger über den Scanner gleiten lassen.

E. Programmierung für Automatisches Schließen Beschreibung der Funktion (optional):
Die Chamberlain Lichtschranken müssen installiert sein (erforderlich nach EN60335-1-95). Die Wandkonsole muss angeschossen sein wie auf Seite 20 beschrieben. Nach der Programmierungung kann die Wandkonsole auch deaktivert werden.

Programmierung:
Drücken und Halten der "Light" Taste an der Konsole bis die Antriebsbeleuch-tung blinkt. Zählen Sie die Anzahl der Blinks. Ist keine Beleuchtung installiert, die hörbaren Klicks des Relais zählen. Die Anzahl der gehörten Blinks/Klicks gibt Auskunft über die Schließzeit. Wiederholen Sie den Vorgang solange bis die gewünschte Schließzeit eingestellt ist.

Blinks/Klicks	Schließzeit Verzögerung
1	10 Sekunden
2	45 Sekunden
3	120 Sekunden
4	180 Sekunden
5	AUS

Ausschalten:
Wiederholen bis die Beleuchtung 5x blinkt oder das Relais 5x klickt.

Hinweise:
- Die Verzögerung der Schließzeit beginnt nach Unterbrechen der Lichtschranke von neuem (z.B. weitere 45 Sekunden).
- Aus der Position zweiter Halt kann nicht automatisch (nach Zeit) geschlossen werden.
- Das Tor kann nur aus komplett geöffneter Position automatisch geschlossen werden.

Häufige Fragen:
Frage:
Wenn automatisch schließen nicht funktioniert.
Lösung:
Ist die Lichtschranke angeschlosen und leuchten die LEDs an den Lichtschranken konstant (nicht blinken)? Der Antrieb sollte bei erstmaligem Anschluß der Lichtschranke für 3-5 Minuten nicht bewegt werden. Idealerweise ist das Tor dabei geschlossen. Hinweis: Die Steuerung erkennt selbstständig die Lichtschranke und benötigt hierfür ca. 3-5 Minuten. Wird der Antrieb dennoch in dieser Zeitspanne betrieben, verlängert sie sich.

Frage:
Antrieb schließt das Tor nicht mehr OHNE die Lichtschranke
Lösung:
Korrekte Funktion. Die Lichtschranken werden automatisch erkannt und die Steuerung „besteht" aus Sicherheitsgründen darauf, dass diese nicht mehr entfernt werden.
Ein komplettes „reset" der Steuerung ist erforderlich.

29 Bedienung des Torantriebs

Automatisches Öffnen / Schließen des Tores:
Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:
- Handsender: Taste drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Wandtaster / Funkwandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Externer Schlüsselschalter oder drahtloses Codeschloss (falls dieses optionale Zubehör installiert ist).

Manuelles Öffnen des Tores (Handbetrieb):
Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschäden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

ENTRIEGELN: Kurz am roten Griff nach unten ziehen. Dann Tor von Hand öffnen. **Nicht am Seil ziehend das Tor öffnen / schließen!**

VERRIEGELN: Bei der nächsten Auf- oder Abwärtsbewegung wird wieder automatisch verriegelt.

Funktionsablauf:
Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster:
- schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
- öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
- stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
- bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
- fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
- stoppt das Tor, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft.
- Lichtschranke (optional): Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensor-strahl unterbricht.
- MULTIFUNKTIONS-WANDKONSOLE (optional)
  Zum Öffnen bzw. Schließen des Tors großen Drucktaster (1) einmal drücken. Zum Anhalten des fahrenden Tors erneut drücken.

  Bedienung der Beleuchtung
  Zum Ein- oder Ausschalten der Antriebsbeleuchtung drücken Sie auf den Taster (2) mit der Aufschrift LIGHT. Wird das Tor auf- oder zuge fahren, hat dieser Taster keinen Einfluss auf die Antriebsbeleuchtung. Schalten Sie das Licht an und aktivieren dann den Torantrieb, bleibt es 2,5 Minuten lang eingeschaltet. Zum früheren Abschalten des Lichts Taster erneut drücken.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folgenden Fällen ein:
1. erstes Anschalten des Torantriebs
2. Unterbrechung der Stromzufuhr
3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus.

29.1 Hinweisschilder befestigen (siehe Abb.)

30 Reinigung und Wartung

Vor jeder Pflege, Reinigung und entsprechenden Wartungsarbeiten muss der Netzstecker gezogen werden. Stromschlaggefahr!

Pflege des Torantriebs
Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich. Grober Schmutz in der Laufschiene kann die Funktion beeintrachtigen und muss entfernt werden.

30.1 Reinigung

Den Antriebskopf, den Wandtaster und den Handsender mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

Keine Flüssigkeiten verwenden.

30.2 Wartung

Die Anlage, insbesondere Kabel, Federn und Befestigungsteile, ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder auf mangelhafte Balance zu überprüfen.
Nicht benutzen, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen, da ein Fehler in der Anlage oder ein falsch ausbalanciertes Tor Verletzungen verursachen können.

Einmal monatlich:
- Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.
- Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Gegebenenfalls Endschalter und / oder Kraft neu einstellen.

Zweimal jährlich:
- Kettenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Gegebenenfalls Kettenspannung anpassen.

Einmal jährlich (am Tor):
- Torrollen, Lager und Gelenke schmieren. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich.

Endschalter- und Krafteinstellung:
Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren.

Die Anweisungen zu Endschalter und Zugkraft einstellen sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen.**

30.3 Batterien des Handsenders tauschen

Batterie des Handsenders:
Die Batterien im Handsender sind äußerst langlebig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Batterien unterliegen nicht der Garantie.

Beachten Sie dazu folgende Batteriehinweise:
Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

Laden Sie Batterien niemals wieder auf, die nicht dafür geeignet sind. Explosionsgefahr!

Halten Sie Batterien von Kindern fern, schließen Sie sie nicht kurz oder nehmen Sie sie nicht auseinander.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde.

Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf.

Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen!
Erhöhte Auslaufgefahr!

Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus!
Es besteht erhöhte Auslaufgefahr!

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie die mit Batteriesäure betroffenen Stellen sofort mit reichlich kaltem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen.

Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden.

Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

Batterie austauschen:
Zum Auswechseln der Batterien das Batteriefach mit einem Schraubenzieher oder Klemme öffnen. Die Batterien mit der positiven Seite nach oben einsetzen. Den Deckel wieder einsetzen und an beiden Seiten einschnappen lassen. Werfen Sie die verbrauchte Batterie nicht in den Haushaltsmüll. Bringen Sie sie zu einer entsprechenden Müllentsorgungsstelle.
ACHTUNG!
Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.

31 Antriebsbeleuchtung tauschen

Lichtabdeckung (2) vorsichtig ganz nach unten abklappen. Abdeckung nicht ganz abnehmen! Lampe mit max. 24V/21W wie in der Abb. dargestellt in die Fassung einschrauben. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung angeschaltet, welche sich nach 2,5 Minuten wieder abschaltet. Nach dem Einsetzen der Lampe Abdeckung wieder schließen.

32 Entsorgung

Tragen Sie mit zum Umweltschutz bei! Zur Entsorgung der Verpackungsmaterialien und Altgeräte gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Auskünfte über Sammelstellen und aktuelle Bestimmungen erfahren Sie bei Ihrer kommunalen Verwaltung.

Entsorgen Sie leere Batterien nicht mit dem Hausmüll, sondern geben Sie sie ordnungsgemäß an Batteriesammelstellen ab.

33 Häufig gestellte Fragen

1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten:

- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen (manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet).
- Sind alle Torsperren deaktiviert?
  Siehe Sicherheitshinweise!
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen.
- Befindet sich Schnee / Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.
- Möglicherweise ist die Torfeder defekt. Diese muss durch einen ausgetauscht werden.

2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering:

- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück:

- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen' zurück, muss der Endschalter für diese Torposition eingestellt werden.

  Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden:
- Ein gelegentlich neues Einstellen der Endpositionen ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

4. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:

- Alle Handsender löschen und dann neu programmieren.
  Siehe „Programmierung weiterer Handsender".
- Klemmt die Fernbedienungstaste in der Position „EIN" fest?
- Nur Originalfernbedienungen verwenden! Die Verwendung von Fremdprodukten führt zu Störungen.
- Die Taste der Fernbedienung wurde versehentlich gedrückt.
- Das Kabel des Wandschalters ist beschädigt (testweise entfernen).
- Ein an den Antrieb angeschlossenes Zubehör löst die Fahrt aus (testweise entfernen).

5. Tor schließt nicht vollständig:

- Wegstrecke des Antriebs neu programmieren. Kontrolle der mechanischen Bauteile auf Veränderungen, z.B. Torarme und Beschläge.
  Nach jeder neuen Einstellung der Torposition 'Geschlossen' muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut auf Funktion getestet werden.

6. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, die Lichtschranke überprüfen. Blinkt die LED an der Lichtschranke, muss die Ausrichtung korrigiert werden.
- Handsender und Wandtaster auf Funktion prüfen.

7. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

- Tor öffnen oder schließen. Die Beleuchtung bleibt 2,5 Minuten eingeschaltet.
- Antrieb vom Netz trennen und wieder anschließen. Die Beleuchtung schaltet sich für einige Sekunden ein.
- Kein Strom.

8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

- Trennen Sie den Antrieb kurzzeitig von der Stromversorgung und versuchen Sie es erneut.
- Die 2,5 Minuten sind noch nicht vorbei.

9. Motor brummt oder fährt sehr kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme auf, ist das Tor möglicherweise versperrt. Torsperre deaktivieren.
- Antrieb vom Tor entriegeln und ohne Tor versuchen. Evtl. wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

10. Antrieb läuft nur in eine Richtung:

- Torfedern möglicherweise defekt oder Tor in einer Richtung schwergängig.
- Wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

11. Die Kette klappert an der Schiene:

- Kettenspannung ändern. Meist ist eine zu stark gespannte Kette die Ursache. Die Feder an der Spannvorrichtung der Schiene darf nicht komplett zusammengepresst werden.
- Das Tor läuft nicht gleichmäßig und versetzt den Antrieb in Schwingungen. Torlauf verbessern.

12. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, verbindet sich auch der Laufwagen wieder.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

13. Tor reversiert, nachdem die Kraft eingelernt wurde:

- Schiene beobachten, ob sie sich biegt. Der Antrieb benötigt viel Kraft um das Tor zu bewegen. Tor reparieren oder richtig montieren.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

14. Schiene am Antrieb biegt sich:

- Tor ist schwer, sehr schwer, schwergängig oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.
- Ein Schwingen der Schiene während der Fahrt ist ein Zeichen für ein nicht gleichmäßig funktionierendes Tor mit stetig wechselnden Kraftbedarf. Fachmann rufen evtl. Tor schmieren. Eine zusätzliche Abhängung an der Schiene kann Abhilfe schaffen.

15. Der Antrieb „läuft" (Motor dreht hörbar), aber der Laufwagen bewegt sich nicht:

- Der Laufwagen ist entriegelt vom Antrieb.
- Bei einer Neuinstallation: Beim Zusammenbau von Motor und Schiene ist die vormontierte Adapterhülse zwischen der Motorwelle und der Schiene nicht montiert worden. Diese Hülse ist werksseitig vormontiert, kann aber entfernt werden. Hinter dem Antrieb stehend, kann beobachtet werden, ob sich das Zahnrad in der Schiene dreht oder nur der Motor.
- Bei einer Neuinstallation: Die Kette ist vom Zahnrad in der Schiene abgesprungen. Hinter dem Antrieb stehend kann das Zahnrad gesehen werden.
- Nach langer Nutzung: Ist die Entriegelung defekt oder dauerhaft gelöst?
- Nach langer Nutzung: Die Hülse zwischen Schiene und Motor oder das Motorgetriebe ist defekt.

16. Das Tor entriegelt sich von selbst aus dem Laufwagen und bleibt stehen:

- Ist eine externe Entriegelung bei Stromausfall installiert, muss geprüft werden, ob diese sich während des Öffnen des Tores spannt und entriegelt. Beobachten Sie den Mechanismus und stellen gegebenenfalls neu ein.
- Der Griff der Entriegelung darf sich nicht mit anderen Gegenständen verfangen.

17. Der Laufweg lässt sich nicht einlernen, wird verlernt oder verändert sich langsam:

- Der eingelernte Laufweg ist zu kurz. Testweise einen längeren Laufweg programmieren (+120 cm).
- Mechanischer Defekt am Tor durch ausgeschlagene Gelenke oder Kettenspannung am Antrieb zu lose.

de

34 Technische Daten

Eingangsspannung.........230-240 VAC, 50 Hz
Max. Zugkraft.................600 N (GPD61), 700 N (GPD70), 800 N (GPD80)
Leistung ....115 W (GPD61, GPD70), 125 W (GPD80)
Leistung im
Standby-Betrieb ....2,6 W (GPD61, GPD70), 2,8 W (GPD80)
Normale Drehkraft ....6 Nm (GPD61), 7 Nm (GPD70), 8 Nm (GPD80)

Motor
Motortyp.........................DC-Getriebemotor mit Dauerschmierung.
Geräuschpegel 55dB

Antriebsmechanismus
Antrieb ....Kette/ Zahnriemen mit zweiteiligem Laufwagen auf Stahlschienen.
Länge des Torwegs ....einstellbar
Geschwindigkeit ....127-178 mm pro Sekunde.
Beleuchtung....................An, wenn der Antrieb aktiviert wird, aus 2,5 Minuten nach Stop des Torantriebes.
Torgestänge....................Justierbarer Torarm. Zugseil für Laufwagenentriegelung.

Sicherheit
Persönliche Sicherheit.... Tastendruck und automatischer Stop bei Abwärtslauf. Tastendruck und automatischer Stop bei Aufwärtslauf.
Elektronisch ....Automatische Krafteinlernung
Elektrisch ....Trafo-Überlastschutz und Niederspannungsverdrahtung für Wandkonsole.
Endschaltereinstellung.....optische Erkennung von Drehzahl und Torposition.
Endschaltereinstellung.....elektronisch, halb- und vollautomatisch.
Startschaltkreis ....Niederspannungsschaltkreis für Wandkonsole.

Abmessungen
Länge (insgesamt)..........3,2 m
Erforderlicher
Deckenabstand...............32 mm
Hängendes Gewicht ....12 kg

Empfänger
Speicherregister..............12
Betriebsfrequenz: ....433,92 MHz.

HINWEIS: Chamberlain empfiehlt ausdrücklich den Einbau der Lichtschranke “The Protector System” bei allen Garagentorantrieben!

35 Ersatzteile

de

36 Zubehör (optional)

(1) Modell 84330EML 1-Kanal Handsender
(2) Modell 84333EML 3-Kanal Handsender
(3) Modell 84335EML 3-Kanal Mini-Handsender
(4) Modell 8747EML Drahtloses Codeschloss
(5) Modell 845EML Multifunktions Wandkonsole
(6) Modell 760EML Schlüsselschalter
(7) Modell 1702EML Externe Notentriegelung
(8) Modell 770EML Lichtschranke
(9) Modell 1703EML Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™
(10) Modell FLA230EML (FLA1-LED) Blinkleuchte
(11) Modell 75EML Beleuchteter Wandschalter
(12) Modell 1EML Torgriff-Notentriegelung
(13) Modell EQL03 Notentriegelung
(14) Modell 34EML 2-Befehl Schlüsselschalter (Unterputz)
Modell 41EML 2-Befehl Schlüsselschalter (Aufputz)
(15) Modell 128EML Funk-Wandtaster
(16) Modell 16200LM Schlupftürschalter
(17) Modell 710CR4 Kettenverlängerung
(18) Modell 810CR4 Zahnriemenverlängerung

NICHT ABGEBILDET

Modell MDL100EMLBodenzusatzverriegelung

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR ZUBEHÖR

Schlüsselschalter – an Antriebsanschlussklemmen: Rot-1 und Weiss-2

Protector System™ – an Antriebsanschlussklemmen: Weiss-3 und Grau-4

Wandkonsole – an Antriebsanschlussklemmen: Rot-1 und Weiss-2

37 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Der aufgeführte automatische Garagentoröffner entspricht den anwendbaren Abschnitten der Normen EN 55014-1 (2006), EN 55014-2 (2008), EN 61000-4-2 (2009), EN 61000-4-3 (2008), EN 61000-4-4 (2004), EN 61000-4-5 (2007), EN 61000-4-6 (2009), EN 61000-4-11 (2004), EN 62233 (2008), EN 300220-1 (V2.3.1), EN 300220-2 (V2.1.2), EN 60335-1 (2010), EN 60335-2-95 (2004) gemäß den Bestimmungen und aller Ergänzungen der europäischen Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2006/42/EG und 1999/5/EG.

Modell:..............................GPD61, GPD70, GPD80
S./N.: ....xxxxx000001 - xxxxx99999

Hersteller Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen

Alle technischen Archivdaten für den Antrieb und das entsprechende Zubehör werden von der Chamberlain GmbH verwahrt und auf Ersuchen der Behörden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs Barbara P. Kelkhoff
Chamberlain GmbH
Alred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen
April 2011

CE

38 Garantie

Chamberlain GmbH garantiert gegenüber dem ersten Käufer, der dieses Produkt im Einzelhandel erworben hat ("Einzelhandelskäufer"), dass es ab dem Datum des Erwerbs volle 36 Monate lang (3 Jahre für GPD61,GPD70) und volle 60 Monate lang (5 Jahre für GPD80) frei ist von jeglichen Materialschäden bzw. Herstellungsfehlern. Der Motor unterliegt einer Gewährleistung bezüglich Material- und/oder Fertigungsfehler für einen Zeitraum von: 36 Monaten (3 Jahren) ab Kaufdatum. Bei Empfang des Produkts ist der erste Einzelhandelskäufer verpflichtet, das Produkt auf sichtbare Schäden bzw. Fehler zu prüfen.

Bedingungen: Die vorliegende Garantie ist das einzige Rechtsmittel, das dem Käufer gesetzmäßig wegen Schäden zusteht, die mit einem defekten Teil bzw. Produkt in Verbindung stehen bzw. sich aus einem solchen ergeben. Die vorliegende Garantie beschränkt sich ausschließlich auf Reparatur bzw. Ersatz der Teile dieses Produkts, die als schadhaft befunden werden.

Die vorliegende Garantie gilt nicht für Schäden, die nicht auf Defekte, sondern auf den unrichtigen Gebrauch zurückzuführen sind (d.h. einschließlich jedweder Benutzung, die nicht genau den Anleitungen bzw. Anweisungen der Firma Chamberlain hinsichtlich Installation, Betrieb und Pflege entspricht, sowie des Versäumnisses, erforderliche Instandhaltungs- und Justierungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen, bzw. der Durchführung von Adaptierungen oder Veränderungen an diesem Produkt). Sie deckt auch nicht die Arbeitskosten für den Ausbau bzw. den Wiedereinbau eines reparierten oder ersetzten Geräts oder dessen Ersatzbatterien.

Ein Produkt im Rahmen der Garantie, hinsichtlich dessen entschieden wird, dass es Materialschäden bzw. Herstellungsfehler aufweist, wird dem Eigentümer ohne Kosten für Reparatur bzw. Ersatzteile nach Chamberlain's Ermessen repariert oder ersetzt. Defekte Teile werden nach Chamberlain's Ermessen repariert oder durch neue oder in der Fabrik umgebaute Teile ersetzt.

Sollte das Produkt während der Garantiezeit defekt erscheinen, so wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie es ursprünglich gekauft haben.

Die Garantie beeinträchtigt nicht die dem Käufer im Rahmen gültiger zutreffender nationaler Gesetze oder Statuten zustehenden Rechte oder Rechte gegenüber dem Einzelhändler, die sich für den Käufer aus dem Verkauf/Kaufvertrag ergeben. Bei Nichtbestehen von zutreffenden nationalen bzw. EG-Gesetzen ist diese Garantie das einzige und exklusive Rechtsmittel, das dem Käufer zur Verfügung steht, und weder Chamberlain noch die Filialen oder Händler der Firma sind für irgendwelche Neben- oder Folgeschäden durch jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich dieses Produkts haftbar.

Weder Vertreter noch sonstige Personen sind berechtigt, im Namen von Chamberlain irgendeine sonstige Verantwortung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produktes zu übernehmen.

fr

ATTENTION!

VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES RÈGLES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES!

1 Consignes de sécurité générales

Avant de commencer l'installation :
Veuillez lire le mode d'emploi et surtout les consignes de sécurité ci-après. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement et remettez-le à un futur propriétaire éventuel.

Les symboles suivants sont placés devant des consignes destinées à éviter des dommages personnels ou matériels. Lisez attentivement ces consignes.

ATTENTION Dommages personnels ou matériels	ATTENTION Risques liés au courant ou à la tension électrique

Consignes de sécurité importantes
La motorisation de la porte a naturellement été conçue et vérifiée en vue d'une utilisation sûre ; celle-ci ne peut néanmoins être garantie que si lors de l'installation et de l'utilisation les consignes ci-dessous sont parfaitement respectées.

Conservez impérativement ces consignes.

- La porte doit être équilibrée. Les portes non mobiles ou bloquées doivent être réparées. Les portes de garage, les ressorts, les câbles, les disques, les supports et les rails se trouvent alors sous tension extrême, ce qui peut entraîner de graves blessures. N'essayez pas de desserrer la porte, de la bouger ou de l'ajuster, mais adressez-vous à un service après-vente ou à un spécialiste.
- Lors de l'installation ou de la maintenance d'une motorisation de porte, ne portez ni bijou, ni montre, ni vêtements amples.
- Pour éviter de graves blessures dues aux enchevêtrements, tous les câbles et toutes les chaînes raccordés à la porte doivent être démontés.
- Lors de l'installation et du branchement électrique, toutes les directives concernant la construction et l'électricité sont à respecter sur le site.
  Cet appareil est conforme à la classe de protection 2 et ne nécessite pas de mise à la terre.
- Pour éviter des dommages sur des portes particulièrement légères (ex : portes en fibre de verre, en aluminium ou en acier), il convient de fixer un renfort approprié. Pour cela, adressez-vous au fabricant de la porte.
- Le système d'inversion de sécurité de la porte doit être soumis à un test. En cas de contact avec un obstacle sur le sol de 50 mm de haut, la porte de garage DOIT inverser sa course. Un réglage non conforme de la motorisation de la porte peut entraîner des graves blessures corporelles en raison de la fermeture de la porte. Le test doit être effectué une fois par mois et, le cas échéant, des modifications doivent être effectuées.
- La présente installation ne doit pas être posée dans des locaux humides ou mouillés.
- Lors de son utilisation, la porte ne doit en aucun cas gêner les voies de circulation publiques.
- Pour rappeler à tous les utilisateurs la manipulation en toute sécurité, **le panneau d'avertissement pour la protection des enfants** doit être fixé à côté bouton mural lumineux. Les panneaux d'avertissement contre les pincements doivent être apposés de manière clairement visible.
- Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Cet appareil n'est pas destiné à l'utilisation par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou qui ne disposent pas d'expérience / de connaissances suffisantes, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou ont été instruites par elle de l'utilisation correcte de l'appareil.
- Tous les systèmes de verrouillage et les serrures doivent être désactivés pour éviter d'endommager la porte.
- Les éventuels dispositifs d'utilisation mis en ouvre DOIVENT être installés à distance visible de la porte et hors de portée des enfants.
  La manipulation des touches ou de la télécommande doit être interdite aux enfants. Une utilisation abusive de la motorisation de la porte peut entraîner de graves blessures.
- La motorisation de la porte doit être UNIQUEMENT utilisée si l'utilisateur peut voir l'ensemble de la zone de la porte, si celle-ci est libre de tout obstacle et si le réglage de la motorisation est conforme. Personne ne doit traverser la zone tant que la porte est en mouvement. Les jeux d'enfants doivent être interdits à proximité de la porte.
- N'utiliser le déverrouillage manuel que pour la séparation du chariot de la motorisation et – si possible – **SEULEMENT** si la porte est fermée.
  Ne pas utiliser la poignée rouge pour ouvrir ou fermer la porte.
- Débrancher la motorisation de l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux de réparations ou la dépose de capots de protection.
- Ce produit dispose d'un transformateur avec un câble spécial. En cas de dommage, il doit être remplacé par un transformateur original par un personnel spécialisé approprié.
- La manipulation du déverrouillage de secours peut entraîner des mouvements incontrôlés de la porte si des ressorts sont faibles ou rompus ou si la porte n'est pas équilibrée.
- La poignée pour le déverrouillage de secours doit être fixée à une hauteur d'au moins 1,8 m.

2 Utilisation conforme

L'appareil n'est destiné qu'à l'ouverture et à la fermeture des portes de garage basculantes ou sectionnelles chez les particuliers. L'appareil n'est pas destiné, ni approprié aux utilisations professionnelles, mais uniquement à la mise en ouvre sur les portes de garage privées de ménages individuels. Toute utilisation non conforme de la motorisation recèle d'importants risques d'accidents. Le fabricant décline toute responsabilité pour une utilisation non conforme.

3 Etendue de la livraison

Avant le montage, veuillez contrôler l'intégralité des pièces livrées.
Remarque : la numérotation ne se réfère qu'au chapitre correspondant.

Vue d'ensemble des pièces :

1. Tête d'entraînement	1x	8. Bouton mural lumineux	1x*
2. Télécommande	2x	9. Commande de porte multi-fonctions	1x*
3. Bielle courbe	1x	10. Sachet d'accessoires	1x
4. Pattes de suspension	2x	11. Accessoires pour la déverrouillage de secours	1x*
5. Etriers de fixation	3x	12. Rail	1x
6. Fixation de linteau	1x		
7. Fixation de porte	1x		

* dépend du modèle

Sachet de matériels de fixation :

1. Vis à tête 6 x 80 mm	1x	6. Goupille de blocage	1x
2. Ecrou de blocage M6	1x	7. Vis ST 6 x 50 mm	4x
3. Vis à tête hexagonale	4x	8. Vis ST 6,3 x 18 mm	2x (4x)
4. Ecrou M6	4x	9. Cheville	4x
5. Boulon	1x		

4 Vue d'ensemble du produit

Lors de son montage par étapes, cette illustration vous offre constamment une vue d'ensemble complète de l'installation finie.

1. Fixation de linteau
2. Chaîne
3. Rail
4. Chariot
5. Elément de jonction
6. Etrier de fixation
7. Pattes de suspension
8. Câble d'alimentation
9. Tête d'entraînement
10. Déverrouillage
11. Bielle droite
12. Bielle courbe
13. Fixation de porte

5 Avant de commencer

CONSIGNE IMPORTANTE
Si votre garage ne dispose pas d'une entrée latérale, un système de déverrouillage d'urgence externe doit être installé. En cas de coupure de courant, il permet d'actionner manuellement la porte de garage de l'extérieur.

6 Types de portes

A. Porte pleine avec rail horizontal uniquement.
B. Porte pleine avec rail vertical et horizontal – Bras spécial (E, The Chamberlain Arm™) et Protector System™ requis. Consultez votre détaillant.
C. Porte articulée avec rail incurvé – connexion du bras de la porte.
D. Porte en auvent – Bras spécial (E, The Chamberlain Arm™) et Protector System™ requis. Consultez votre détaillant.
E. Bras spécial – The Chamberlain Arm™.à utiliser sur les types de porte B et D.

6.1 Préparation

Vérifiez tout d'abord si la porte est équilibrée. Ouvrez la porte à environ la moitié et relâchez-la.
La porte ne doit pas changer **spontanément** de position, mais doit être maintenue immobile par la seule force des ressorts.
Force motrice : maximum 15 kg.

1. Le rail de la porte de garage DOIT être fixé au mur porteur ou au plafond au-dessus de la porte de garage de manière sûre et stable.
2. Dans le cas où le plafond de votre garage serait habillé, lambrissé ou similaire, des supports et des rails de fixation supplémentaires peuvent s'avérer nécessaires (non fournis).
3. Si votre garage ne dispose pas d'une entrée latérale, un système de déverrouillage de secours externe doit être installé.

7 Outils nécessaires

Liste des outils :	Scie à métaux
Echelle	Différents forets (8, 6, 5, 4.5 mm)
Feutre de marquage	
Pince	Clés à oil
Perceuse	Niveau à bulle
Marteau	Tournevis
Clé à cliquet	Mètre

8 Montage de l'entraînement de porte

Consignes importantes pour un montage sûr.
Respecter toutes les consignes de montage.
Un montage erroné peut causer de graves blessures.

9 Assemblage du rail

Le rail est en bonne partie prémonté et se compose de 4 éléments. Dans la partie avant (A) se trouvent le chariot, la bielle, la poignée de déverrouillage, la poulie de renvoi et la fixation de linteau avec le tendeur de chaîne. La partie arrière (B) porte le logement de l'arbre d'entraînement et le pignon denté pour la chaîne. Placez les parties avant et arrière de rail l'une derrière l'autre.

1. Retirez les attaches de câbles qui fixent la chaîne/courroie.
   Ne retirez pas encore les sécurités de transport (X).

2. Ecartez les deux parties de rail pour créer un interstice pour les deux éléments intermédiaires (C + D). Ce rail est conçu de sorte à ce que les éléments intermédiaires s'insèrent sans problèmes. Glissez les 3 éléments de jonction (E) jusqu'aux marquages par dessus les points de raccord des parties de rail. Pour bloquer les éléments de jonotion, repliez les languettes de tôle vers l'extérieur au moyen d'un outil approprié.

   Le montage du rail est terminé.

10 Tension de la chaîne/courroie

Tendez la chaîne/courroie jusqu'à ce que le ressort (1) soit comprimé environ de moitié.

Le ressort doit pouvoir amortir pendant le fonctionnement.

11 Montage du rail sur l'entraînement

1. Retirez la sécurité de transport (X). Contrôlez si la chaîne est positionnée sur le pignon denté. Si la chaîne à glissé pendant le montage, détendez la chaîne, remettez-la en place et retendez-la à nouveau.
2. Retournez le rail (1) et glissez-le avec le côté du pignon denté (2) entièrement sur l'entraînement (3).
3. Bloquez le rail avec les deux étriers de fixation (4) et les vis (5) sur l'entraînement.

Le montage est à présent terminé.

---

12 Montage de l'entraînement de porte

12.1 Détermination du milieu de la porte de garage

En cas de travail au-dessus du corps, les yeux doivent être protégés par des lunettes de sécurité. Tous les systèmes de verrouillage et les serrures doivent être désactivés pour éviter d'endommager la porte.

Pour éviter de graves blessures dues aux enchevêtrements, tous les câbles et toutes les chaînes raccordés à la porte doivent être démontés. La motorisation de la porte doit être installée à une hauteur d'au moins 2,10 m au-dessus du sol.

Marquez d'abord l'axe de la porte (1). A partir de ce point, tirez un trait jusqu'au plafond.

Pour le montage au plafond, tirez à partir de ce trait un second trait dans l'axe du plafond (2), perpendiculaire à la porte. Longueur env. 2,80 m

13 Montage de la fixation de linteau

A. Montage mural :

Posez la fixation de linteau (1) au milieu de l'axe vertical (2), le bord inférieur reposant sur la ligne horizontale. Marquez tous les trous pour la fixation de linteau. Percez des trous de 4,5 mm de diamètre et fixer la fixation de linteau avec des vis à bois (3).

REMARQUE :
Dans le cas d'un montage sur un plafond / linteau en béton, il convient d'utiliser les chevilles à béton (4) et les vis (3) fournies. Taille des trous à percer dans le béton : 8 mm.

B. Montage au plafond :

Tirez le trait axial (2) jusqu'au plafond et d'env. 200 mm sur le plafond. Posez la fixation de linteau (1) au milieu de la marque verticale jusqu'à une distance de 150 mm du mur. Marquez tous les trous pour la fixation de linteau. Percez des trous de 4,5 mm de diamètre et fixez la fixation de linteau avec des vis à bois (3).

REMARQUE :
L'écart entre le point le plus élevé au dessus du cadre de la porte et le rail ne doit pas dépasser 50 mm (Fig. A).

En fonction du type de porte, le cadre de la porte se soulève de quelques cm lorsque la porte est ouverte. Il convient d'en tenir compte pour éviter que la porte ne frotte ensuite sur le rail.

14 Fixation de l'entraînement sur le linteau

⚠ Il peut s'avérer nécessaire de poser provisoirement la motorisation plus haut pour que le rail ne bute pas sur les ressorts dans le cas de portes à vantaux multiples. Pour cela, la motorisation doit être bien étayée (échelle) ou tenue fermement par une deuxième personne.
Posez la tête d'entraînement sur le sol du garage, sous la fixation de linteau. Soulevez le rail jusqu'à ce que les trous de la partie à fixer et les trous de la fixation de linteau correspondent.

Passez la vis (1) à travers les trous et bloquez-la avec un écrou (2).

15 Suspension de l'entraînement de porte

Ouvrez entièrement la porte, posez l'entraînement sur la porte (Fig. A). Posez une cale de bois / carton sous l'endroit marqué (X).
L'ouvre-porte doit être fixé solidement à un soutien structurel du garage.
Trois installations représentatives sont illustrées. La votre peut être différente. Les supports pendants (1) doivent être installés en angle (Figure A) pour fournir un soutien rigide. Sur des plafonds finis (Figure B), installez un support de métal résistant (non fourni) (4) sur le soutien structurel avant de monter l'ouvre-porte. Pour montage dans un plafond en béton (Figure C), utiliser les ancrages pour béton fournis (5).
De chaque côté de l'ouvre-porte, mesurez la distance de l'ouvre-porte jusqu'au soutien structurel (ou plafond).
Coupez les deux morceaux des supports pendants à la longueur requise. Aplatissez une extrémité de chaque support et tordez- la ou recourbez-la, afin qu'elle s'ajuste aux angles de fixation. Ne les tordez pas au niveau des trous du support. Percez des trous de guidage d'environ 4,5mm dans les soutiens structurels (ou plafond). Fixez les supports aux soutiens à l'aide des vis à bois (2).
Soulevez l'ouvre-porte et fixez-le aux supports pendants à l'aide des vis et des écrous (3). Assurez-vous que le rail est bien centré au-dessus de la porte. OTEZ la planche de 25mm. Faites fonctionner la porte manuellement. Si la porte bute contre le rail, surélevez le support de boutisse.

⚠ Veillez à l'alignement horizontal du rail le long du plafond. La distance peut être adaptée au moyen des écarts de trous prédéfinis. Le cas échéant, les extrémités de la fixation de plafond peuvent être coupées si elles dépassent.

16 Montage de la fixation de la porte

Montage sur portes sectionnelles ou portes à vantail unique :
La fixation de porte (1) dispose de plusieurs trous de fixation. Placez la fixation de porte dans l'axe en haut de la face intérieure de la porte, comme indiqué dans la figure. Marquez les trous et vissez la fixation de porte.

Hauteurs de montage :
1. Porte à vantail unique ou porte sectionnelle avec rail de guidage unique :
   Distance par rapport au bord supérieur de la porte 0-100 mm.
2. Porte sectionnelle avec deux rails de guidage :
   Distance par rapport au bord supérieur de la porte 100-130 mm.

REMARQUE :
Le point de fixation sur la porte doit se trouver sur le cadre ou un endroit solide du vantail de porte. Le cas échéant, percez de part et d'autre comme indiqué dans la figure B et vissez (non fournis).

17 Fixation du bras de porte au chariot

La bielle droite est déjà prémontée.

Installation recommandée :
Séparez le chariot de la motorisation en tirant sur la poignée rouge et glissez-le manuellement en direction de la porte. Porte fermée, fixez la bielle courbe (1) avec le boulon (2) sur la fixation de porte et sécurisez-la avec une goupille (3). Reliez la bielle droite et la bielle courbe avec un chevauchement à 2 trous au moyen de vis (4) et sécurisez-les avec des écrous (5). Choisissez les trous de sorte à ce que l'angle du bras de porte soit d'env. 30-40°.

REMARQUE :
Il est possible de supprimer le bras de porte courbe si la ferrure de porte a été fixée sur le bord supérieur de la porte.

La poignée pour le déverrouillage de secours doit être fixée à une hauteur d'au moins 1,80 m.
Fixez le panneau d'avertissement jaune du déverrouillage (autocollant) à la corde de la poignée de porte.

18 Déverrouillage de secours (en option)

Nécessaire uniquement s'il n'y a pas de deuxième accès au garage.

- En considération du grand nombre de portes disponibles sur le marché, le type de fixation idéal pour votre porte peut différer grandement du présent croquis.
- Pour un fonctionnement optimal du déverrouillage, l'angle de traction du câble d'acier après la plaque d'adaptateur doit être si possible vertical. Voir figures. Le bras de porte (bras de traction) doit, le cas échéant, être modifié de telle manière qu'il soit, si possible, vertical en position de porte fermée.
- Lors du processus de fermeture, l'entraînement ne doit pas appuyer la porte trop fortement contre le cadre. Pour le contrôler, observez le rail. Si le rail est soulevé, la porte est serrée trop fortement contre le cadre. Cela entraîne un besoin de force accru pour le déverrouillage ultérieur de la porte. Procédez à un nouveau réglage de la position de fin de course.

Assemblage :

1. Glissez le câble en acier et l'enveloppe dans les logments du chariot prévus à cet effet et accrochez-les. (Fig. A).
2. **Placez l'extrémité libre de l'enveloppe du câble d'acier à la verticale au-dessus de la poignée de serrure de porte contre le vantail de porte (Fig. B). La plaque d'adaptateur est vissée sur le portail à l'extrémité de l'enveloppe du câble en acier. L'enveloppe du câble d'acier ne doit pas former de pli. Positionnez néanmoins la plaque d'adaptateur aussi haut que possible.**
3. Vissez la plaque d'adaptateur (Fig. C).
4. Enfilez le câble et l'écrou dans la plaque d'adaptateur et serrez l'écrou.
5. Le cas échéant, fixez l'enveloppe du câble d'acier sur le bras de porte au moyen d'attaches rapides.
6. Percez la poignée de porte à un endroit approprié (3 mm). Testez auparavant dans quel sens la poignée de porte se déplace au déverrouillage. Le câble doit se tendre d'avantage au déverrouillage.
7. Enfilez le câble d'acier, tendez-le légèrement et bloquez-le par le serre-câble (Fig. C).

Remarque : Ouvrez la porte manuellement et observez le déverrouillage sur le chariot. Si le câble est trop tendu, le déverrouillage peut être déclenché par mégarde et déverrouiller la porte. La position critique se situe souvent à mi-chemin entre les positions OUVERTE et FERMEE.
Testez le fonctionnement du déverrouillage
La fonction doit être contrôlée 1x par mois.

Accessoires pour le déverrouillage de secours :
1. Attache rapide 1x
2. Câble d'acier avec enveloppe 1x
3. Plaque d'adaptateur 1x
4. Serre-câble 1x
5. Vis 1x

19 Branchement électrique

Pour éviter tous risques pour les personnes et les matériels, l'entraînement de porte ne pourra être utilisé qu'après l'indication expresse dans la présente notice.
La fiche secteur doit être accessible à tout moment pour pouvoir débrancher le système.

20 Pose le Bouton mural lumineux ou la Commande de porte multifonctions

Placez le bouton de commande de porte à un endroit où la porte de garage est visible, à l'écart de la porte et de ses accessoires et hors de portée des enfants. Effectuez le montage à au moins 1,5 m (5 pieds) au-dessus du sol.
Fixez l'étiquette d'avertissement en permanence au mur, près du bouton de commande de porte, en guise de rappel des procédures de sécurité de fonctionnement.
2 bornes (1) figurent à l'arrière de la commande de porte (2). Dénudez environ 6 mm de l'isolation du fil de sonnerie (4). Séparez les fils suffisamment pour relier le fil blanc/rouge à la borne RED (rouge) n°1 et le fil blanc à la borne WHT (blanche) n°2.
Fixez le bouton de commande de porte à un mur intérieur du garage à l'aide des vis à tôle (3) fournies. Percez des trous de 4 mm et utilisez les pièces d'ancrage (6) en cas d'installation sur cloison sèche. Un endroit pratique est à côté de la porte de service et **hors de portée des enfants.**
Faites parcourir le fil vers le haut du mur et le long du plafond jusqu'à l'ouvre-porte de garage. Utilisez des agrafes isolées (5) pour fixer le fil. Les raccords rapides du récepteur sont situés derrière la lentille de la lampe de l'ouvre-porte. Connectez le fil de sonnerie aux bornes comme suit : blanc/rouge avec rouge (1) et blanc avec blanc (2).
Fonctionnement du bouton de commande
Appuyez pour ouvrir ou fermer la porte. Appuyez une nouvelle fois pour arrêter la porte en mouvement.
Commande de porte multifonctions: Appuyez sur le carré blanc pour fermer ou ouvrir la porte. Pressez-le pour arrêter la porte pendant qu'elle est en mouvement.
Dispositif d'éclairage: appuyez sur le bouton lumineux pour allumer ou éteindre l'ampoule de l'ouvre-porte. Si vous allumez l'ampoule, l'ouvre-porte est activé et l'ampoule reste éclairée pendant 2-1/2 minutes. Appuyez à nouveau pour l'éteindre plus rapidement. Le bouton lumineux ne commande pas l'ampoule de l'ouvre-porte quand la porte est en mouvement.

21 Installation d'une barrière photoélectrique (Accessoire en option)

Une barrière photoélectrique peut être installée après l'installation et le réglage de l'entraînement (bornes 2+3). La notice d'installation est incluse dans l'emballage de la barrière photoélectrique.
La barrière photoélectrique optionnelle permet de garantir que la porte est ou restera ouverte dès que des personnes et en particulier des petits enfants, se trouvent dans la zone de la porte.
Grâce à une barrière photoélectrique, une porte en train de se fermer se rouvre ou la fermeture d'une porte ouverte est empêchée si une personne se trouvant dans la zone de la porte coupe le rayon du capteur.

La barrière photoélectrique est spécialement recommandée aux familles ayant de petits enfants.

22 Branchement d’entraînement

Branchez l’entraînement sur une prise de courant à contacts de protection conformément aux directives et dispositions en vigueur sur le lieu d’utilisation.
REMARQUE :
L’enclenchement de l’entraînement active aussi brièvement l’éclairage de l’entraînement.

23 Réglage et essai de la porte

L’entraînement de la porte ne doit être utilisé que si l’utilisateur peut voir l’ensemble de la zone de la porte, si celle-ci est libre de tout obstacle et si le réglage de l’entraînement est con forme. Personne ne doit traverser la zone tant que la porte est en mouvement. Avant la première mise en service, contrôlez que tous les dispositifs inutiles soient mis hors service. Retirez tous les moyens de montage et outils de la zone de pivotement de la porte.

24 Réglage des fins de course

Les fins de course déterminent les points auxquels la porte s'arrête lors de sa montée ou descente. Suivez les étapes cidessous pour régler les fins de course.
Pour programmer les fins de course :

1. Ouvrez la lentille de la lampe. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir (1) jusqu'à ce que le voyant jaune (3) se mette à clignoter lentement, puis relâchez-le.
2. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir (1) jusqu'à ce que la porte atteigne la position d'ouverture souhaitée. Ajustez la position de la porte à l'aide des boutons noir (1) et orange (2). Le noir déplace la porte vers le HAUT, l'orange la déplace vers le BAS.
3. Pressez la télécommande programmée (4) ou la barre-poussoir de la commande de porte qui a été fournie avec votre ouvre-porte. Cela permet de régler la position HAUTE (ouverture) maximale. La porte se déplacera jusqu'au sol et reviendra à la position HAUTE (ouverture). L'ouvre-porte a enregistré ses fins de course.

Vérifiez que la porte est suffisamment haute pour permettre le passage de votre véhicule. Ajustez si nécessaire :

4. Le voyant (3) cessera de clignoter lorsque les fins de course auront été enregistrées.

Si la porte se met en marche inverse ou s’arrête avant d'avoir atteint le sol, recommencez les étapes 1 à 3 immédiatement.
Si cela ne permet pas de régler les fins de course, suivez les instructions de

Réglage manuel des fins de course

1. Pressez et maintenez le bouton noir enfoncé jusqu'à ce que le voyant jaune se mette à clignoter lentement, puis relâchez-le.
2. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir jusqu'à ce que la porte atteigne la position HAUTE (ouverture) souhaitée. Ajustez la position de la porte à l'aide des boutons noir et orange. Le noir déplace la porte vers le HAUT (ouverture), l'orange la déplace vers le BAS (fermeture).

Vérifiez que la porte est suffisamment haute pour permettre le passage de votre véhicule.

3. Pressez la télécommande ou la commande de porte. Cette action permet de régler la fin de course HAUTE (ouverture) et lance la fermeture de la porte. Appuyez immédiatement sur le bouton orange ou sur le bouton noir. La porte s'arrêtera.
   Ajustez la position de fin de course BASSE (fermeture) souhaitée à l'aide des boutons noir et orange. Vérifiez que la porte est entièrement fermée sans appliquer une pression excessive sur le rail (ce dernier ne doit pas se courber vers le haut et la chaîne/courroie ne doit pas s'affaisser ou fléchir sous le rail). Pressez la télécommande ou la commande de porte. Cela permet de régler la fin de course BASSE (fermeture) et lance l'ouverture de la porte.

REMARQUE: Si ni le bouton noir, ni le bouton orange n'est pressé avant que la porte n'ait atteint le sol, l'ouvre-porte de garage essaie de procéder à un réglage de fin de course automatique, en inversant le sens de marche de la porte pour l'éloigner du sol et en s'arrêtant à la fin de course haute définie. Si la lampe de travail ne clignote pas 10 fois, cela signifie que le réglage des fins de course a réussi et n'a pas besoin d'être effectué manuellement ; la fin de course BASSE sera réglée au niveau du sol. Que les fins de course soient réglées automatiquement ou manuellement, la force doit IMPERATIVEMENT être enregistrée afin de terminer correctement le réglage des fins de course.

4. Ouvrez et fermez la porte 2 ou 3 fois de suite avec la télécommande ou la commande de porte.
   • Si la porte ne s'arrête pas à la position HAUTE (ouverture) souhaitée ou change de sens de marche avant de s'arrêter à la position BASSE (fermeture), recommencez une fois de plus l'opération de réglage manuel des fins de course.
   • Si la porte s'arrête aux deux positions HAUTE (ouverture) et BASSE (fermeture), passez au test du système d'inversion de sécurité.

25 Réglage de la force

Le bouton de réglage de la force est situé derrière la lentille de la lampe de l'ouvre-porte. Le réglage de la force détermine la puissance nécessaire à l'ouverture et à la fermeture de la porte.

1. Ouvrez la lentille de la lampe. Repérez le bouton orange (2).
2. Appuyez deux fois sur le bouton orange (2) pour mettre l'unité en mode. Ajustement de la force. Le voyant (DEL) (3) clignote rapidement.
3. Pressez la télécommande programmée (4) ou la barre-poussoir de la commande de porte qui a été fournie avec votre ouvre-porte. La porte se déplace vers la position BASSE (fermeture). Pressez une nouvelle fois la télécommande (4) pour faire monter la porte à la position HAUTE (ouverture). Le voyant (DEL) (3) cesse de clignoter lorsque la force est enregistrée. La porte doit effectuer un cycle de déplacement complet, vers le HAUT et vers le BAS, pour permettre le réglage correct de la force. Si l'unité ne peut pas ouvrir et fermer votre porte entièrement, examinez votre porte pour voir si elle est bien équilibrée et ne coince ou ne plie pas.
   La force doit IMPERATIVEMENT être enregistrée afin de terminer correctement le réglage des fins de course.

26 Essai du système d’inversion de sécurité automatique

Le système d’inversion de sécurité de la porte doit être soumis à un test. En cas de contact avec un obstacle de 50 mm de haut posé sur le sol, la porte de garage doit inverser sa course. Un réglage non conforme de l’entraînement de la porte peut causer des graves blessures corporelles en raison de la fermeture de la porte. Le test doit être effectué une fois par mois et, le cas échéant, des modifications doivent être effectuées.

ESSAI AVEC OBSTACLE :
Posez un obstacle de 50 mm de haut (1) sur le sol sous la porte de garage. Faites **descendre** la porte. Au contact avec l’obstacle, la porte **doit** inverser sa course. Si la porte **s’arrête** au contact de l’obstacle alors la porte ne descend **pas** suffisamment. Dans ce cas, il faut reprogrammer les fins de course.

Si la porte inverse son cours au contact avec l’obstacle de 50 mm de haut, enlevez l’obstacle et laissez la porte se refermer et s’ouvrir une fois. La porte **ne doit pas** inverser sa course lorsqu’elle atteint la position de porte « Fermé ». Si elle recule néanmoins, reprogrammer quand même les fins de cours.

ESSAI D’OUVERTURE : Placez 20 kg sur le milieu de la porte.
La porte ne doit pas s’ouvrir.

27 Programmation de l’ouvre-porte et de la télécommande / Bouton poussoir sans fil (en option) et le système d'accès sans clé (en optional)

Faites fonctionner l’ouvre-porte uniquement lorsque vous voyez la porte entièrement, sans obstacles et ajustée correctement. Personne ne doit entrer ni sortir du garage lorsque la porte est en mouvement. Ne laissez pas les enfants manipuler le(s) bouton(s)-poussoir ni la/les télécommandes(s). Ne laissez pas les enfants jouer à proximité.
Votre récepteur d’ouvre-porte de garage et l’émetteur à distance (télécommande) sont programmés sur le même code. Si vous achetez des télécommandes supplémentaires, l'ouvre-porte de garage doit être programmé pour accepter les nouveaux codes des télécommandes.
Pour programmer le récepteur pour qu'il accepte des codes de télécommande supplémentaires : utilisation du bouton orange "LEARN"

1. Pressez et relâchez le bouton orange "learn" de l'ouvre-porte. Le voyant d'enregistrement (learn) s'allume en continu pendant 30 secondes (1).

2. Pendant ces 30 secondes, pressez et maintenez enfoncé le bouton de la télécommande portative que vous souhaitez utiliser pour faire fonctionner votre porte de garage (2).

3. Relâchez le bouton lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote. Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux déclics seront audibles (3).

Pour effacer tous les codes des télécommandes
Pour désactiver une télécommande, commencez par effacer tous les codes : pressez et maintenez enfoncé le bouton orange "learn" de l'ouvre-porte jusqu'à ce que le voyant d'enregistrement (learn) s'éteigne (environ 6 secondes). Tous les codes précédents sont alors effacés. Reprogrammez chaque télécommande ou système d'accès sans clé que vous souhaitez utiliser.

Télécommande 3 canaux
Le fonctionnement du grand bouton, si ce dernier est fourni avec votre ouvre-porte de garage, est programmé en usine. Des boutons supplémentaires sur toute télécommande 3 canaux à code tournant (rolling code) ou mini-télécommande peuvent être programmés pour faire marcher cet ouvre-porte ou d'autres ouvre-portes de garage à code tournant.

REMARQUE : Utilisez uniquement des télécommandes d'origine du fabricant. Les télécommandes d'autres fabricants ne sont pas compatibles, même si elles sont très similaires (voir l'étiquette au dos de la télécommande). Ces télécommandes de fournisseurs tiers déclenchent des dysfonctionnements ou des ouvertures impromptues ; elles annulent également tout droit de garantie sur le fonctionnement et la sécurité.

Programmation de votre système d'accès sans clé
REMARQUE : Votre nouveau système d'accès sans clé doit être programmé pour pouvoir faire fonctionner votre ouvre-porte de garage. Pour programmer le récepteur pour qu'il accepte des codes de télécommande supplémentaires : utilisation du bouton orange "LEARN" :

1. Pressez et relâchez le bouton orange "learn" (1) de l'ouvre-porte. Le voyant d'enregistrement (learn) s'allume en continu pendant 30 secondes.
2. Pendant ces 30 secondes, saisissez un code d'identification personnel (PIN) à quatre chiffres sur le clavier (2), puis pressez et maintenez enfoncé le bouton ENTER.
3. Relâchez le bouton lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote (3). Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux déclics seront audibles.

REMARQUE : Cette méthode implique la présence de deux personnes si le système d'accès sans clé est déjà monté à l'extérieur du garage.
Utilisation de la commande de porte multi-fonctions :

1. Saisissez un code d'identification personnel (PIN) à quatre chiffres sur le clavier, puis pressez et maintenez enfoncé le bouton ENTER.
2. Tout en maintenant enfoncé le bouton ENTER, pressez et maintenez enfoncé le bouton LIGHT (lampe) sur la commande de porte multi-fonctions.
3. Continuez à maintenir les boutons ENTER et LIGHT enfoncés tout en appuyant sur la barre-poussoir de la commande de porte multi-fonctions (les trois boutons sont maintenus enfoncés).
4. Relâchez les boutons lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote. Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux déclics seront audibles.

28 Fonctions spéciales

A. Branchement d'une porte encastrée
Ouvrez la lentille de la lampe. Localisez les raccords rapides auxiliaires. Insérez le fil de sonnerie dans les raccords rapides 8 et 7.

B. Branchement d'une lampe clignotante
La lampe clignotante peut être installée à tout endroit. Connectez les fils de la lampe aux raccords rapides 6 et 5. La borne 5 est dédiée à la terre.

C. 24 V, max 200mA

D. Second arrêt

Description de la fonction :
En fonction du type de portail, la position de second arrêt sert à l'ouverture partielle pour les piétons, pour la fonction de ventilation ou pour l'ouverture partielle pour les animaux domestiques. Le second arrêt est réglable sur chaque position de porte au choix située entre les deux positions de fin de course de la porte de garage. La position de second arrêt est commandée au moyen d'une console murale (78EML ou d'une télécommande à 3 canaux. Pour l'activation et la programmation, la console murale 78EML avec câble est impérativement nécessaire. L'entraînement de la porte de garage doit être entièrement installée et parfaitement opérationnelle. Pour l'exploitation et/ou la programmation, d'autres accessoires peuvent être nécessaires, qui ne sont pas compris dans l'étendue normale de la livraison.

Branchement 78EML (en option):
La console murale câblée est branchée normalement. Voir notice d'emploi principale. La LED de la console doit s'allumer.

Activation / programmation :
1. La console est branchée à l'entraînement et la LED est allumée.
2. L'entraînement ouvre ou ferme la porte complètement lorsque la touche blanche est actionnée.
3. La porte de garage est déplacée sur la position qui doit être utilisée ensuite pour le second arrêt.
4. Appuyer et maintenir la touche « Light » de la console et...
5. Appuyer et maintenir la touche « Lock » (PED) de la console.
6. Maintenir les deux touches jusqu'à ce que l'entraînement laisse entendre un cliquetis (env. 10 secondes) et/ou que le témoin clignote.
7. Activation / programmation terminée.
8. Vérifier la position en appuyant sur la touche « Lock » (PED) de la console.

Suppression / désactivation :
1. La console est branchée à l'entraînement et la LED est allumée.
2. Amener la porte de garage sur la position entièrement fermée.
3. Appuyer et maintenir la touche « Light » de la console et...
4. Appuyer et maintenir la touche « Lock » (PED) de la console.
5. Maintenir les deux touches jusqu'à ce que l'entraînement laisse entendre un cliquetis d'enclenchement et/ou que le témoin clignote.
6. Suppression / désactivation terminée.

Programmation des émetteurs manuels :
1. La programmation pour ouvrir entièrement la porte n'est pas modifiée, c'est-à-dire la programmation de la touche rouge « Smart » sur l'entraînement. Lire à cet effet dans la notice d'emploi de l'entraînement les instructions figurant sous « Programmation des émetteurs manuels ».
2. Choisir une touche non encore affectée de l'émetteur manuel.
   1. Appuyer et maintenir la nouvelle touche de l'émetteur manuel.
   2. Appuyer et maintenir la touche « Light » de la console.
   3. Appuyer et maintenir la grande touche blanche de la console.
   - Maintenir toutes les touches jusqu'à ce que l'entraînement laisse entendre un cliquetis d'enclenchement et/ou que le témoin clignote.
   - Programmation terminée.
3. Pour une nouvelle télécommande, répéter le processus.

REMARQUE : Chaque touche d'émetteur manuel programmée occupe un espace mémoire et réduit le nombre maximal d'émetteurs manuels disponibles.

Programmation et utilisation des serrures à codes sans fil :
Les serrures sans fil à digicode ou à empreintes digitales sont programmées comme d'habitude. Le branchement de la console n'est pas nécessaire à cet effet.

Ouvrir la porte :
Saisir le code personnel : lorsque la porte a atteint la position souhaitée, l'arrêter en appuyant sur la touche Entrée (touche jaune de la serrure à empreintes digitales).

Fermer la porte :
Au moyen de la serrure sans fil à digicode : appuyer sur la touche Entrée (sans saisie préalable du code) et la porte se ferme. Remarque : la fonction « Fermeture rapide » peut être activée ou désactivée. Respecter les indications figurant dans la notice d'emploi de la serrure à code. Au moyen de la serrure sans fil à empreintes digitales : effleurer le scanner du doigt.

E. Programmation de fermeture automatique

Description de la fonction :
Les barrières photoélectriques Chamberlain doivent être installées (nécessaires selon EN60335-1-95). La console murale doit être branchée comme décrit en page 20. Après la programmation, la console murale peut aussi être désactivée.

Programmation :
Appuyer et maintenir la touche « Light » de la console jusqu'à ce que le témoin de l'entraînement s'allume. Compter le nombre de clignotements. Si aucun témoin n'est installé, compter les cli quetis audibles du relais.
Le nombre de clignotements/cliquetis indique le temps de fermeture. Répéter le processus jusqu'à atteindre le réglage de temps de fermeture souhaité.

Clignotements / cliquetis	temporisation du temps de fermeture
1	10 secondes
2	45 secondes
3	120 secondes
4	180 secondes
5	ARRET

Eteindre :
Répéter jusqu'à ce que le témoin clignote 5x ou que le relais émette 5x cliquetis.

Remarques :
- La temporisation du temps de fermeture redébute après l'interruption de la barrière photoélectrique (par ex. pour 45 secondes supplément.).
- A partir de la position de second arrêt, la porte ne peut pas être fermée automatiquement (après un certain temps).
- La porte ne peut être fermée automatiquement qu'à partir de la position entièrement ouverte.
- La durée du temps d'éclairage de l'entraînement ne peut pas être prolongée et est toujours de 2,5 minutes.

Questions fréquentes :

Question:
Si la fermeture automatique ne fonctionne pas.
Mesure corrective:
La barrière photoélectrique est-elle branchée et les LED des barrières électriques allumées en continu (sans clignoter).
L'entraînement ne doit pas être déplacé pendant les 3-5 minutes après le premier branchement de la barrière photoélectrique. Idéalement, la porte est alors fermée.
Remarque : la commande détecte automatiquement la barrière photoélectrique et requiert à cet effet env. 3-5 minutes. Si l'entraînement est actionné pendant ce laps de temps, il se prolonge.

Question:
L'entraînement ne ferme plus la porte SANS la barrière photoélectrique.
Mesure corrective:
Fonctionnement correct. Les barrières photoélectriques sont détectées automatiquement et la commande « insiste » pour des raisons de sécurité à ce que celles-ci ne soient plus retirées. Une réinitialisation complète de la commende est nécessaire.

29 Commande de l'entraînement de porte

Ouverture / fermeture automatique de la porte :
L'entraînement peut être actionné à l'aide des appareils suivants :
- Télécommande : appuyez sur la touche jusqu'à ce que la porte se mette en mouvement.
- Bouton mural / bouton poussoir sans fil (si cet accessoire est installé) : appuyez sur le bouton-poussoir jusqu'à ce que la porte se mette en mouvement.
- Interrupteur à clé externe ou serrure codée sans fil (si cet accessoire optionnel est installé).

Ouverture manuelle de la porte (actionnement manuel) :
Si possible, la porte devrait être entièrement fermée.
Des ressorts faibles ou défectueux peuvent entraîner la chute rapide de la porte, **ce qui peut causer des dommages matériels ou personnels graves.**

DEVERROUILLAGE : tirer brièvement vers la bas par la poignée rouge. Puis ouvrir la porte manuellement. **Ne pas ouvrir / fermer la porte en tirant sur le câble !**

VERROUILLAGE : au prochain mouvement vers le haut ou le bas, la porte se verrouille de nouveau automatiquement.

Fonctionnement :
En actionnant l'entraînement de porte au moyen de la télécommande ou du bouton mural :
- la porte se ferme si elle était entièrement ouverte,
- la porte s'ouvre si elle était fermée,
- la porte s'immobilise durant l'ouverture ou la fermeture,
- la porte se déplace dans la direction opposée au mouvement précédent si elle est partiellement ouverte,
- la porte inverse sa course vers la position ouverte si elle rencontre un obstacle lors du processus de fermeture,
- la porte s'immobilise lorsqu'elle touche un obstacle lors de l'ouverture.
- barrière photoélectrique (option) : Grâce à une barrière photoélectrique, une porte en train de se fermer se rouvre ou la fermeture d'une porte ouverte est empêchée si une personne se trouvant dans la zone de la porte coupe le rayon du capteur.

- LA COMMANDE DE PORTE MULTI-FONCTIONS
Appuyez sur la barre-poussoir (1) pour ouvrir ou fermer la porte. Appuyez une nouvelle fois pour arrêter la porte.
Fonction lampe
Appuyez sur le bouton de la lampe (Light) (2) pour allumer ou éteindre la lampe de l'ouvre-porte. Celle-ci n'est pas commandée lorsque la porte est en mouvement. Si vous l'allumez et actionnez l'ouvre-porte, la lampe reste allumée pendant 2-1/2 minutes. Rappuyez pour l'éteindre avant ce délai.

29.1 Appliquer les écritaux de sécurité
(voir fig.)

30 Nettoyage et maintenance

Avant chaque nettoyage, entretien ou maintenance, il convient de débrancher la fiche secteur. Risques d'électrocution !

Maintenance de l'entraînement de porte
Une installation correctement effectuée garantit un fonctionnement optimal de l'entraînement de porte avec un minimum de frais de maintenance. Un graissage supplémentaire n'est pas nécessaire. Les salissures grossières peuvent nuire au fonctionnement du rail et doivent être éliminées.

30.1 Nettoyage

Nettoyez la tête d'entraînement, le bouton mural et la télécommande avec un chiffon doux et sec.

N'utilisez pas de liquide.

30.2 Maintenance

L'installation, notamment les câbles, ressorts et éléments de fixation doit être contrôlée fréquemment quant à des traces d'usure, des détériorations ou un équilibrage insuffisant. N'utilisez pas l'installation si des opérations de réparation ou de réglage doivent être effectuées, cas un dysfonctionnement de l'installation ou un mauvais équilibrage de la porte peut causer des blessures.

Une fois par mois :

- Testez une nouvelle fois le système d'inversion de sécurité automatique et procédez à un nouveau réglage si nécessaire.
- Actionnez la porte manuellement. Si la porte n'est pas équilibrée ou qu'elle est bloquée, adressez-vous au service maintenance.
- Vérifiez l'ouverture et la fermeture complète de la porte. Le cas échéant, procédez à un nouveau réglage du commutateur de fin de course et / ou de la force.

Deux fois par an :

- Vérifiez la tension des chaînes. Pour cela, séparez d'abord le chariot de l'entraînement. Le cas échéant, ajustez la tension des chaînes.
- Graissez légèrement le rail de guidage avec un lubrifiant courant du commerce (graissage d'entretien).

Une fois par an (sur la porte) :

- Graissez les galets de porte, les paliers et les articulations. Un graissage supplémentaire de l'entraînement de porte n'est pas nécessaire.

Ne graissez pas les rails de guidage de la porte !

Réglage du commutateur de fin de course et de la force :
Ces réglages doivent être vérifiés et effectués correctement lors de l'installation de l'entraînement. Les conditions climatiques peuvent induire de légères modifications dans le fonctionnement de l'entraînement ; elles doivent être corrigées par un nouveau réglage. Cela peut survenir en particulier durant la première année d'utilisation.

Respectez scrupuleusement les consignes pour le réglage du commutateur de fin de course et de la force de traction (voir point 9.1) et **testez à nouveau l'inversion de sécurité automatique à chaque nouveau réglage.**

30.3 Remplacer la pile de la télécommande

Pile de la télécommande :
les piles de la télécommande ont une durée de vie extrêmement longue. Si la portée d'émission se réduit, les piles doivent être remplacées. Les piles ne bénéficient pas de la garantie.

Veuillez noter les consignes suivantes au sujet des piles :
Les piles ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères.
Tout consommateur est tenu par la loi de remettre les piles aux points de collecte de piles usagées.

Ne rechargez jamais les piles non rechargeables.
Risque d'explosion !

Tenez les piles à l'écart des enfants, ne les court-circuitez pas et ne les démontez pas.

Consultez immédiatement un médecin si une pile a été avalée.

Le cas échéant, nettoyez les contacts des piles et des appareils avant la mise en place des piles.

Retirez immédiatement les piles usées de l'appareil !
Risque de fuite accru !

N'exposez jamais les piles à une chaleur excessive telle que le soleil, le feu ou similaires ! Risque de fuite accru !

Evitez le contact avec la peau, les yeux et les muqueuses.
Rincez les endroits en contact avec l'acide des piles immédiatement avec beaucoup d'eau froide et consultez dès que possible un médecin.

Remplacez toujours toutes les piles en même temps.

N'utilisez que des piles du même type. Ne mélangez pas des piles de types différents ou des piles usagées avec des piles neuves.

Retirez les piles de l'appareil s'il n'est pas utilisé pendant une période prolongée.

Remplacer la pile :
Pour remplacer les piles, utiliser la pince du pare-soleil ou une lame de tournevis pour soulever le boîtier. Insérer les piles, le côté positif dirigé vers le haut. Pour remettre le couvercle en place, fermer en enclenchant les deux côtés. Ne jetez pas la vieille pile dans les ordures ménagères. Portez-la à un centre de collecte de piles usagées.

ATTENTION !
Risque d'explosion lors d'un remplacement non conforme des piles. Ne remplacez les piles que par des piles identiques ou équivalentes.

31 Remplacement de l'éclairage de l'entraînement

Tirez doucement la lentille (2) vers le bas jusqu'à ce que la charnière de celle-ci soit en position complètement ouverte. Ne retirez pas la lentille. Installez une ampoule (1) de 24 V/21 W maximum dans la douille comme illustré. La lampe s'allumera et restera allumée pendant 2-1/2 minutes lorsque le courant est branché. Au bout des 2-1/2 minutes, elle s'éteindra. Effectuez la procédure inverse pour fermer la lentille
Remplacez les ampoules grillées par des ampoules à construction renforcée (anti-choc).

32 Elimination

Contribuez à la protection de notre environnement. Un système de récupération public prend en charge l'élimination des matériels d'emballage et des appareils usager. Votre administration communale pourra vous renseigner sur les points de collecte et les réglementations applicables.

Ne jetez pas les piles usagées dans les ordures ménagères, mais remettez-les à un point de collecte pour piles usagées.

33 Questions fréquentes

1. L'entraînement de porte ne peut pas être actionné avec la télécommande :

- L'entraînement est-il branché à l'alimentation électrique ? Si une lampe branchée sur la prise ne s'allume pas, vérifier le fusible ou le disjoncteur différentiel (certaines prises de courant sont sécurisées par un interrupteur mural).
- Tous les systèmes de verrouillage de porte sont-ils désactivés ? Voir consignes de sécurité
- Essayez avec des piles neuves.
- Si vous disposez de deux ou plusieurs télécommandes dont une seule fonctionne, vérifiez la programmation du récepteur.
- Y a-t-il de la neige / glace sous la porte ? Il est possible que la porte soit gelée sur le sol. Enlevez les éventuels obstacles.
- Il est possible que le ressort de porte soit défectueux ? Il doit alors être remplacé par une entreprise spécialisée.

2. La distance d'émission de la télécommande est trop courte :

- La pile est-elle présente ? Introduisez une pile neuve.
- Essayez la télécommande dans le véhicule à un autre endroit.
- La distance d'émission se réduit avec les portes métalliques, les revêtements en aluminium ou en métal.

3. La porte inverse sa course sans raison visible :

- La porte rencontre-t-elle un obstacle ? Tirez sur le déverrouillage manuel et actionnez la porte à la main. Si la porte n'est pas équilibrée ou qu'elle est bloquée, adressez-vous au service maintenance.
- Reprogrammez la force et la course de l'entraînement.
- Enlevez la glace ou la neige dans la zone de fermeture de la porte.
- Si la porte inverse sa course en atteignant la position « Fermé », le commutateur de fin de course pour cette position doit être réglé.

  Après chaque réglage, il convient de vérifier le système d'inversion de sécurité.
- Il n'est pas inhabituel de devoir ajuster le commutateur de fin de course occasionnellement. La course de la porte peut se dérégler en particulier par les conditions climatiques.

4. La porte de garage s'ouvre et se ferme d'elle-même :

- Effacez toutes les télécommandes puis reprogrammez-les. Voir « Programmation de télécommandes supplémentaires ».
- La touche de télécommande est-elle bloquée en position « MARCHE » ?
- N'utilisez que des télécommandes d'origine ! L'utilisation de télécommandes de fournisseurs tiers entraîne des dysfonctionnements.
- La touche de la télécommande a été pressée par inadvertance (poche).
- Le câble de l'interrupteur mural est endommagé (débranchez à titre de test).
- Un accessoire branché à l'entraînement déclenche le mouvement (débranchez à titre de test).

5. La porte ne se ferme pas entièrement :

- Reprogrammez la course de l'entraînement. Contrôlez les éléments mécaniques quant à des modifications, par ex. bras de porte et ferrures.
  Après chaque nouveau réglage de la position de porte « Fermé », il convient de vérifier une nouvelle fois le fonctionnement du système d'inversion de sécurité automatique.

6. La porte s'ouvre, mais ne ferme pas :

- Vérifiez la barrière photoélectrique si elle est installée. Si la DEL clignote sur la barrière photoélectrique, l'orientation doit être corrigée.
- Contrôlez le fonctionnement de la télécommande et du bouton mural.

7. L'éclairage de l'entraînement ne s'allume pas :

- Ouvrez et fermez la porte. L'éclairage reste allumé pendant 2,5 minutes.
- Débranchez l'entraînement du secteur et rebranchez-le. L'éclairage s'allume pendant quelques secondes.
- Absence de courant.

8. L'éclairage de l'entraînement ne s'éteint pas :

- Séparez brièvement l'entraînement de l'alimentation électrique et essayez à nouveau.
- Les 2,5 minutes ne sont pas écoulées.

9. Le système vrombit ou se déplace brièvement, mais ne fonctionne pas :

- Les ressorts de la porte de garage sont défectueux. Fermez la porte et séparez le chariot de l'entraînement en tirant sur la poignée (déverrouillage manuel). Ouvrez et refermez manuellement la porte. Si la porte est correctement équilibrée, elle est tenue en tout point du chemin de course par les ressorts de la porte. Si ce n'est pas le cas, adressez-vous à votre service après-vente.
- Si ce problème apparaît à la première mise en service, il est possible que la porte soit verrouillée. Désactivez le verrouillage de la porte.
- Séparez l'entraînement de la porte et essayez sans porte. Reprogrammez éventuellement la force et la course de l'entraînement si la porte ne présente aucun dysfonctionnement.

10. L'entraînement ne tourne que dans un sens :

- Les ressorts de porte sont éventuellement défectueux ou la porte se déplace avec difficulté dans un sens.
- Reprogrammez la force et la course de l'entraînement si la porte ne présente aucun dysfonctionnement.

11. La chaîne bute contre le rail :

- Ajuster la tension des chaînes. Cela est dû souvent à une chaîne trop tendue. Le ressort du dispositif de tension du rail ne doit pas être entièrement comprimé.
- Le mouvement de la porte est irrégulier et fait vibrer l'entraînement. Améliorez la facilité de mouvement de la porte.

12. L'entraînement ne démarre pas pour raison de coupure de courant :

- Séparez le chariot de la motorisation en tirant sur la poignée (déverrouillage manuel). La porte peut maintenant être ouverte et fermée à la main. Si l'entraînement est de nouveau activé, le chariot se réenclenchera également.
- Si le système est installé, le chariot est séparé de l'extérieur de l'entraînement avec le déverrouillage de secours en cas de coupure de courant.

13. La porte inverse sa course après la programmation de la force :

- Surveillez le rail, observez s'il se recourbe. La motorisation a besoin de beaucoup de force pour mouvoir la porte. Réparez la porte ou montez-la correctement.
- La porte est très lourde ou en mauvais état. Appelez un spécialiste.

14. Le rail de l'entraînement fléchit :

- La porte est très lourde, très lourde, fonctionne difficilement ou est en mauvais état. Appelez un spécialiste.
- Les vibrations du rail pendant la course indiquent un fonctionnement irrégulier de la porte avec des variations de besoins en force. Appelez un spécialiste et graissez éventuellement la porte.

15. L'entraînement fonctionne (le moteur tourne), mais le chariot reste immobile :

- Le chariot est séparé de l'entraînement.
- Lors d'une nouvelle installation : lors de l'assemblage du moteur et du rail, la douille d'adaptateur prémontée entre l'arbre moteur et le rail n'a pas été insérée. Cette douille est montée en usine, mais peut être retirée. En vous plaçant derrière l'entraînement, vous pouvez vérifier si le pignon denté tourne dans le rail ou seul le moteur.
- Lors d'une nouvelle installation : la chaîne à sauté du pignon denté dans le rail. En vous plaçant derrière l'entraînement, vous pouvez observer le pignon denté.
- Après une utilisation prolongée : le déverrouillage est-il défectueux ou desserré constamment ?
- Après une utilisation prolongée : la douille entre le rail et le moteur ou l'engrenage du moteur sont défectueux.

16. La porte se sépare automatiquement du chariot et s'immobilise.

- Si un déverrouillage externe pour coupures de courant est installé, il convient de vérifier s'il se tend pendant l'ouverture de la porte et désenclenche celle-ci. Observez le mécanisme et procédez à un ajustage le cas échéant.
- La poignée du déverrouillage ne doit pas s'accrocher à d'autres objets.

17. La programmation de la course est impossible, se déprogramme ou évolue progressivement.

- La course programmée est trop courte. Programmez une course plus longue pour tester (+120 cm).
- Défaillance mécanique de la porte en raison d'articulations usées ou d'une tension de chaîne insuffisante.

34 CARACTERISTIQUES

fr

Tension d'entrée ....230-240 VAC, 50 Hz
Force de traction maxi .... 600 N (GDP61), 700 N (GPD70), 800 N (GPD80)
Puissance d'alimentation ....115 W (GPD61, GPD70), 125 W (GPD80)
Alimentation de secours......... 2,6 W (GPD61, GPD70), 2,8 W (GPD80)
Couple normal........................ 6 Nm (GPD61), 7Nm (GPD70), 8 Nm (GPD80)
Moteur
Type Moteur........................... à engrenages CC, à graissage permanent.
Niveau sonore......................... 55 dB
Mécanisme d'entraînement......Entraînement Chaîne/courroie avec chariot en deux pièces sur rail d'acier.
Extension de va-et-vient......... Réglable
Temps de va-et-vient............. 127-178 mm pro seconde.
Lampe Allumée...................... au démarrage de la porte, éteinte 2-1/2 minutes après l'arrêt.
Tringlerie de porte.................. Bras de porte ajustable. Tirez la corde de dégagement du chariot.
Sécurité
Personnelle............................ Bouton et arrête automatique de mouvement lors de la fermeture. Bouton et arrêt automatique lors de l'ouverture.
Electronique........................... Réglage de la force automatique.
Electrique............................... Limiteur de surcharges transformateur et câblage de bouton-poussoir à basse tension.
Extension de l'appareil ....Détecteur de point de passage/RPM optique.
Ajustage d'extension............... Electronique, semi- et entièrement automatique.
Circuit de démarrage................Circuit de bouton à bas voltage.
Dimensions
Longueur................................. (hors tout) 3,2 m
Espace de dégagement
nécessaire............................... 32 mm
Poids en suspension ....12 kg
Récepteur
Registres de mémoire...............12
Fréquence de
fonctionnement ....433,92 MHz.

REMARQUE SPECIALE : Chamberlain recommande vivement l'installation du système de protection "Protector" sur tous les ouvre-portes de garage.

35 Pieces de rechange

36 Accessoires

(1) Modèle 84330EML Télécommande monofonction
(2) Modèle 84333EML Télécommande 3-fonctions
(3) Modèle 84335EML Mini-télécommande à trois fonctions
(4) Modèle 8747EML Système d'ouverture sans clé
(5) Modèle 845EML Panneau de contrôle de porte multifonction
(6) Modèle 760EML Verrouillage extérieur
(7) Modèle 1702EML Dégagement rapide extérieur
(8) Modèle 770EML Système "Protector"
(9) Modèle 1703EML Bras de porte – The Chamberlain Arm™
(10) Modèle FLA230EML(FLA1-LED) Lampe clignotante
(11) Modèle 75EML Bouton éclairé de commande de porte
(12) Modèle 1EML Déconnexion rapide de poignée de porte
(13) Modèle EQL03 Déverrouillage de secours externe
(14) Modèle 34EML Contacteur à clè 2-fonctions (montage à encastrer)
Modèle 41EML Contacteur à clè 2-fonctions (montage en applique)
(15) Modèle 128EML Bouton poussoir sans fil
(16) Modèle 16200LM Contacteur de portillon
(17) Modèle 710CR4 Rallonge de la chaîne
(18) Modèle 810CR4 Rallonge de la courroie

NON ILLUSTRE

Modèle MDL100EML Kit de verrou de porte mécanique

INSTRUCTIONS DE BRANCHEMENT POUR LES ACCESSOIRES

Verrouillage extérieur – aux bornes de l'ouvre-porte: rouge-1 et blanc-2
Système "Protector" – aux bornes de l'ouvre-porte: blanc-3 et gris-4
Panneau de contrôle de porte – aux bornes de l'ouvre-porte:
rouge-1 et blanc-2

37 Déclaration de conformité

Déclaration de conformité

La motorisation de porte automatique présentée satisfait aux exigences des sections applicables des normes EN 55014-1 (2006), EN 55014-2 (2008), EN 61000-4-2 (2009), EN 61000-4-3 (2008), EN 61000-4-4 (2004), EN 61000-4-5 (2007), EN 61000-4-6 (2009), EN 61000-4-11 (2004), EN 62233 (2008), EN 300220-1 (V2.3.1), EN 300220-2 (V2.1.2), EN 60335-1 (2010), EN 60335-2-95 (2004)conformément aux dispositions et aux compléments des directives européennes 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2006/42/EG et 1999/5/EG.

Modèle:............................GPD61, GPD70, GPD80
S./N.: ....xxxxx000001 - xxxxx99999

Fabricant Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen

Toutes les données d'archives techniques pour la motorisation et les accessoires correspondants sont conservées par Chamberlain GmbH et sont mises à disposition sur demande administrative en cas de besoin.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs Barbara P. Kelkhoff
Chamberlain GmbH
Alred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen
April 2011

CE

38 Garantie

Chamberlain GmbH garantit au premier acheteur de ce produit chez un détaillant que le produit en question est exempt de tout défaut de fabrication ou de matériel pendant une période de deux ans à partir de la date d'achat. Le moteur est garanti comme étant exempt de vices de matériaux et/ou d'exécution pendant une période de: 36 mois (3 ans pour GPD61, GPD70) et 60 mois (5 ans pour GPD80) depuis la date d'achat. Dès réception du produit, le premier détaillant est tenu de vérifier tout défaut apparent de celui-ci.

Conditions: Cette garantie constitue le seul recours disponible pour l'acheteur selon la loi, pour tout dommage en liaison avec ou résultant d'une pièce défectueuse et/ou du produit. La garantie est strictement limitée à la réparation ou au remplacement des pièces de ce produit qui s'avèreraient défectueuses.

Cette garantie ne couvre pas les dommages qui ne sont pas causés par un appareil défectueux et qui résultent d'une utilisation abusive (y compris une utilisation qui n'est pas exactement conforme aux consignes d'installation, de fonctionnement et d'entretien préconisées par Chamberlain, un manque d'entretien et de réglage nécessaires, toute adaptation ou modification des appareils, tous frais associés au démontage ou à la réinstallation d'une pièce réparée ou changée et au remplacement des piles.

Un produit sous garantie dont le défaut de fabrication et/ou de matériel est reconnu sera réparé ou remplacé (au choix de Chamberlain) sans frais pour le propriétaire en ce qui concerne la réparation ou le remplacement de la pièce défectueuse ou du produit. Les pièces défectueuses seront réparées ou remplacées par des pièces neuves ou réusinées, au choix de Chamberlain.

Si durant la période de garantie le produit semble présenter un défaut, contactez votre revendeur.

Cette garantie n'affecte pas les droits statutaires de l'acheteur sous la législation nationale applicable en vigueur. Cette garantie n'affecte pas non plus les droits de l'acheteur à l'égard du revendeur conformément aux termes du contrat de vente/achat. En l'absence de législation nationale ou CE applicable, cette garantie constituera le seul recours exclusif de l'acheteur et, dans le cadre de toute garantie expresse ou implicite concernant ce produit, ni Chamberlain ni ses associés ou distributeurs ne seront responsables de tous dommages accidentels ou relationnels.

Aucune personne n'est mandatée ni autorisée par Chamberlain à assumer quelqu'autre responsabilité que ce soit en liaison avec la vente de ce produit.

WAARSCHUWING!

BEGIN MET HET LEZEN VAN DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSREGELS!

1 Algemene veiligheidsrichtlijnen

Vooraleer u met de montage begint:
Lees de gebruiksaanwijzingen en vooral de volgende veiligheidsrichtlijnen. Bewaar deze handleiding om ze later te kunnen raadplegen en geef ze door aan een eventuele volgende eigenaar.

De volgende symbolen staan voor waarschuwingen om lichamelijke letsels of materiële schade te vermijden. Lees deze waarschuwingen aandachtig.

OPGEPAST Letselschade of materiële schade	OPGEPAST Gevaar door elektrische stroom of spanning

Belangrijke veiligheidsinstructies
De poortaandrijving is uiteraard voorzien en gecontroleerd op een veilige bedienbaarheid; deze kan echter enkel worden gewaarborgd, wanneer bij de installatie en bediening de hierna vermelde veiligheidsrichtlijnen nauwkeurig worden opgevolgd.

Deze aanwijzingen dienen te worden bewaard.

- De poort moet uitgebalanceerd zijn. Niet bewegende of vastzittende poorten moeten worden gerepareerd. Garagepoorten, poortveren, kabels, platen, bevestigingen en rails staan dan onder extreme spanning, wat tot zware verwondingen kan leiden. Probeer de poort niet los te maken, te bewegen of te richten, maar neem contact op met een onderhoudsdienst of poortspecialist.
- Bij de installatie of het onderhoud van een poortaandrijving mogen geen sieraden, horloges of losse kleding gedragen worden.
- Om zware verwondingen als gevolg van verwikkelingen te vermijden, moeten alle op de poort aangesloten kabels en kettingen vóór de installatie van de poortaandrijving worden gedemonteerd.
- Bij installatie en elektrische aansluiting moeten de ter plaatse geldende bouw- en elektrische voorschriften worden nageleefd.
  Dit toestel voldoet aan beschermingsklasse 2 en heeft geen aarding nodig.
- Om schade aan bijzonder lichte poorten (bijv. glasvezel-, aluminium- of staalpoorten) te vermijden, moet een gepaste versteviging worden aangebracht. Neem hiervoor contact op met de fabrikant van de poort.
- De automatische veiligheidsterugloop moet aan een test worden onderworpen. Bij contact met een op de grond liggende hindernis met een hoogte van 50 mm MOET de garagepoort omkeren. Een verkeerde instelling van de poortaandrijving kan tot zware lichamelijke letsels leiden als gevolg van een sluitende poort. De test één keer per maand herhalen en eventueel nodige wijzigingen aanbrengen.
- Deze installatie mag niet worden geïnstalleerd in vochtige of natte ruimtes.
- Tijdens het bedrijf mag de poort in geen enkel geval openbare doorgangswegen belemmeren.
- Om alle bedieningspersonen te herinneren aan de veilige bedieningswijze, moet naast de verlichte drukknop het **waarschuwingsbord voor de bescherming van kinderen** worden aangebracht. De waarschuwingsborden tegen het knellen moeten duidelijk zichtbaar aangebracht worden.
- Om te voorkomen dat kinderen met de installatie spelen, mag u ze niet uit het oog verliezen.
- Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (met inbegrip van kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of met een gebrek aan ervaring en / of kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid bevoegd is of wanneer ze (van deze persoon) instructies hebben gekregen over het gebruik van het apparaat.
- Om te vermijden dat de poort wordt beschadigd, moeten alle aanwezige blokkeringen / sloten worden uitgeschakeld.
- Eventueel geïnstalleerde bedieningsinrichtingen MOETEN in het zicht van de poort en buiten het bereik van kinderen worden geïnstalleerd. Toetsen of draadloze sturingen mogen niet door kinderen worden bediend. Verkeerd gebruik van de poortaandrijving kan tot zware verwondingen leiden.
- De poortaandrijving mag ENKEL worden bediend, wanneer de bedieningspersoon een goed zicht heeft op de poort en de omgeving, wanneerdeze vrij van hindernissen is en de poortaandrijving correct is ingesteld. Niemand mag door de poort gaan, zolang ze in beweging is. Laat geen spelende kinderen toe in de omgeving van de poort.
- Manuele ontgrendeling enkel om de loopwagen van de aandrijving te scheiden en – indien mogelijk – **ENKEL** met gesloten poort gebruiken.
  De rode handgreep niet gebruiken om de poort op te trekken of neer te laten.
- Vooraleer er herstellingen worden uitgevoerd of afdekkingen worden verwijderd moet de poortaandrijving van de stroomvoorziening worden gekoppeld.
- Dit product beschikt over een trafo met speciale kabel. In geval van schade MOET deze door een erkende dealer worden vervangen door een originele trafo.
- Bij het bedienen van de noodontgrendeling kan de poort ongecontroleerde bewegingen maken, wanneer veren zwak of gebroken zijn of wanneer de poort niet in evenwicht is.
- Breng de ontgrendelingsgreep voor de noodontgrendeling aan op een hoogte van minstens 1,8 m.

2 Gebruiksbestemming

Het apparaat is bestemd voor het openen en sluiten van kantel- en sectionaalpoorten voor privé-garages. Het apparaat is niet bestemd voor commercieel gebruik, maar is uitsluitend bestemd voor gebruik met privé-garagepoorten die voor een eenpersoonshuishouding bestemd, voorzien en geschikt zijn. Elk ondoelmatig gebruik van de aandrijving houdt aanzienlijke risico's op ongevallen in. De fabrikant is niet aansprakelijk voor ondoelmatig gebruik.

3 Geleverd pakket

Controleer vóór de installatie of alle onderdelen meegeleverd zijn.
Ter info: De nummering geldt enkel voor het bijbehorende hoofdstuk.

Onderdelenoverzicht:

1. aandrijfkop 1x
2. handzender 2x
3. gebogen trekstang 1x
4. ophangijzer 2x
5. bevestigingsbeugel 2x
6. lateibevestiging (muursteun) 1x
7. poortbevestiging 1x
8. verlichte wandtoestel 1x*
9. multifunctionele deurbediening 1x*
10. accessoirezakje 1x
11. toebehoren voor noodontgrendeling 1x*
12. rail 1x

*avhankelijk van het model

Zak met bevestigingsmateriaal:

1. platbolkopschroef 6 x 80 mm 1x
2. veiligheidsmoer M6 1x
3. zeskantschroef 4x
4. moer M6 4x
5. bout 1x
6. bevestigingspen 1x
7. schroef ST6 x 50 mm 4x
8. schroef ST6,3 x 18 mm 2x (4x)
9. plug 4x

4 Productoverzicht

Deze afbeelding geeft u bij de stapsgewijze montage van de installatie altijd een compleet overzicht van de volledig gemonteerde installatie.

1. lateibevestiging (muursteun)
2. ketting
3. rail
4. loopwagen
5. verbindingsstuk
6. bevestigingsbeugel
7. ophangijzer
8. netsnoer
9. aandrijfkop
10. ontgrendeling
11. rechte trekstang
12. gebogen trekstang
13. poortbevestiging

5 Vooraleer u begint

BELANGRIJKE AANWIJZING
Heeft uw garage geen zij-ingang, dan moet er een externe nood-ontgrendeling worden geïnstalleerd. Daardoor kan de garagepoort bij een stroomuitval van buiten handmatig bediend worden.

6 Poorttypen

A. Kantelpoort met alleen een horizontale geleiderail.

B. Kantelpoort met verticale en horizontale geleiderail – speciale poortarm (E, The Chamberlain Arm™) en het beveiligingssysteem noodzakelijk. Raadpleeg uw leverancier.

C. Sektionale poort – koppel de poortarm.

D. Schermpoort – speciale poortarm (E, The Chamberlain Arm™) en het beveiligingssysteem noodzakelijk. Raadpleeg uw leverancier.

E. Speciale poortarm – The Chamberlain Arm™ voor gebruik op poorttypen B en D.

6.1 Voorbereiding

Controleer eerst of uw poort uitgebalanceerd en in evenwicht is.
Open de poort tot ongeveer halverwege en laat ze los.
De poort mag nu **uit zichzelf** nauwelijks van positie veranderen, maar moet – enkel door de kracht van de veren tegengehouden – in deze positie blijven staan. Bewegingskracht: maximaal 15 kg.

1. De rail van de garagepoort MOET veilig en stabiel aan de dragende wand of het plafond boven de garagepoort bevestigd worden.
2. Wanneer het plafond in uw garage bekleed, bekist e.d. is, zijn er mogelijks bijkomende bevestigingen en bevestigingsrails nodig (niet meegeleverd).
3. Heeft uw garage geen aparte zij-ingang, dan moet er een externe noodontgrendeling worden geïnstalleerd.

7 Benodigde gereedschappen

Gereedschappenlijst:

- ladder
- markeringsstift
- tang
- boormachine
- hamer
- ratel / palwerk
- metaalzaag
- verschillende boren (8, 6, 5, 4.5 mm)
- ringsleutel
- waterpas
- schroevendraaier
- meetlint

8 Montage van de poortaandrijving

Belangrijke aanwijzingen voor een veilige montage. Alle montageaanwijzingen volgen. Verkeerde montage kan tot ernstige letsels leiden.

9 Rail monteren

De rail is grotendeels voorgemonteerd en bestaat uit 4 delen.
In het voorste gedeelte (A) bevinden zich de loopwagen, trekstang, ontgrendelingsgreep, keerrol alsook de lateibevestiging met kettingspanner. In het achterste gedeelte (B) bevinden zich de kooi voor de aandrijfas en het kettingtandwiel. Het voorste en achterste railgedeelte achter elkaar leggen.

1. Verwijder kabelbinders die de ketting/riem vasthouden. Laat de transportbeveiliging (X) nog in de positie.

2. Trek de twee railstukken helemaal uit elkaar om een gat te maken voor het middenstuk (C+D). Deze rail is zo ontworpen dat het middenstuk probleemloos kan worden ingevoegd. De 3 verbindingsstukken (E) over de naden van de railstukken schuiven tot aan de markeringen. Om de verbindingsstukken vast te zetten de uitstekende gedeeltes met een geschikt werktuig naar buiten buigenom het middenstuk te fixeren.

   De montage van de rail is voltooid.

10 Ketting/riem spannen

De ketting/riem van de rail zo ver opspannen dat de veer (1) tot ongeveer halverwege wordt samengedrukt.

Deze moet kunnen veren terwijl de installatie in bedrijf is.

11 Rail op de aandrijving monteren

1. Transportbeveiliging (X) verwijderen. Controleren of de ketting op het tandwiel zit. Als de ketting er bij de montage tot afgegleden is, de ketting ontspannen, opleggen en opnieuw opspannen.
2. De rail (1) omdraaien en met de tandwielzijde (2) helemaal op de aandrijving (3) steken.
3. De rail met de twee bevestigingsbeugels (4) en de schroeven (5) op de aandrijving bevestigen.

Daarmee is de montage van de poortaandrijving voltooid.

---

12 Inbouw van de poortaandrijving

12.1 Het midden van de garagepoort bepalen

Bij bovenhandse werken moet ter bescherming van de ogen een veiligheidsbril worden gedragen. Om te vermijden dat de poort wordt beschadigd, moeten alle aanwezige blokkeringen / sloten worden uitgeschakeld.

Om zware verwondingen te vermijden, moeten alle externe op de poort aangesloten kabels en kettingen vóór de installatie van de poort-aandrijving worden gedemonteerd. De poortaandrijving moet op een hoogte van minstens 2,10 m boven de grond worden geïnstalleerd.

Markeer vervolgens de middellijn van de poort (1). Trek vanuit dit punt een lijn tot aan het plafond.

Voor de montage aan een plafond tekent u vanaf deze lijn een andere lijn in het midden van het plafond (2) in een rechte hoek naar de poort. Lengte ca. 2,80 m.

13 Lateibevestiging monteren

A. Wandmontage:

Lateibevestiging (1) in het midden op de verticale middellijn (2) leggen; daarbij ligt de onderste rand op de horizontale lijn. Alle gaten voor de lateibevestiging markeren. Gaten voorboren met een diameter van 4,5 mm en de lateibevestiging bevestigen met houtschroeven (3).

TIP:
In geval van montage op een betonbedekking / betonlatei moeten de meegeleverde betonpluggen (4) en schroeven (3) worden gebruikt. Grootte van de boorgaten bij beton: 8 mm.

B. Plafondmontage:

Verticale middellijn (2) doortrekken tot aan het plafond en ca. 200 mm langs het plafond. Lateibevestiging (1) op de verticale markering tot op 150 mm van de wand in het midden aanbrengen. Alle gaten voor de lateibevestiging markeren. Gaten boren met een diameter van 4,5 mm en de lateibevestiging bevestigen met houtschroeven (3).

TIP:
De afstand tussen het hoogste punt en het poortframe en de rail mag maximaal 50 mm bedragen (afb. A).

Naargelang het poorttype gaat het poortframe enkele cm omhoog, wanneer de poort wordt geopend. Hou daarmee rekening, zodat de poort later niet tegen de rail schuurt.

14 Aandrijving op de latei bevestigen

Het kan nodig zijn om de aandrijving tijdelijk hoger te leggen, opdat de rail bij meerdelige poorten niet tegen de veren stoot. De aandrijving moet daarbij ofwel goed gestut zijn (ladder) of door een tweede persoon worden vastgehouden.

Aandrijfkop op garagevloer onder de lateibevestiging leggen. Rail optillen tot de gaten van het bevestigingsstuk of de gaten van de lateibevestiging over elkaar liggen.

De schroef (1) in de gaten steken en vastzetten met moer (2).

15 Poortaandrijving ophangen

Poort helemaal openen, poortaandrijving op de poort leggen (afb. A).
Leg een stuk hout / karton onder de gemarkeerde plaats (X).
De opener moet stevig op de garageconstructie bevestigd worden.
Er zijn drie representieve installaties afgebeeld. De uwe kan echter nog anders zijn. De hangijzers (1) moeten onder een hoek bevestigd worden (Afbeelding A) om voor een stevige bevestiging te zorgen.
Bevestig bij afgewerkte plafonds (Afbeelding B) een stevige metalen steun (niet bijgeleverd) (4) op de garageconstructie voordat u de opener installeert. Voor het monteren aan een betonnen plafond (Afbeelding C) de meegeleverde betonankers gebruiken (5).
Meet aan weerszijden van de opener de afstand van de opener tot de draagconstructie (of plafond).
Zaag beide hangijzers af op de vereiste lengte. Maak van elk hangijzer één uiteinde vlak en buig of draai dit zo dat het overeenkomt met de bevestigingshoeken. Buig de hangijzers niet ter hoogte van de gaten. Boor 4,5mm aanzetgaten in de draagconstructie (of plafond).
Bevestig de steunen met houtschroeven (2) aan de steunen.
Til de opener omhoog en bevestig deze aan de hangijzers met bouten en moeren (3). Controleer of de rail precies midden boven de deur zit.
VERWIJDER de 25mm dikke lat. Doe de deur met de hand open en dicht. Als de deur tegen de rail stoot, moet u de kopsteun hoger beves-tigen.

Let er op dat de rail horizontaal langs het plafond loopt. De afstand kan worden aangepast met de opgegeven afstanden tussen de gaten. Uitstekende uiteinden van de plafondbevestiging kunnen worden ingekort, indien nodig.

16 Poortbevestiging monteren

Inbouw bij sectionaalpoorten of eendelige poorten:
De poortbevestiging (1) beschikt over meerdere bevestigingsgaten.
De poortbevestiging moet in het midden bovenaan aan de binnenkant van de poort liggen, zoals geïllustreerd. Gaten markeren en poort-bevestiging vastschroeven.

Montagehoogtes:
1. Eendelige poort of sectionaalpoort met één geleidingsrail: afstand tot de bovenkant van de poort 0-100 mm.
2. Sectionaalpoort met twee geleidingsrails: afstand tot de bovenkant van de poort 100-130 mm.

TER INFO:
Het bevestigingspunt aan de poort moet het frame of een stabiele plaats op het poortpaneel zijn. Evt. te doorboren zoals geïllustreerd in afb. B en vast te schroeven (schroeven niet meegeleverd).

17 Poortarm op de loopwagen bevestigen

De rechte trekstang is al voorgemonteerd.

Aanbevolen installatie:
Loopwagen van de aandrijving halen door aan de rode handgreep te trekken en met de hand in de richting van de poort schuiven. Met gesloten poort de gebogen trekstang (1) met de bout (2) op de poortbevestiging bevestigen en de pen (3) vastzetten. Rechte en gebogen trekstang met een overlapping van 2 gaten gelijk met elkaar verbinden met schroef (4) en met moer (5) vastzetten. De gaten zo kiezen dat de poortarm in een hoek van ca. 30-40° staat.

TER INFO:
Van de gebogen poortarm kan ook worden afgezien, wanneer het poortbeslag helemaal aan de bovenkant van de poort werd bevestigd.

Hang de ontgrendelingsgreep voor de noodontgrendeling op een hoogte van minstens 1,80 m. Het gele informatiebord van de ontgrendeling (sticker) op de kabel van de handgreep bevestigen.

18 Externe Noodontgrendeling (optional)

Enkel vereist wanneer er geen tweede toegang naar de garage is.

- Door het grote aantal poorten op de markt kan de ideale bevestigingswijze voor uw poort sterk afwijken van deze tekening.
- Voor een optimale werking van de ontgrendeling moet de trekrichting van de stalen kabel naar de adapterplaat zo lood recht mogelijk omlaag lopen. Zie afbeeldingen. De poortarm (trekarm) moet evt. worden aangepast, zodat hij in de gesloten poortpositie zo steil mogelijk staat.
- De aandrijving mag de poort tijdens het sluiten niet vast tegen het poortframe drukken. Let bij wijze van controle op de rail. Als die wordt omhooggetrokken, heeft de poort te hard tegen het poortframe gedrukt. Daardoor is er ook meer kracht nodig, die later nog van pas komt bij het ontgrendelen. Eindpositie opnieuw instellen.

Montage

1. De stalen kabel en de ommanteling in de daartoe voorziene plaatsen op de loopwagen schuiven en hangen. (afb. A)
2. **Het niet gemonteerde uiteinde van het staalkabelomhulsel tegen het poortblad houden, verticaal boven het poortslot (afb.B). Op het uiteinde van het staalkabelomhulsel wordt de adapterplaat op de poort geschroefd. De boog van het staalkabelomhulsel mag niet geknikt worden. De adapterplaat toch zo hoog mogelijk positioneren.**
3. Adapterplaat vastschroeven (afb. C)
4. Kabel en moer in de adapterplaat steken en moer vastdraaien.
5. Kabelbinder indien nodig rond staalkabelomhulsel en poortarm monteren ter bevestiging.
6. Handgreep op een geschikte plaats doorboren (3mm). Eerst testen in welke richting de handgreep beweegt bij het ontgrendelen. De kabel moet zich bij het ontgrendelen verder opspannen.
7. Staalkabel insteken, licht opspannen en met de kabelklem vastzetten (afb. C).

Ter info: Poort met de hand openen en de ontgrendeling op de loopwagen in het oog houden. Wanneer de staalkabel te sterk voorgespannen is, kan de ontgrendeling ongewenst worden geactiveerd en de poort worden ontgrendeld. De kritische positie bevindt zich meestal halverwege tussen OPEN en DICHT.
Test de werking van de ontgrendeling.
De werking moeten één keer per maand worden gecontroleerd.

Toebehoren voor noodontgrendeling:

1. kabelbinder	1x
2. staalkabel met ommanteling	1x
3. adapterplaat	1x
4. kabelklem	1x
5. schroef	1x

19 Elektrische aansluiting

Om risico's voor personen en schade aan het toestel te vermijden, mag de poortaandrijving pas worden bediend, wanneer hiervoor in deze gebruiksaanwijzingen uitdrukkelijk de aanwijzing wordt gegeven. De netstekker moet altijd vrij toegankelijk zijn om het apparaat van het stroomnet te kunnen koppelen.

20 Verlicht wandtoestel of Multifunctionele deurbediening monteren

Plaats de deurbediening op een punt waar de garagedeur zichtbaar is, uit de buurt van de deur en buiten bereik van kinderen. Tenminste 1,5 m boven de vloer monteren Door misbruik van de opener kan een bewegende garagedeur ernstig letsel veroorzaken. Voorkom dat kinderen de deurbediening of de afstandsbediening gebruiken.
Bevestig een waarschuwingsetiket op de wand nabij de deurbediening als herinnering aan veilige bedieningsprocedures.
Aan de achterzijde van de deurbediening (2) bevinden zich twee aansluitingen (1).
Verwijder ca. 6mm isolatiemateriaal van de beldraad (4). Scheid de draden ver genoeg zodat de wit/rode draad op de aansluiting 1 RED en de witte draad op de aansluiting 2 WHT kan worden aangesloten.
Bevestig de deurbediening binnen aan de garagewand met de meegeleverde plaatschroeven (3). Boor gaten van 4mm en gebruik de pluggen wanneer de installatie op een gemetselde muur plaats vindt.
Een goede plaats is naast de onderhoudsdeur en buiten bereik van kinderen.
Leid de beldraad langs de muur omhoog en over het plafond naar de garagedeuropener. Gebruik geïsoleerde nietjes (5) om de draad te bevestigen. De snelaansluitingen van de ontvanger bevinden zich achter de verlichtingslens van de opener.
Sluit de beldraad als volgt aan op de aansluitingen: wit/rood op rood (1) en wit op wit (2).
Bediening van de deurbediening
Indrukken om de deur te openen of te sluiten. Opnieuw indrukken om de deur te stoppen terwijl deze beweegt.
Multifunctionele deurbediening: Druk op het witte vierkant om de deur te openen of te sluiten. Druk nogmaals om een bewegende deur stil te zetten.
Verlichting: Druk op de lichtknop om het licht van de opener aan of uit te schakelen. Als u na het inschakelen van het licht de deur bedient, zal het licht gedurende 2,5 minuut blijven branden. Druk nogmaals op de lichtknop om het licht eerder te doven. De verlichting kan niet met de lichtknop worden bediend wanneer de deur in beweging is.

21 Installatie van een foto-elektrische beveiliging (optionele accessoires)

Na installatie en instelling van de poortaandrijving kan een foto-elektrische beveiliging worden geïnstalleerd. De gebruiksaanwijzingen zijn ingesloten bij de foto-elektrische beveiliging.
Met de optionele foto-elektrische beveiliging wordt gewaarborgd dat de poort open is of blijft, zodra er zich personen, in het bijzonder kleine kinderen, in het poortbereik bevinden. Met een foto-elektrische beveiliging wordt een sluitende poort opgetrokken of een open poort open gehouden, wanneer een persoon in het poortbereik de sensorstraal onderbreekt.

En foto-elektrische beveiliging is in het bijzonder aan te bevelen voor gezinnen met kleine kinderen.

22 Aandrijfeenheid aansluiten

Poortaandrijving volgens de plaatselijk geldende richtlijnen en bepalingen aansluiten op een reglementair geïnstalleerde veiligheids-wandcontactdoos.
TIP: Als de aandrijving wordt ingeschakeld, wordt ook de aandrijvings-verlichting kort ingeschakeld.

23 Poort instellen en testen

De poortaandrijving mag enkel worden bediend, wanneer de bedieningspersoon een goed zicht heeft op de poort en de omgeving, wanneer deze vrij van hindernissen is en de poortaandrijving correct is ingesteld. Niemand mag door de poort gaan, zolang ze in beweging is. Controleer voor de eerste ingebruikneming of alle inrichtingen die niet nodig zijn buiten bedrijf gesteld zijn.
Verwijder alle montagehulpstukken en gereedschappen uit het zwenkbereik van de poort.

24 Eindpositie instellen

Met de bewegingsgrenswaarden worden de punten ingesteld waar de deur stopt wanneer deze omhoog of omlaag wordt bewogen. Volg de onderstaande stappen om de grenswaarden in te stellen.
De bewegingsgrenswaarden programmeren:

1. Open de verlichtingslens. Druk de zwarte knop (1) in en houdt deze ingedrukt tot de gele indicatorlamp (3) langzaam begint te knipperen en laat dan de knop los.
2. Druk de zwarte knop (1) in en houd deze ingedrukt tot de deur de gewenste open-stand bereikt. Stel de stand van de deur in met behulp van de zwarte (1) en de oranje (2) knop. Met de zwarte knop beweegt de deur OMHOOG, met de oranje knop beweegt de deur OMLAAG.
3. Druk op de geprogrammeerde afstandsbediening (4) of de drukknop van de deurbediening die bij de opener is geleverd. Hiermee wordt de volledig OMHOOG-stand (geopend) ingesteld. De deur beweegt naar de vloer en vervolgens terug naar de OMHOOG-stand (geopend).
   Hiermee heeft de opener zijn bewegingsgrenswaarden opgeslagen.

Controleer of de deur hoog genoeg opent voor uw auto. Stel dit zonodig bij.

4. De indicatorlamp (3) stopt met knipperen wanneer de grenswaarden opgeslagen zijn.

Wanneer de beweging van de deur wordt omgekeerd of stopt voordat de vloer wordt bereikt, moet u stappen 1-3 onmiddellijk herhalen. Als hiermee de grenswaarden niet kunnen worden ingesteld, volgt u de instructies voor het

Handmatig instellen van de eindposities

1. Houd de zwarte knop ingedrukt tot de gele indicatorlamp langzaam begint te knipperen en laat de knop dan los.
2. Houd de zwarte knop ingedrukt tot de deur de gewenste OMHOOG-stand (geopend) heeft bereikt. Stel de stand de deur in met behulp van de zwarte en oranje knop. Met de zwarte knop beweegt de deur OMHOOG (geopend), met de oranje knop beweegt de deur OMLAAG (gesloten).

Controleer of de deur hoog genoeg opent voor uw auto.

3. Druk op de afstandsbediening of op de deurbediening. Hiermee wordt de grenswaarde voor OMHOOG (geopend) ingesteld en begint het sluiten van de deur. Druk onmiddellijk op de oranje of op de zwarte knop. De deur stopt. Stel de gewenste OMLAAG-stand (gesloten) in met behulp van de zwarte en oranje knop. Controleer of de deur volledig gesloten is zonder een extreem hoge druk op de rail uit te oefenen (rail mag niet naar boven buigen en de ketting / riem mogen niet slap gaan hangen of onder rail komen te hangen). Druk op de afstandsbediening of op de deurbediening. Hiermee wordt de OMLAAG-grenswaarde (dicht) ingesteld en begint het openen van de deur.

OPMERKING: Wanneer noch de zwarte, noch de oranje knop wordt ingedrukt voordat de deur de vloer bereikt, zal de garagedeuropener proberen de grenswaarde automatisch in te stellen door de deur vanaf de vloer om te keren en deze te stoppen volgens de ingestelde omhooggrenswaarde. Wanneer de werklamp niet 10 keer knippert, zijn de grenswaarden ingesteld en hoeft dit niet handmatig te gebeuren; de OMLAAG-grenswaarde wordt ingesteld op de vloer. Ongeacht of de grenswaarden automatisch of handmatig worden ingesteld, de kracht MOET worden opgeslagen om het instellen van de grenswaarden op de juiste wijze te kunnen voltooien.

4. Open en sluit de deur twee tot drie keer met de afstandsbediening of de deurbediening.
   - Wanneer de deur niet in de gewenste OMHOOG-stand (geopend) stopt of omkeert voordat de deur stopt in de OMLAAG-stand (dicht), herhaalt u het handmatig instellen van de grenswaarden nog een keer.
   - Wanneer de deur stopt in zowel de gewenste OMHOOG-stand (geopend) en OMLAAG-stand (gesloten), ga dan verder met het veiligheidsomkeersysteem testen.

25 De kracht instellen

De knop voor de krachtinstelling bevindt zich achter de verlicht-ingslens van de opener. De krachtinstelling regelt de hoeveelheid kracht die noodzakelijk is voor het openen en sluiten van de deur.

1. Open de verlichtingslens. Zoek de oranje knop (2).
2. Druk tweemaal op de oranje knop (2) om de modus voor de krachtsinstelling te openen. De LED (3) (indicatorlamp) begint snel te knipperen.
3. Druk op de geprogrammeerde afstandsbediening (4) of de drukknop van de deurbediening die bij de opener is geleverd. De deur beweegt naar de OMLAAG-stand (gesloten). Druk opnieuw op de afstandsbediening (4) en de deur beweegt naar de OMHOOG-stand (geopend).

De LED (3) (indicatorlamp) stopt met knipperen wanneer de kracht is opgeslagen. De deur moet een complete cyclus voltooien, OMHOOG en OMLAAG, om de kracht op de juiste wijze in te stellen. Wanneer de eenheid de deur niet volledig kan openen en sluiten, controleer dan de deur om na te gaan of deze juist gebalanceerd is en niet aanloopt of klemt. De kracht MOET opgeslagen zijn om het instellen van de grenswaarden op de juiste wijze te voltooien.

26 Automatische veiligheidsterugloop testen

De automatische veiligheidsterugloop moet aan een test worden onderworpen. Bij contact met een op de grond liggende hindernis met een hoogte van 50 mm moet de garagepoort omkeren. Een verkeerde instelling van de poort-aandrijving kan tot zware lichamelijke letsels leiden als gevolg van een sluitende poort. De test één keer per maand herhalen en eventueel nodige wijzigingen aanbrengen.

HINDERNISTEST:
Een 50 mm hoge hindernis (1) op de vloer onder de garagepoort leggen. Poort laten sluiten. De poort **moet** omkeren bij contact met een hindernis. Wanneer de poort **stopt** bij contact, gaat de poort niet ver genoeg **omlaag**. In dat geval moeten de eindpunten opnieuw worden ingesteld.

Keer de poort na contact met de 50 mm hoge hindernis om, hindernis verwijderen en de poort eens volledig laten sluiten en openen. De poort **mag niet** omkeren, wanneer ze de poortpositie ‚gesloten' bereikt. Keert ze toch terug, dan moeten de eindpunten opnieuw worden ingesteld.

TEST OPENEN: 20 kg op het midden van de poort leggen.
De poort mag niet omhooggaan.

27 Programmeer uw opener en afstandsbediening / de Draadloze Drukknop (optioneel) en het Sleutelloos bedieningssysteem (optioneel)

Stel de opener alleen in werking wanneer de deur volledig in het zicht is, vrij van obstakels en goed afgesteld. Niemand mag de garage in- of uitgaan terwijl de deur in beweging is. Laat kinderen niet aan de bedieningsknop(pen) of afstandsbediening(en) komen. Laat kinderen niet in de buurt van de deur spelen.
De afstandsbediening en de ontvanger van uw garagedeuropener zijn op dezelfde code afgesteld. Als u extra afstandsbedieningen koopt, moet de garagedeuropener geprogrammeerd worden met de nieuwe afstandsbedieningscode.
De ontvanger programmeren met de codes van extra afstandsbedieningen: Gebruik de oranje "LEARN"-knop:

1. Druk op de oranje "LEARN"-knop op de opener en laat deze los. De programmeerindicatorlamp brandt gedurende 30 seconden (1).
2. Houd binnen 30 seconden de knop van de afstandsbediening ingedrukt die u wilt programmeren voor de garagedeur (2).
3. Laat de knop los wanneer de openerlamp knippert. De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken (3).

Codes van alle afstandsbedieningen wissen
Om een ongewenste afstandsbediening uit te schakelen, eerst alle codes wissen: Houd de oranje "LEARN"-knop op de opener ingedrukt tot de programmeerindicatorlamp uitgaat (circa 6 seconden). Alle vorige codes zijn nu gewist. Programmeer elke afstandsbediening of sleutelloze toegang opnieuw die u wilt gebruiken.

3-kanaals afstandsbediening:
Wanneer uw garagedeuropener hiermee is uitgerust, is de grote knop af fabriek geprogrammeerd om de opener te bedienen. Extra knoppen op een 3-kanaals afstandsbediening of mini-afstandsbediening met rolling code kunnen worden geprogrammeerd om deze garagedeur of andere garagedeuren met rolling code te bedienen.

TER INFO: Er mogen enkel originele handzenders van de fabrikant worden gebruikt. Afstandsbedieningen die er mogelijks zeer gelijkaardig uitzien, maar niet van dezelfde fabrikant afkomstig zijn, zijn niet compatibel.
Zulke afstandsbedieningen activeren verkeerde functies, bijv. zelfstandig openen, en de garantie voor de werking en veiligheid vervalt.

Sleutelloze toegang programmeren
OPMERKING: Uw nieuwe sleutelloze toegang moet geprogrammeerd zijn om de nieuwe garagedeuropener te bedienen.
Programmeer de ontvanger voor de codes van extra afstandsbedieningen met behulp van de oranje "LEARN"-knop:
1. Druk op de oranje "LEARN"-knop (1) op de opener. De programmeerindicatorlamp brandt continu gedurende 30 sec.
2. Voer binnen 30 seconden het door u gekozen viercijferige persoonlijke identificatienummer (PIN) in via het toetsenbord (2) en druk op de ENTER-knop en houdt deze ingedrukt.
3. Laat de knop los wanneer de openerlamp knippert (3). De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken.

OPMERKING: Voor deze methoden zijn twee personen vereist wanneer de sleutelloze toegang reeds buiten de garage gemonteerd is
Gebruik van de multifunctionele deurbediening:
1. Voer het door u gewenste viercijferige persoonlijke identificatienummer (PIN) in via het toetsenbord en druk vervolgens op ENTER en houdt die knop ingedrukt.
2. Terwijl u de ENTER-knop ingedrukt houdt, drukt u op de LIGHTknop van de multifunctionele deurbediening en houdt u deze ingedrukt.
3. Blijf de ENTER- en LIGHT- knoppen ingedrukt houden, terwijl u de drukknop op de multifunctionele deurbediening indrukt (alle drie knoppen ingedrukt).
4. Laat de knoppen los wanneer de openerlamp knippert. De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken.

28 Speciale functies

nl

A. Aansluiting van deur in deur
Open de verlichtingslens. Zoek de extra snelaansluitingen. Sluit de beldraad aan op de snelaansluitingen 8 en 7.

B. Signaallicht-aansluiting
De signaallamp kan overal worden geïnstalleerd. Sluit de draden van de lamp aan op de snelaansluitingen 6 en 5. Aansluiting 5 is massa.

C. 24 V, max 200mA

D. Tweede stopstand

Beschrijving van de werking:
De tweede stopstand dient volgens het poorttype voor de gedeeltelijke ope-ning voor voetgangers, voor de beluchtingsfunctie of voor het gedeeltelijk openen voor huisdieren. De tweede stopstand kan voor gelijk welke poortpositie binnen de twee eindposities van de garagepoort ingesteld worden. De tweede stopstand kan bediend worden met een wandconsole (78EML) of met een afstandsbediening met 3 kanalen. Voor de activering en de programmering is in ieder geval de wandconsole met kabel 78EML nodig. De aandrijving van de garagepoort moet volledig geïnstalleerd en volledig functioneel zijn. Voor de werking en of de programmering kan verder toebehoren noodzakelijk zijn dat niet standaard meegeleverd wordt.

Aansluiting 78EML (optioneel):
De bekabelde wandconsole wordt zoals gewoonlijk aangesloten. Zie hoofdhandleiding. De LED op de console moet branden.

Activering/Programmering:
1. De console is aangesloten en de LED brandt.
2. De aandrijving opent of sluit de poort volledig als de witte knop ingedrukt word.
3. De garagepoort in de positie brengen die voor de tweede stopstand later gebruikt moet worden.
4. De knop "Light" op de console indrukken en ingedrukt houden en ...
5. De knop "Lock"(PED) op de console indrukken en ingedrukt houden.
6. Beide knoppen ingedrukt houden (~10 sec.) en wachten tot van de aandrijving een klik/klak-geluid te horen is, resp. de verlichting knippert.
7. Activering/Programmering beëindigd.
8. Controleer de positie door middel van de knop "lock" (PED) op de console.

Wissen/Uitschakelen:
1. De console is op de aandrijving aangesloten en de LED brandt.
2. De garagepoort volledig sluiten.
3. De knop "Light" op de console indrukken en ingedrukt houden en ...
4. De knop "Lock"(PED) op de console indrukken en ingedrukt houden.
5. Beide knoppen ingedrukt houden en wachten tot van de aandrijving een klik/klak-geluid te horen is, resp. de verlichting knippert.
6. Wissen/uitschakelen beëindigd.

Programmering van de handzender:
1. De programmering om de poort volledig te openen, blijft ongewijzigd. D.w.z. programmering met de rode knop "Smart" aan de aandrijving. Raadpleeg hiervoor de handleiding van de aandrijving onder "programmering van de handzender".
2. Kies een nog niet gebruikte knop op uw handzender.
   1. De nieuwe knop op de handzender indrukken en ingedrukt houden.
   2. De knop "Light" op de console indrukken en ingedrukt houden.
   3. De grote witte knop op de console indrukken en ingedrukt houden.
      - Alle knoppen ingedrukt houden en wachten tot van de aandrijving een klik/klak-geluid te horen is, resp. de verlichting knippert.
      - Programmering afgesloten.

3. Voor een nieuwe afstandsbediening de procedure herhalen.
AANWIJZING: Elke geprogrammeerde knop op de handzender neemt een geheugenplaats van de aandrijving in beslag en reduceert het aantal maximum mogelijke handzenders.

Programmering en gebruik van de radio-codesloten:
Radio-cijfer-codesloten of radio-vingerscanner-codesloten worden zoals gebruikelijk geprogrammeerd. Een aansluiting van de console is hiervoor niet noodzakelijk.

Poort openen:
De persoonlijke code invoeren: als de poort de gewenste positie bereikt heeft, stopt de poort door middel van een druk op de enterknop (gele knop bij het vingerscanner-codeslot).

Poort sluiten:
Met het radio-cijfer-codeslot: druk op de Enterknop (zonder voorafgaande invoer van de code) en de poort sluit.
Aanwijzing: de functie “snel sluiten" kan geactiveerd en uitgeschakeld worden. Gelieve de handleiding van het codeslot te raadplegen. Met codeslot met vingerscanner: de vinger over de scanner laten glijden.

E. Programmering voor automatisch sluiten

Beschrijving van de werking:
De foto-elektrische cellen van Chamberlain moeten geïnstalleerd zijn (noodzakelijk volgens EN60335-1-95). De wandconsole moet aangesloten zijn zoals beschreven op pagina 20. Na de programmering kan de wandconsole ook uitgeschakeld worden.

Programmering:
De "Light"-knop op de console indrukken en ingedrukt houden tot de aandrijf-verlichting knippert. Telt het aantal knipperingen (blinks). Als geen verlichting geïnstalleerd is, de hoorbare kliks van het relais tellen. Het aantal gehoorde blinks/klikken geeft informatie over de sluittijd. Herhaal het proces tot de gewenste sluittijd ingesteld is.

Blinks/klikken	sluittijd vertraging
1	10 seconden
2	45 seconden
3	120 seconden
4	180 seconden
5	UIT

Uitschakelen:
Herhalen tot de verlichting 5x knippert of tot het relais 5x klikt.

Aanwijzingen:
- De vertraging van de sluittijd begint na het onderbreken van de lichtbarrière opnieuw (bv. nog eens 45 seconden).
- Vanuit de stand van de tweede stopstand is een automatische sluiting (volgens tijd) niet mogelijk.
- De poort kan alleen vanuit een volledig geopende positie automatisch gesloten worden.
- De duur van de belichtingstijd aan de aandrijving kan niet gewijzigd worden en bedraagt altijd 2,5 minuten.

Frequente vragen:
Vraag:
Als het automatisch sluiten niet werkt.
Oplossing:
Als de foto-elektrische lichtcel aangesloten is en branden de LEDS aan de foto-elektrische lichtcel constant (in plaats van te knipperen)? De aandrijving mag bij de eerste aansluiting van de foto-elektrische lichtcel gedurende 3-5 minuten niet bewogen worden. Ideaal is de poort daarbij gesloten.
Aanwijzing: De besturing herkent zelfstandig de foto-elektrische lichtcel en heeft hiervoor ca. 3-5 minuten nodig. Wordt de aandrijving toch nog in deze tijdspanne gebruikt, dan wordt die tijd verlengd.
Vraag:
Aandrijving sluit de poort niet meer ZONDER de foto-elektrische lichtcel.
Oplossing:
Correcte functie. De foto-elektrische lichtcellen worden automatisch herkend en de besturing "staat" er om veiligheidsredenen op dat deze niet meer verwijderd worden. Er is een volledige „reset“ van de besturing noodzakelijk.

29 Bediening van de poortaandrijving

Automatisch openen / sluiten van de poort:
Met behulp van de volgende apparaten kan de poortaandrijving geactiveerd worden:
- Handzender: Toets indrukken tot de poort in beweging komt.
- Drukknop/draadloze drukknop (wanneer dit toebehoren geïnstalleerd is): druktoets indrukken tot de poort in beweging komt.
- Externe sleutelschakelaar of draadloos codeslot (wanneer deze optionele accessoire geïnstalleerd is).

Manueel openen van de poort (handmodus):
Indien mogelijk, moet de poort helemaal gesloten zijn. Door zwakke of beschadigde veren kan een geopende poort plots dichtvallen, **wat tot materiële schade of zware lichamelijke letsels kan leiden.**

ONTGRENDELEN: De rode hefboom kort omlaagtrekken. Dan de poort met de hand openen. **De poort niet openen / sluiten door aan de kabel te trekken!**

VERGRENDELEN: De poort wordt weer automatisch vergrendeld bij de volgende op- of neerwaartse beweging.

Werkingsverloop:
Bij bediening van de poortaandrijving met draadloze afstandsbediening of drukknop:
- sluit de poort, wanneer ze helemaal geopend was,
- opent de poort, wanneer ze gesloten was,
- stopt de poort, wanneer ze juist opent of sluit,
- beweegt de poort in de tegengestelde richting van de laatst uitgevoerde beweging, wanneer ze deels geopend is,
- dan keert de poort terug in de open positie, wanneer ze bij het sluite nop een hindernis stoot,
- dan stopt de poort, wanneer ze bij het openen op een hindernis botst.
- Foto-elektrische beveiliging (optioneel): Met een foto-elektrische beveiliging wordt een sluitende poort opgetrokken of een open poort open gehouden, wanneer een persoon in het poortbereik de sensorstraal onderbreekt.
- DE MULTIFUNCTIONELE DEURBEDIENING
  Druk op de drukknop (1) om de deur te open en te sluiten.
  Druk opnieuw om de deur te stoppen.

Verlichtingsfunctie
Druk op de LIGHT-knop (2) om de openerlamp in en uit te schakelen. Hiermee kan de openerlamp niet worden bediend wanneer de deur in beweging is. Wanneer u de verlichting inschakelt en vervolgens de opener inschakelt, blijft de verlichting gedurende 2-1/2 minuut branden. Druk de knop opnieuw in om de verlichting eerder uit te schakelen.

De aandrijvingsverlichting wordt in de volgende gevallen ingeschakeld:
1. eerste inschakeling van de poortaandrijving (kort)
2. Onderbreking van de stroomtoevoer (kort)
3. bij iedere inschakeling van de poortaandrijving.

Het licht wordt na 2 1/2 minuten automatisch weer uitgeschakeld.

29.1 Informatiestickers aanbrengen (zie Afb.)

30 Reiniging en onderhoud

Voor elke reiniging en onderhoudswerkzaamheden moet de netstekker worden uitgetrokken. Elektrocutiegevaar!

Onderhoud van de poortaandrijving
Een correcte installatie garandeert een optimale werking van de poort-aandrijving met minimale onderhoudsinspanningen. Een bijkomende smering is niet nodig. Grof vuil in de geleidingsrail kan de werking aantasten en moet worden verwijderd.

30.1 Reiniging

De aandrijfkop, de drukknop en de handzender reinigen met een zachte, droge doek.

Geen vloeistoffen gebruiken.

30.2 Onderhoud

De installatie, in het bijzonder kabels, veren en bevestigings-elementen, moeten vaak op tekenen van slijtage, beschadiging of gebrekkig evenwicht worden gecontroleerd. Niet gebruiken, wanneer er herstellingen of instellingen moeten worden uitgevoerd, aangezien een fout in de installatie of een foutief uitgebalanceerde poort tot zware letsels kunnen leiden.

Eén keer per maand:
- Automatische veiligheidsterugloop opnieuw testen en indien nodig opnieuw instellen.
- Poort manueel bedienen. Neem contact op met de onderhouds-dienst, als de poort niet uitgebalanceerd is of vastzit.
- Volledig openen en sluiten van de poort controleren. Eventueel eind-schakelaar en / of kracht opnieuw instellen.

Twee keer per jaar:
- Kettingspanning controleren. Daartoe eerst de loopwagen van de aandrijving koppelen. Eventueel kettingspanning aanpassen.
- De looprail lichtjes invetten met een gewoon smeervet (bijsmeren).

Eén keer per jaar (aan de poort):
- Poortrollen, lagers en scharnieren smeren. Een bijkomende smering van de poortaandrijving is niet nodig.

Poortgeleidingsrails niet invetten!

Eindschakelaar- en krachtinstelling:
Deze instellingen moeten bij de installatie van de aandrijving worden gecontroleerd en correct worden uitgevoerd. Afhankelijk van het weer kunnen zich bij het gebruik van de poortaandrijving geringe veranderingen voordoen, die moeten worden verholpen door opnieuw in te stellen. Dat kan in het bijzonder voorvallen in het eerste bedrijfsjaar.

De aanwijzingen bij eindschakelaar en trekkracht instellen (zie punt 9.1) zorgvuldig volgen en **na elke nieuwe instelling de automatische veiligheidsterugloop opnieuw testen.**

30.3 Batterijen van de handzender vervangen

Batterij van de handzender:
De batterijen in de handzender gaan heel lang mee. Verkleint het zendbereik, dan moeten de batterijen worden vervangen. Batterijen vallen niet onder de garantie.

Neem de volgende batterijaanwijzingen in acht:
Batterijen mogen niet met het huisafval meegegeven worden.
Elke consument is wettelijk verplicht om zich reglementair te ontdoen van batterijen op de voorziene inzamelpunten.

Laad batterijen nooit opnieuw op, wanneer ze daarvoor niet geschikt zijn. Ontploffingsgevaar!

Houd batterijen uit de buurt van kinderen, veroorzaak geen kortsluiting en haal batterijen niet uit elkaar.

Raadpleeg meteen een arts, wanneer een batterij werd ingeslikt.

Reinig, indien nodig, batterij- en apparaatcontacten voor het inzetten.

Lege batterijen onmiddellijk uit het apparaat verwijderen!
Verhoogd lekgevaar!

Stel batterijen nooit bloot aan overmatige warmte zoals zonneschijn, vuur en dergelijke! Er is een verhoogd lekgevaar!

Vermijd contact met de huid, ogen en slijmvliezen. Spoel de door batterijzuur aangetaste plaatsen meteen af met veel koud water en raadpleeg onmiddellijk een arts.

Altijd alle batterijen tegelijk vervangen.

Enkel batterijen van hetzelfde type gebruiken, geen verschillende types of gebruikte en nieuwe batterijen door elkaar gebruiken.

Neem de batterijen uit het apparaat als u het gedurende een lange periode niet gebruikt.

Vervangen van de batterij:
Om de batterijen te vervangen, gebruikt u de klepbeugel of het blad van een schroevendraaier om de kast zoals getoond. Leg in de batterijen met de pluspool naar boven. Om de deksel terug te zetten, klikt u deze aan beide kanten vast. Gooi de oude batterij niet met het huisvuil weg. Breng gebruikte batterijen naar een speciaal inzamelingspunt.

OPGELET!
Explosiegevaar bij verkeerde vervanging van de batterij. Enkel vervangen door hetzelfde of een gelijkwaardig type.

31 Aandrijvingsverlichting vervangen

Trek de lens (2) voorzichtig omlaag tot de lensscharnier in de volledig geopende positie staat. Verwijder de lens niet. Monteer een gloeilamp (1) in de fitting zoals afgebeeld met een maximaal vermogen van 24 V/21 W. De lamp wordt ingeschakeld en blijft gedurende 2-1/2 minuten branden wanneer de spanning is aangesloten. Na 2-1/2 minuten dooft de lamp. Voer de procedure in omgekeerde volgorde uit om de lens te sluiten. Vervang doorgebrande gloeilampen door trilling vastelampen.

32 Verwijdering

Draag bij tot de bescherming van het milieu. Om de verpakkings-materialen en oude apparaten te verwijderen is er een openbaar terugnamesysteem. Informatie over inzamelpunten en huidige bepalingen is bij uw gemeentebestuur verkrijgbaar.

Geef lege batterijen niet met het huisvuil mee, maar breng ze zoals voorgeschreven naar een inzamelpunt voor batterijen.

33 Vaak gestelde vragen

1. Poortaandrijving kan niet worden ingeschakeld met draadloze afstandsbediening:

- Is de aandrijving aangesloten op de stroomvoorziening? Wordt een op het stopcontact aangesloten lamp niet ingeschakeld, controleer dan de overbelastingsschakelaar (sommige stopcontacten worden via een wandschakelaar ingeschakeld).
- Zijn alle poortblokkeringen uitgeschakeld? Zie veiligheidsrichtlijnen.
- Probeer het met een nieuwe batterij.
- Wanneer u twee of meer handzenders heeft waarvan er slechts een functioneert, moet u de programmering van de ontvanger controleren.
- Bevindt er zich sneeuw / ijs onder de poort? Dan is dit de poort mogelijks aan de grond gevroren. Event. hindernissen wegnemen.
- De poortveer kann defect zijn. Ze moet door een specialist worden vervangen.

2. Zendbereik van de handzender is te gering:

- Is er een batterij ingezet? Nieuwe batterij inzetten.
- Draadloze afstandsbediening in het voertuig op een andere plaats uitproberen.
- Het zendbereik verkleint bij metalen poorten, aluminium of metalen bekledingen.

3. Poort keert zonder aanwijsbare reden terug:

- Wordt de poort ergens door gehinderd? Aan de manuele ontgrendeling trekken en de poort met de hand bedienen. Neem contact op met de onderhoudsdienst, als de poort niet uitgebalanceerd is of vastzit.
- Werkvermogen en traject van de aandrijving opnieuw programmeren.
- Sneeuw of ijs uit de sluitzone van de poort verwijderen.
- Keert de poort bij het bereiken van de positie 'esloten' om, dan moet de eindschakelaar voor deze poortpositie worden ingesteld.

  Na het voltooien van elke instelling moet de automatische veiligheidsterugloop opnieuw worden getest:
- Het is niet ongewoon dat de eindposities af en toe opnieuw worden ingesteld. In het bijzonder door het weer kan het traject van de poort veranderen.

4. De garagepoort gaat vanzelf open en dicht:

- Alle handzenders wissen en dan opnieuw programmeren. Zie „Meer handzenders programmeren".
- Klemt de afstandsbedieningstoets vast in de positie „AAN"?
- Enkel originele afstandsbedieningen gebruiken! Het gebruik van vreemde producten veroorzaakt storingen.
- De knop van de afstandsbediening werd per ongeluk ingedrukt (tas).
- De kabel van de wandschakelaar is beschadigd (bij wijze van proef verwijderen).
- De poortbeweging wordt geactiveerd door een op de aandrijving aangesloten accessoire (bij wijze van proef verwijderen).

5. Poort sluit niet volledig:

- Traject van de aandrijving opnieuw programmeren. Controle van de mechanische componenten op veranderingen (bijv. poortarmen en beslagen.

  Na elke nieuwe instelling van de poortpositie 'gesloten' moet de automatische veiligheidsterugloop opnieuw worden getest.

6. De poort gaat wel open, maar sluit niet:

- Indien geïnstalleerd, moet de foto-elektrische beveiliging gecontroleerd worden. Knippert de LED op de foto-elektrische beveiliging, dan moet de inrichting gecorrigeerd worden.
- Werking van handzender en drukknop controleren.

7. Aandrijvingsverlichting gaat niet aan:

- Poort openen of sluiten. De verlichting blijft 2,5 minuten ingeschakeld.
- Aandrijving van het stroomnet koppelen en opnieuw aansluiten. De verlichting wordt gedurende enkele seconden ingeschakeld
- Geen stroom.

8. Aandrijvingsverlichting wordt niet uitgeschakeld:

- Koppel de aandrijving kortstondig van de stroomvoorziening enprobeer het opnieuw.
- De 2,5 minuten zijn nog niet voorbij.

9. De motor bromt of draait heel kort, maar werkt dan toch niet:

- Garagepoortveren zijn defect. Poort sluiten en aan de greep trekken om de loopwagen van de aandrijving te koppelen (manuele ontgrendeling). Poort met de hand openen en sluiten. Is de poort uitgebalanceerd, wordt ze op elk punt van het traject alleen door de veren in positie gehouden? Is dat niet het geval, neem dan contact op met uw onderhoudsdienst.
- Doet dit probleem zich bij de eerste ingebruikneming voor, dan is de poort mogelijks geblokkeerd. Poortblokkering uitschakelen.
- Aandrijving van de poort ontgrendelen en zonder poort proberen. Werkvermogen en traject van de aandrijving evt. opnieuw programmeren als poort in orde is.

10. De aandrijving loopt slechts in één richting:

- Poortveren mogelijks defect of poort loopt moeilijk in een bepaalde richting.
- Werkvermogen en traject van de aandrijving opnieuw programmeren als de poort in orde is.

11. De ketting klappert tegen de rail:

- Kettingspanning veranderen. Meestal moet de oorzaak bij een te sterk gespannen ketting worden onderzocht. De veren van de spaninrichting van de rail mogen niet volledig samengedrukt worden.
- De poort loopt niet gelijkmatig en verplaatst de aandrijving in trilbewegingen. Poortbeweging verbeteren.

12. Poortaandrijving start niet wegens stroompanne:

- Aan de greep trekken om de loopwagen van de aandrijving te koppelen (manuele ontgrendeling). De poort kan nu met de hand worden geopend en gesloten. Wordt de poortaandrijving opnieuw geactiveerd, dan wordt de loopwagen opnieuw verbonden.
- Voor zover geïnstalleerd, wordt de loopwagen bij een stroompanne met behulp van een externe noodontgrendeling van buiten de garage van de aandrijving gekoppeld.

13. Poort keert om, nadat de kracht werd geprogrammeerd:

- Kijk of de rail buigt. De aandrijving heeft veel kracht nodig om de poort te bewegen. Poort herstellen of correct monteren.
- Poort is zeer zwaar of in slechte staat. Raadpleeg een specialist.

14. De rail op de aandrijving buigt:

- Poort is zwaar, zeer zwaar, loopt moeilijk of is in slechte staat. Raadpleeg een specialist.
- Als de rail tijdens de beweging slingert, wijst dat op een niet gelijkmatig werkende poort met steeds veranderende krachtbehoefte. Raadpleeg een specialist en smeer evt. de poort. Een bijkomende ophanging aan de rail kan het probleem verhelpen.

15. De aandrijving „werkt" (motor draait hoorbaar) maar de loopwagen beweegt niet:

- De loopwagen is van de aandrijving gekoppeld.
- Bij een nieuwe installatie: Bij de montage van motor en rail is de voorgemonteerde adapterhuls tussen de motoras en de rail niet gemonteerd. Deze is in de fabriek voorgemonteerd, maar kan verwijderd worden. Als u achter de aandrijving staat, kunt u zien of het tandwiel in de rail draait, of enkel de motor.
- Bij een nieuwe installatie: De ketting is van het tandwiel in de rail gesprongen. Als u achter de aandrijving staat, hebt u zicht op het tandwiel.
- Na langdurig gebruik: Is de ontgrendeling defect of permanent los?
- Na langdurig gebruik: Het omhulsel tussen rail en motor of de motortransmissie is defect.

16. De poort ontgrendelt zich vanzelf uit de loopwagen en blijft staan:

- Is er een externe ontgrendeling bij stroompanne geïnstalleerd, dan moet gecontroleerd worden of deze zich tijdens het openen van de poort opspant en ontgrendelt. Houd het mechanisme in de gaten en stel het evt. opnieuw in.
- De greep van de ontgrendeling mag niet door andere voorwerpen worden vervangen.

17. Het traject laat zich niet programmeren, wordt anders geprogrammeerd of verandert geleidelijk aan:

- Het geprogrammeerde traject is te kort. Bij wijze van proef een langer traject programmeren (+120 cm).
- Mechanisch defect aan de poort door uitgeslagen scharnieren of te losse kettingspanning aan de aandrijving.

34 Technische Gegevens

Ingangsspanning ....230-240 VAC, 50 Hz
Max. trekkracht ....600 N (GPD61), 700N (GPD70), 800 N (GPD80)
Vermogen ....115 W (GPD61, GPD70), 125 W (GPD80)
Standby-voeding.............2,6 W (GPD61, GPD70), 2,8 W (GPD80)
Normaal koppel ....6 Nm (GPD61), 7 Nm (GPD70), 8 Nm (GPD80)
Motor
Type................................Gelijkstroomtandwielmotor met permanente smering.
Geluidsniveau.................55 dB
Aandrijfmechanisme
Aandrijving......................Ketting/riem met tweedelige trolley op een stalen rail.
Slaglengte.......................Afstelbaar
Loopsnelheid ....127-178 mm per seconde.
Lamp...............................gaat aan als de deur in beweging komt, gaat uit 2-1/2 min. na stilstand.
Koppeling aan deur ....Verstelbare deurarm. Loskoppeling slede d.m.v. trekkoord.
Veiligheidsvoorzieningen
Personen ....Toetsdruk en automatische omkering bij omlaagbeweging. Toetsdruk en automatische stop bij omkeerfunctie.
Elektronisch ....Automatische krachtinstelling.
Elektrisch ....Transformator met overbelastingsbeveiliging en laagspanningsbedrading met drukknop.
Begrenzingsinrichting .....Optische RPM/Passpoint-detector.
Afstelling eindstanden ....Elektronisch, semi-automatisch en volautomatisch.
Startcircuit ....Laagspanningscircuit met drukknop.
Afmetingen
Totale lengte ....3,2 m
Benodigde
bovenruimte....................32 mm
Hangend gewicht............12 kg
Ontvanger
Geheugenregisters 12
Bedieningsfrequentie......433,92 MHz

N.B: .Chamberlain adviseert met nadruk dat het beveiligingssysteem op alle garagedeuropeners moet worden geïnstalleerd.

35 Reserveonderdeelen

36 Accessoires

(1) Model 84330EML Enkelvoudige afstandsbediening
(2) Model 84333EML 3-kanaals afstandsbediening
(3) Model 84335EML Mini-afstandbediening met 3 functies
(4) Model 8747EML Sleutelloos bedieningssysteem
(5) Model 845EML Multifunctioneel bedieningspaneel
(6) Model 760EML Sleutelschakelaar buiten
(7) Model 1702EML Ontkoppelingsslot
(8) Model 770EML Het Beveiligingssysteem “Protector System™”
(9) Model 1703EML Deuram – The Chamberlain Arm™
(10) Model FLA230EML (FLA1-LED) Knipperlicht
(11) Model 75EML Verlichte deurbedieningsknop
(12) Model 1EML Snelontkoppeling deurkruk
(13) Model EQL03 Ontgrendelingssysteem
(14) Model 34EML Sleutelschakellar, 2 functie (inbouw montage)
Model 41EML Sleutelschakellar, 2 functie (opbouw montage)
(15) Model 128EML Draadloze drukknop
(16) Model 16200LM Loopdeurschakelaar
(17) Model 710CR4 Kettingverlenging
(18) Model 810CR4 Riemverlenging
NIET AFGEBEELD
Model MDL100EML Mechanisch deurslot
BEDRADINGSINSTRUCTIES VOOR ACCESSOIRES
Sleutelschakelaar – naar openercontacten: rood-1 en wit-2
Protector System™ – naar openercontacten: wit-3 en grijs-4
Bedieningspaneel – naar openercontacten: rood-1 en wit-2

37 Conformiteitsverklaring

Conformiteitsverklaring

De vermelde automatische garagepoortopener voldoet aan de toepasselijke delen van de normen EN 55014-1 (2006), EN 55014-2 (2008), EN 61000-4-2 (2009), EN 61000-4-3 (2008), EN 61000-4-4 (2004), EN 61000-4-5 (2007), EN 61000-4-6 (2009), EN 61000-4-11 (2004), EN 62233 (2008), EN 300220-1 (V2.3.1), EN 300220-2 (V2.1.2), EN 60335-1 (2010), EN 60335-2-95 (2004) volgens de bepalingen en alle aanvullingen van Europese richtlijn 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2006/42/EG en 1999/5/EG.

Modell:............................GPD61, GPD70, GPD80
S./N.: ....xxxxx000001 - xxxxx99999

Fabrikant Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen

Alle technische archiefgegevens voor de aandrijving en de bijbehorende accessoires worden door Chamberlain GmbH bewaard en op verzoek van de overheidsinstanties ter beschikking gesteld, indien nodig.

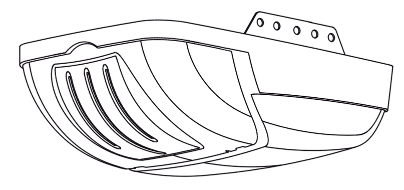
B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
Alred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen
April 2011

38 Garantie

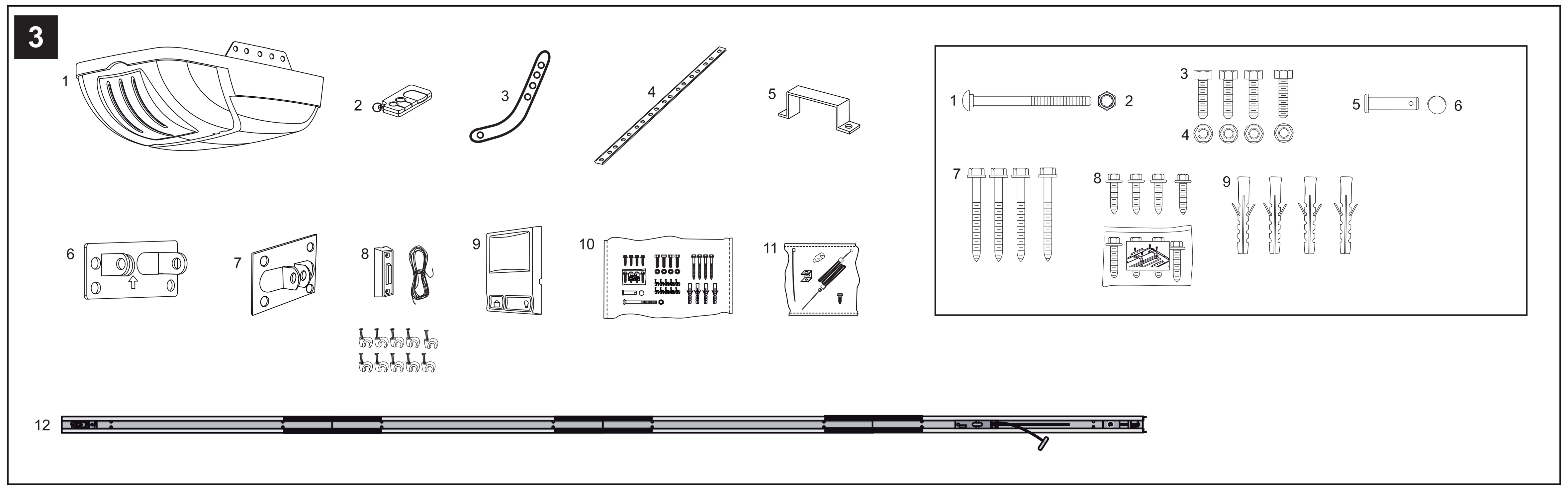
Chamberlain GmbH garandeert de koper van dit produkt gedurende 36 maanden (3 jaar voor de GPD61, GPD70) en 60 maanden (5 jaar voor de GPD80) na aankoopdatum garantie op materiaal en/of constructiefouten. De koper is verplicht om het produkt direkt na ontvangst op zichtbare defecten te onderzoeken.

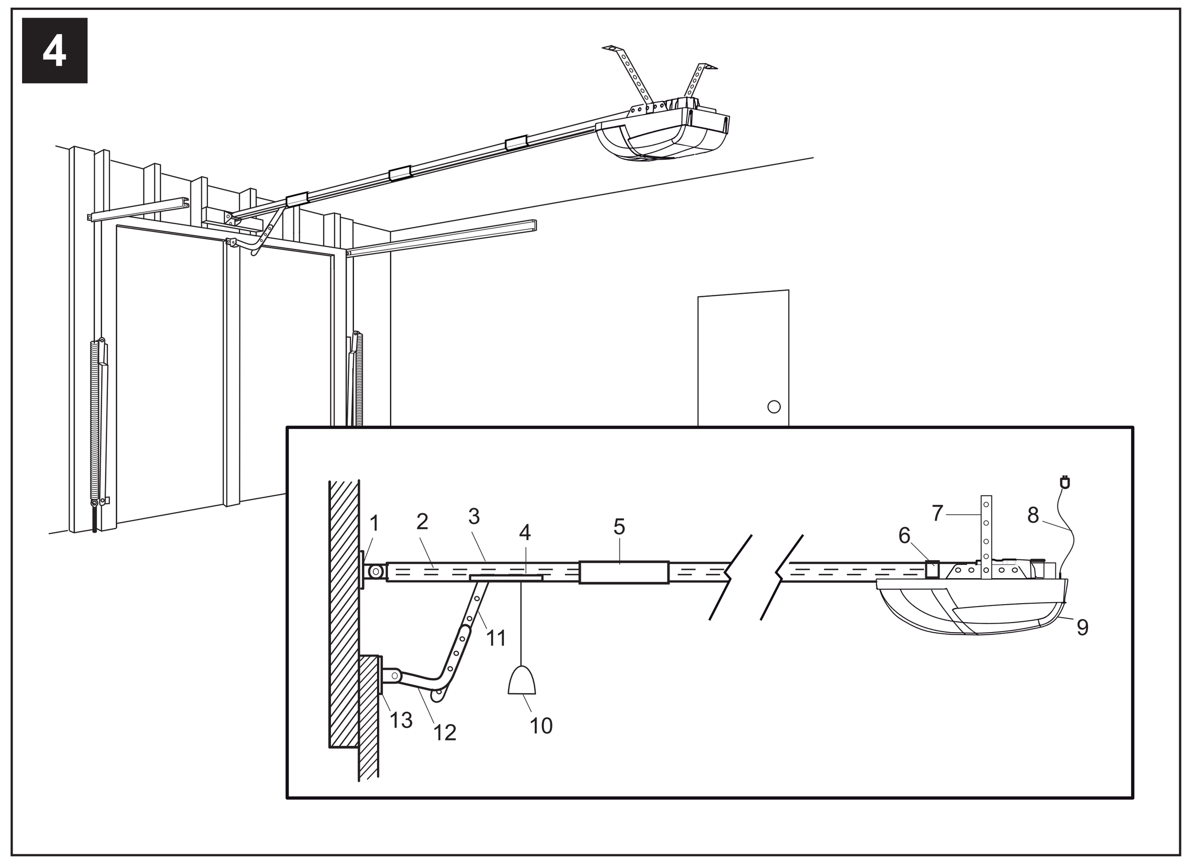
Voorwaarden: Deze garantie is voor de koper het enig mogelijke verhaal voor een actie in rechte wegens eventuele schade met betrekking tot of voortvloeiende uit een defect onderdeel en/of produkt. De garantie is strikt beperkt tot reparatie of vervanging van de als defect erkende onderdelen van dit produkt.
Deze garantie is niet van toepassing: op schade die niet veroorzaakt is door een defect maar door onredelijk gebruik (hieronder vallen: gebruik dat niet volledig overeenstemt met Chamberlain's installatie-, bedienings- en onderhoudsinstructies; het niet uitvoeren van de nodige onderhoudswerkzaamheden en bijstellingen, evenals aan de produkten aangebrachte aanpassingen of veranderingen); op arbeidsloon voor het demonteren of opnieuw installeren van een gerepareerd of vervangen apparaat of andere batterijen. Een produkt waarvan tijdens de garantieperiode wordt vastgesteld dat het materiaal- en/of fabricagefouten vertoont, wordt (naar keuze van Chamberlain) gerepareerd of vervangen, zonder kosten voor de eigenaar voor reparatie en/of vervanging van onderdelen en/of het apparaat. Defecte onderdelen worden (naar keuze van Chamberlain) gerepareerd of vervangen door nieuwe of in de fabriek vernieuwde onderdelen. Als het produkt tijdens de garantieperiode defect lijkt te zijn, neem dan contact op met de zaak waar u het apparaat oorspronkelijk gekocht heeft.
Deze garantie is niet van invloed op de wettelijke rechten van de koper onder de van toepassing zijnde, geldende nationale wetgeving, evenmin als op de uit het contract van koop en verkoop voortvloeiende rechten van de koper ten opzichte van de wederverkoper. Bij ontbreken van toepasselijke nationale of Europese wetgeving, vormen deze garantievoorwaarden het enige en uitsluitende rechtsmiddel; noch Chamberlain, noch haar filialen of distributeurs zijn aansprakelijk voor enige secundaire of indirect volgende schade betreffende uitdrukkelijke of geïmpliceerde garanties met betrekking tot dit produkt.
Geen enkele vertegenwoordiger of andere persoon is gemachtigd om de aansprakelijkheid van Chamberlain in verband met de verkoop van dit produkt te wijzigen of uit te breiden.

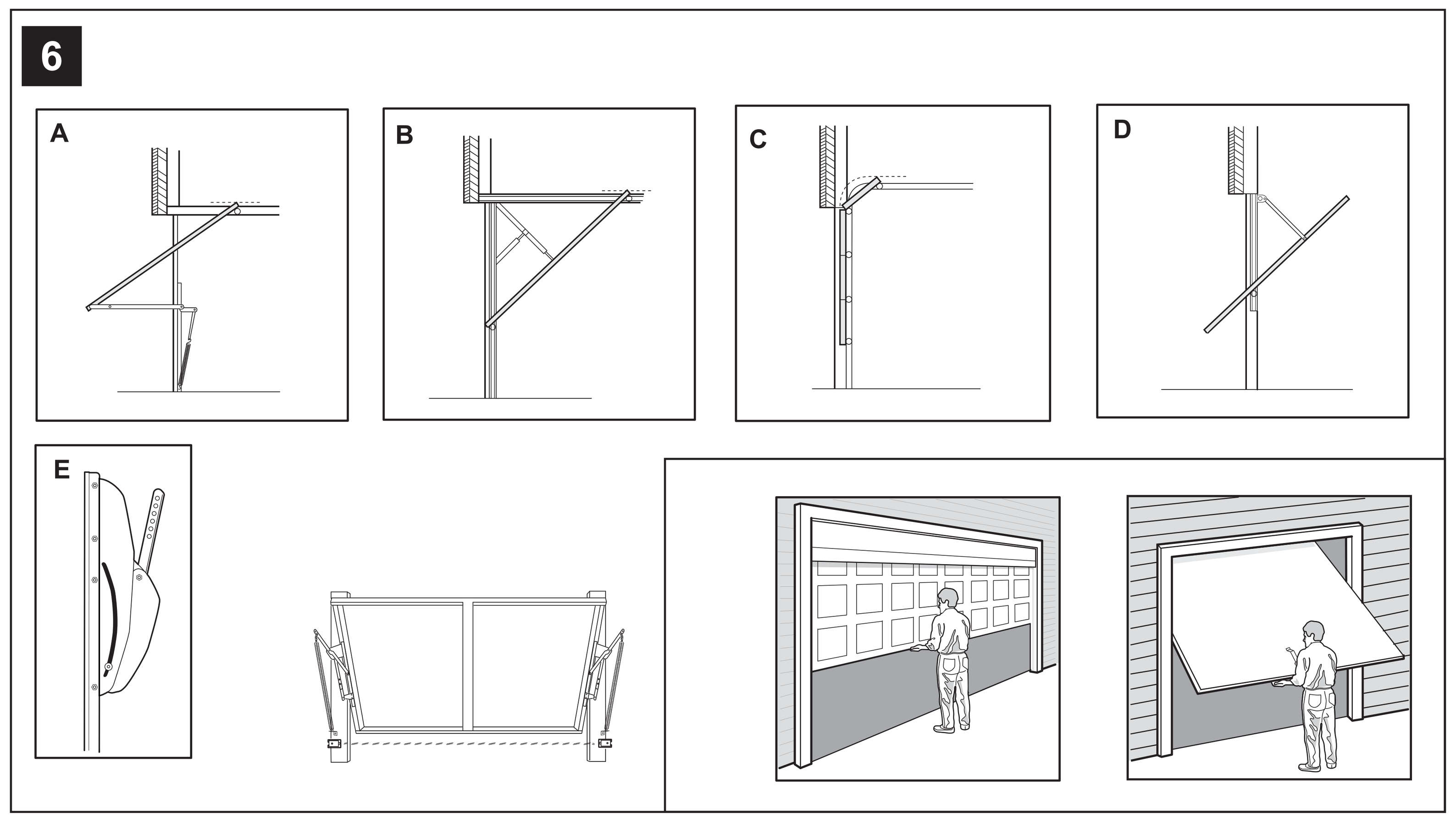
de	Abbildungen	–	Garagentorantriebe ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
fr	Figures	–	Modèles ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80 de ouvre-porte de garage
en	Illustrations	–	Garage Door Operator Models ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
es	Ilustraciones	–	Abridor de la puerta de garage, Modelos ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
it	Illustrazioni	–	Apriporta per garage Modelli ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
nl	Afbeeldingen	–	Modellen ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80 Garagedeuropener
pt	Instruções	–	Operador automático de porta, Modelos ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
da	Instruktioner	–	Garageportsåbner Model ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
no	Instruksjonene	–	Garasjeportsåpner Modell ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
sv	Instruktioner	–	Garageportöppnare Model ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
fi	Ohjeet	–	Autotallin oven avaaja Malli ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
cs	Návody	–	Pohon garážových vrat model ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
pl	Instrikcje	–	napęd drzwi garażowych model ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
ro	Instrucțiuni	–	Dispozitiv de deschis ușa garajului modelul ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80
is	Skýringarmyndir	–	Bílskúrshurðaopnari ML700, ML750, ML850, GPD61, GPD70, GPD80

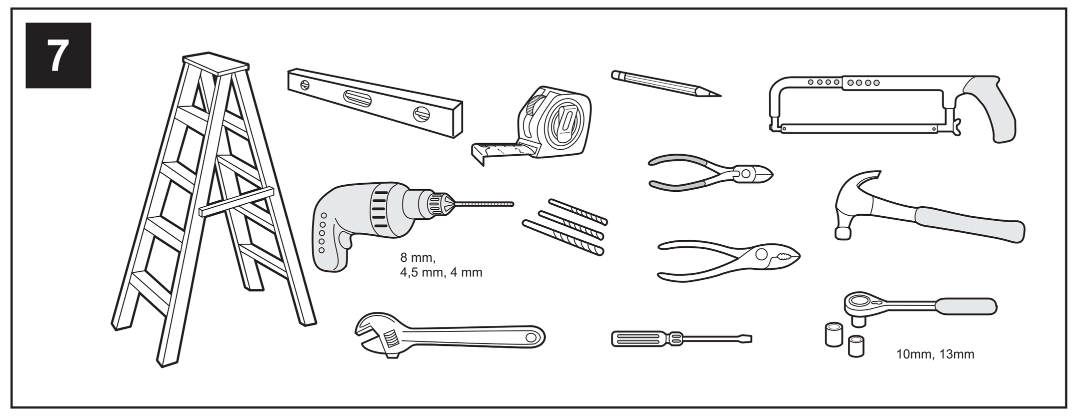


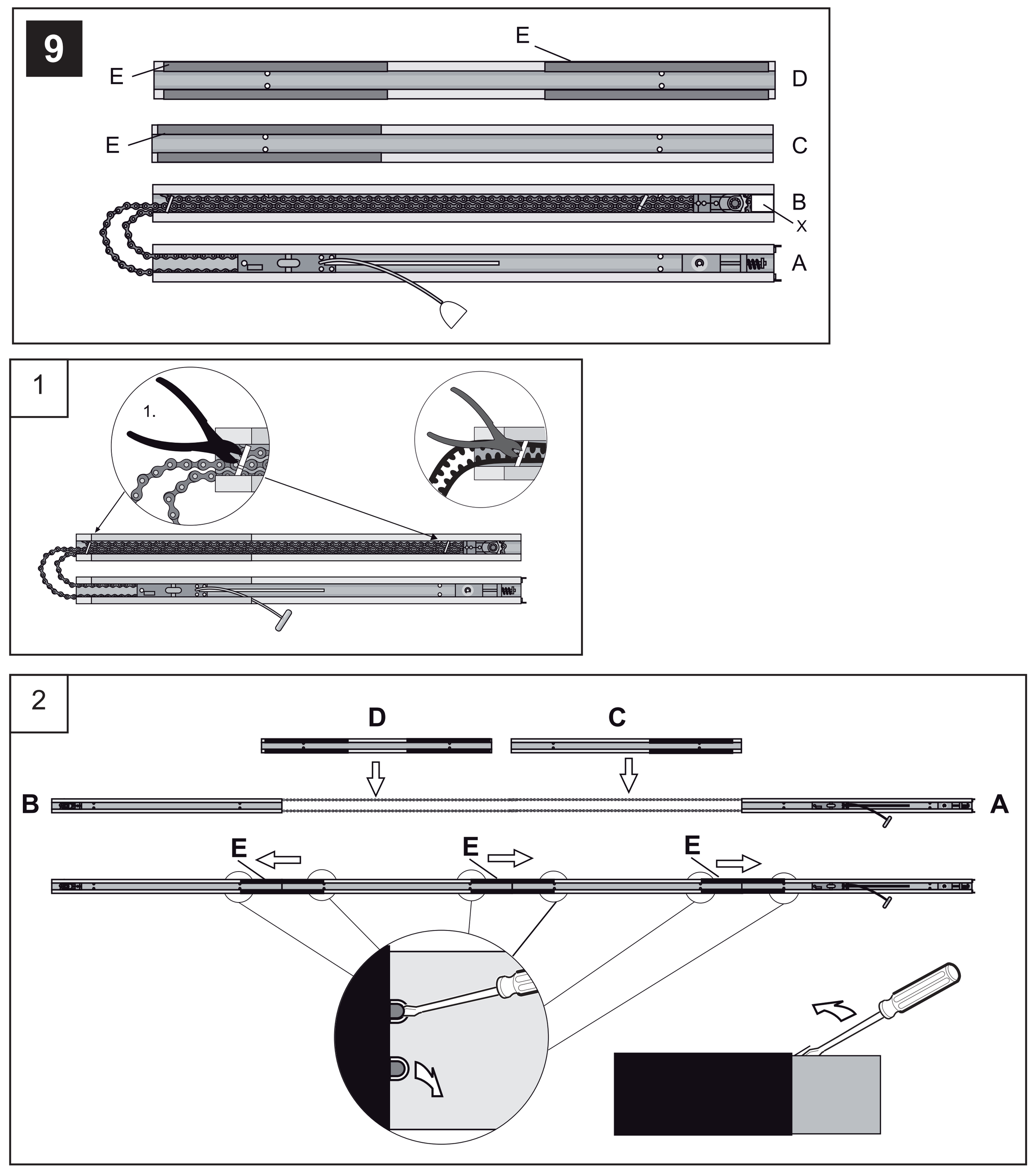
Reference Code
(Series - 02 / CR4)

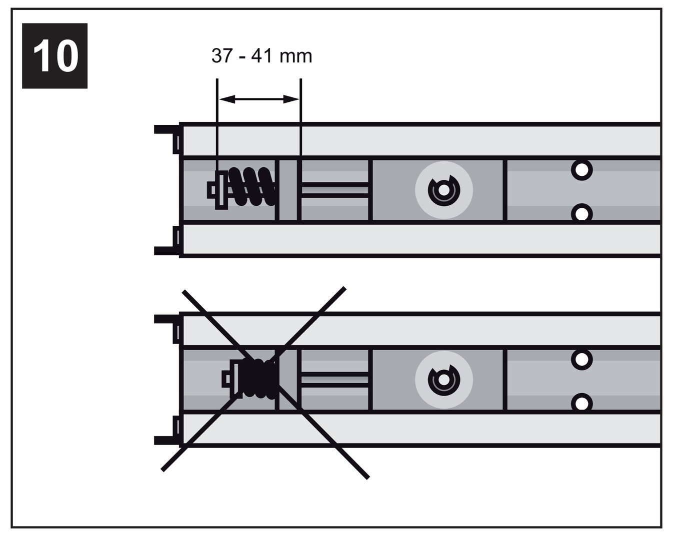


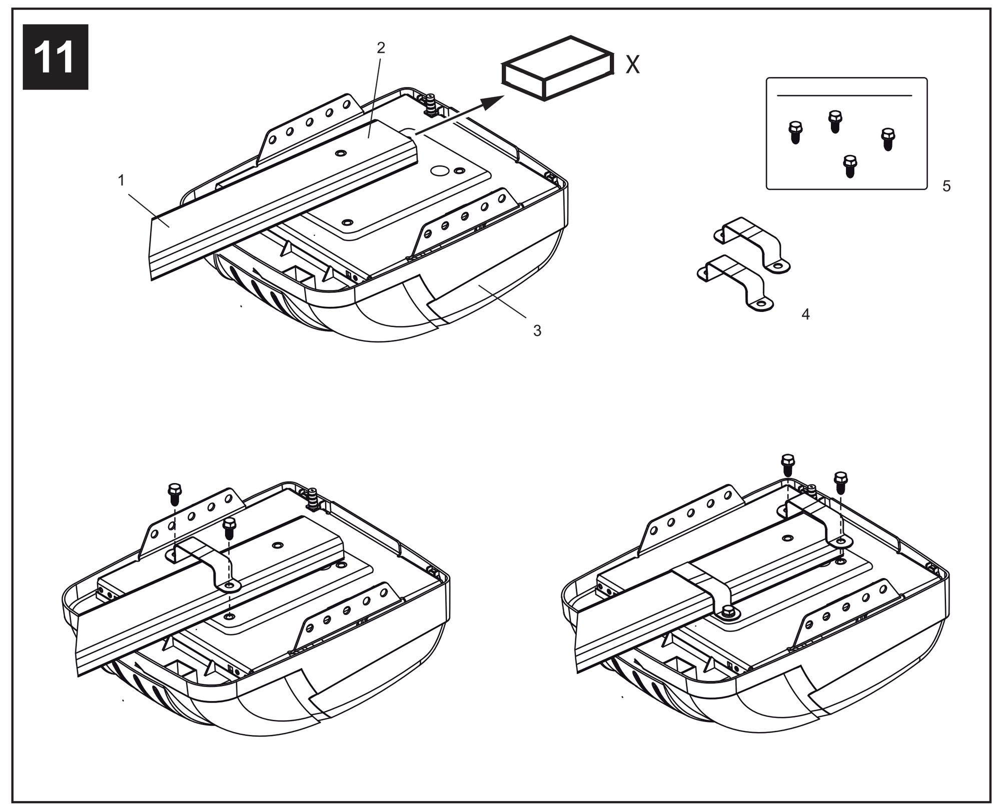


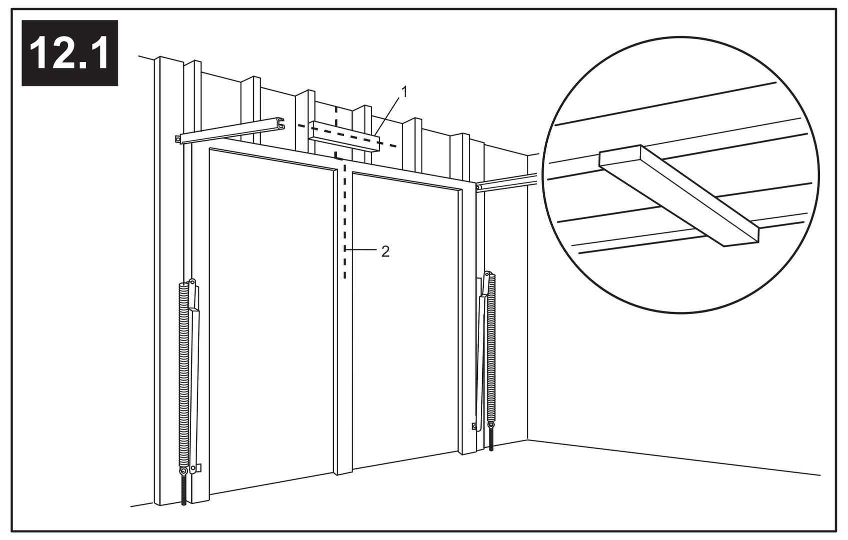


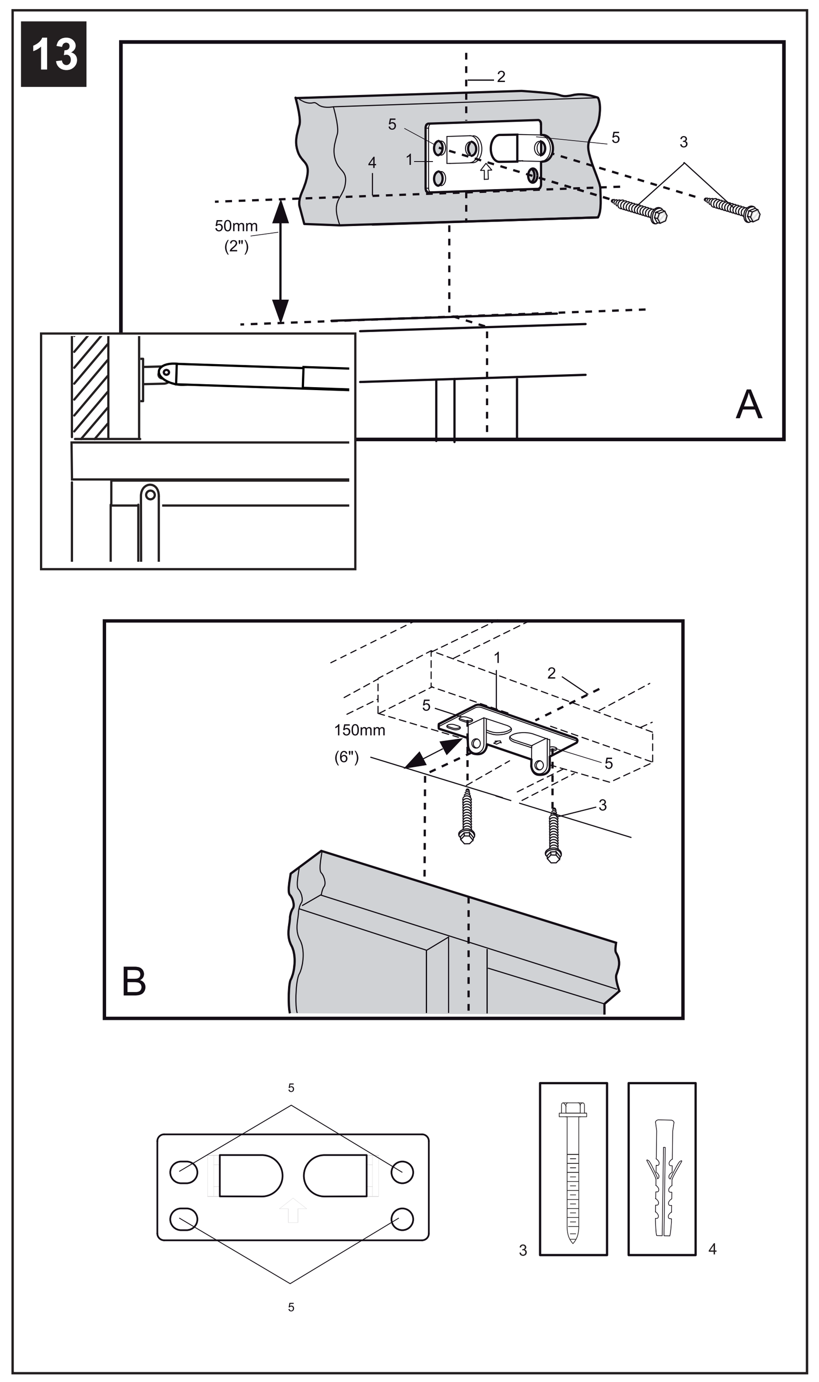


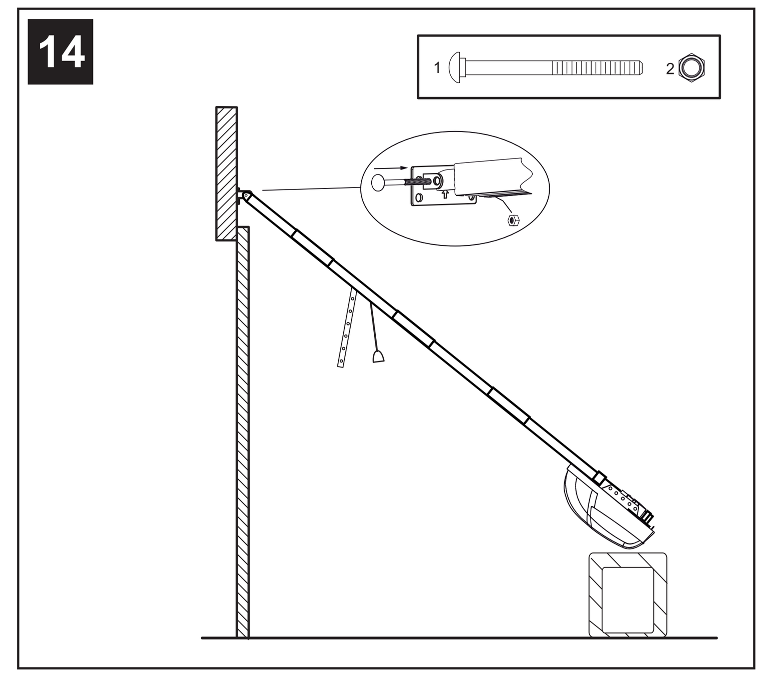


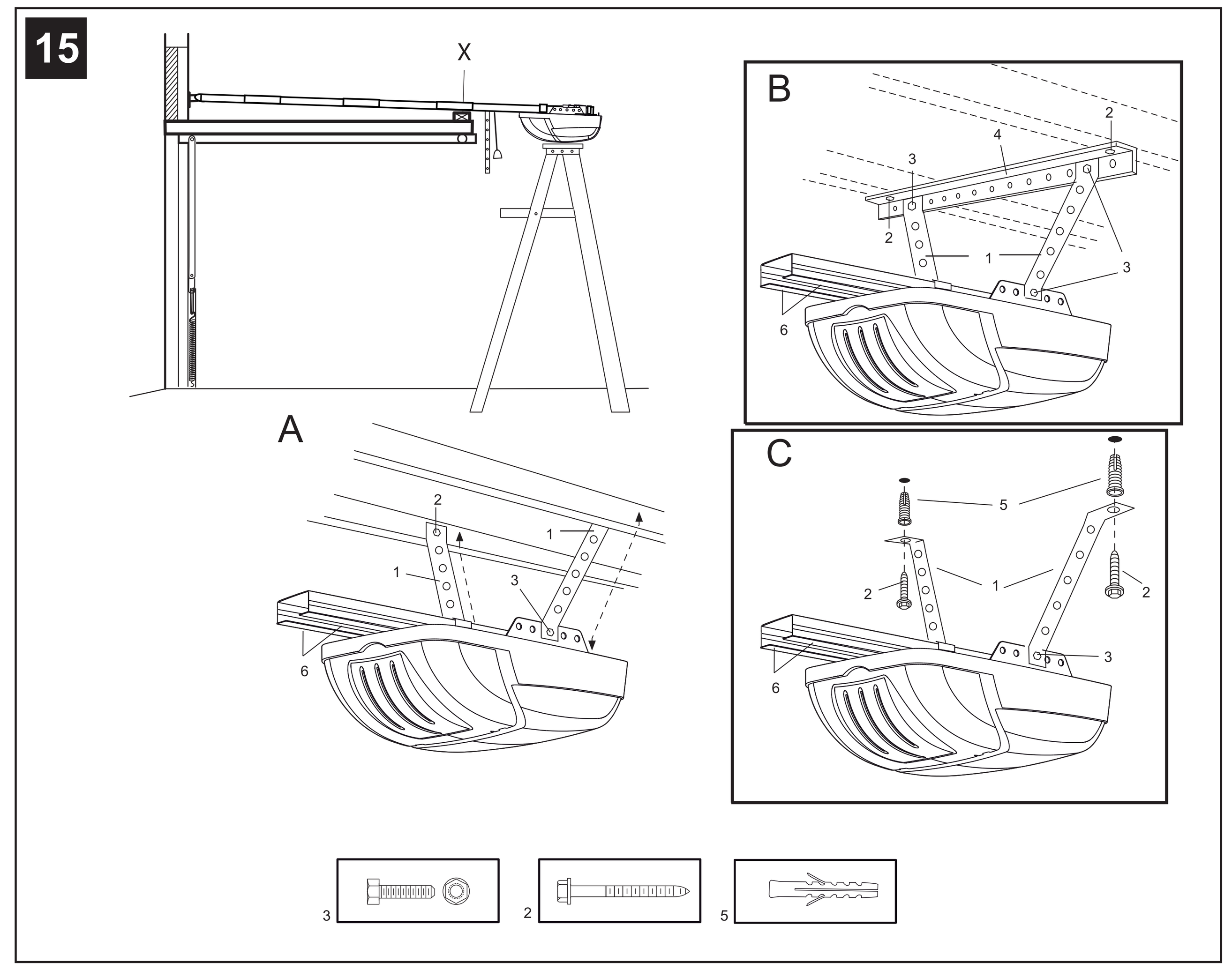


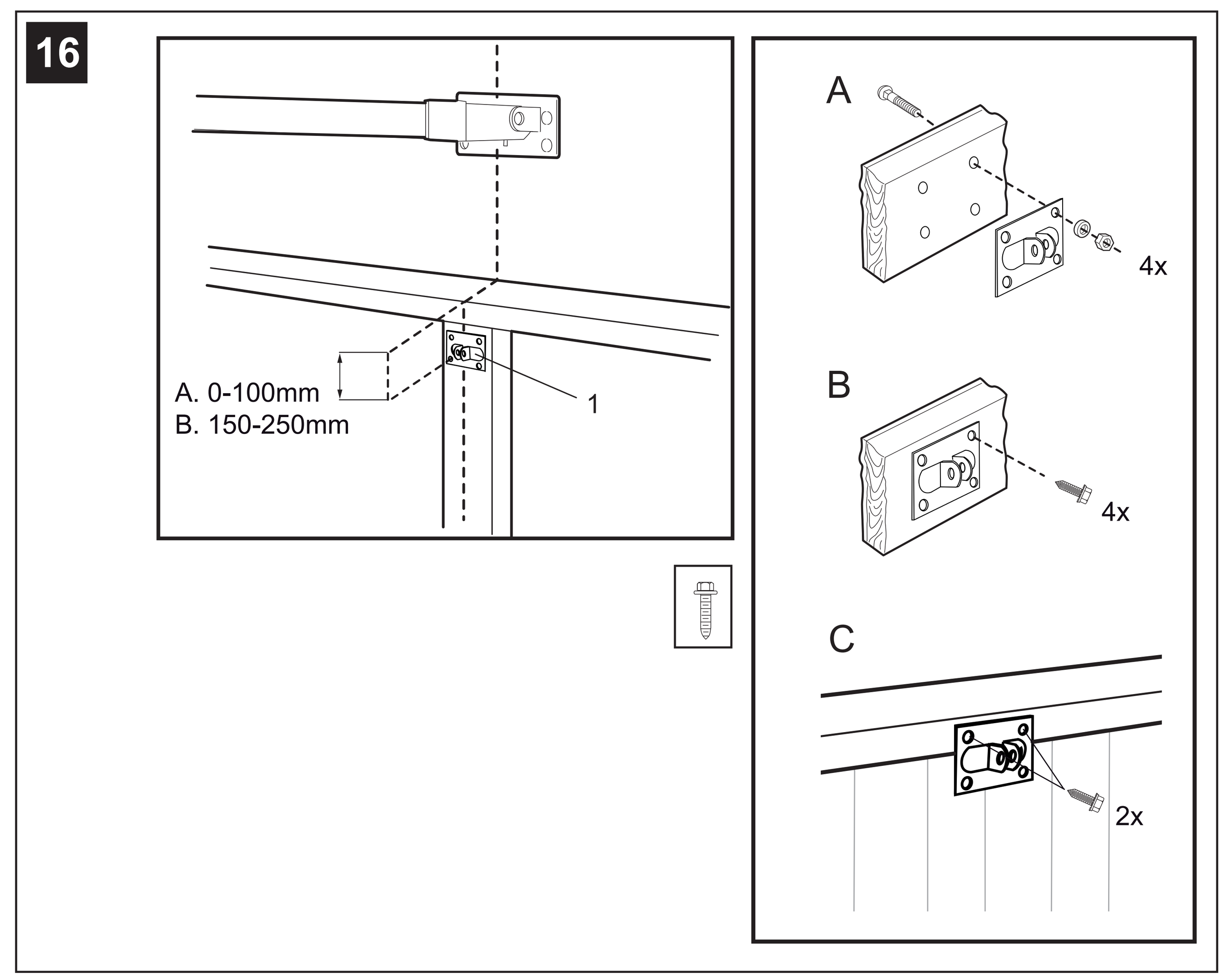


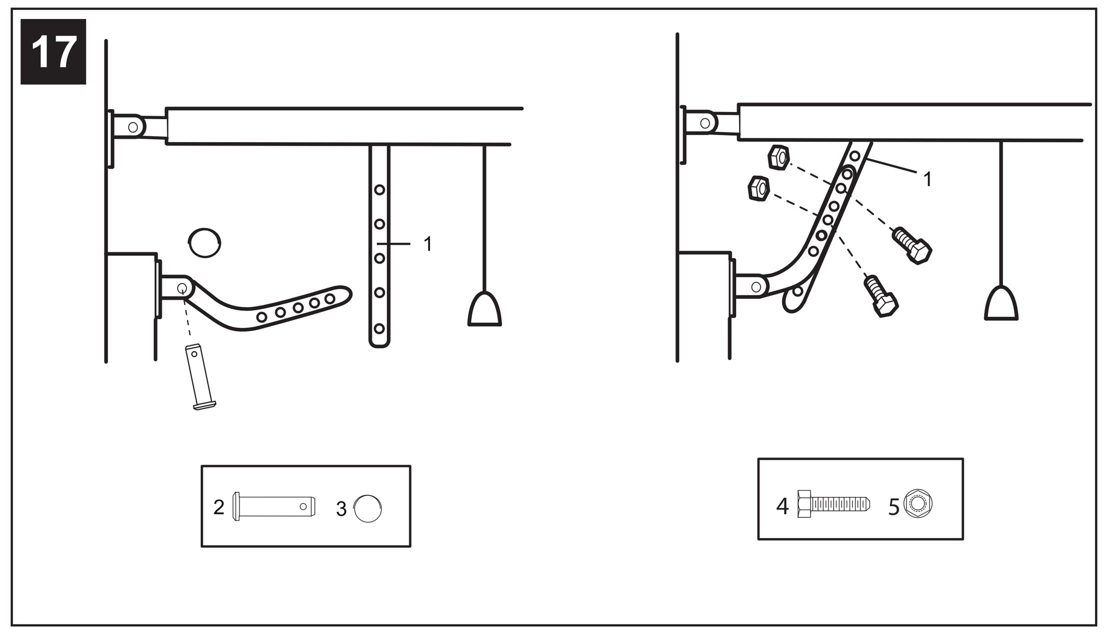


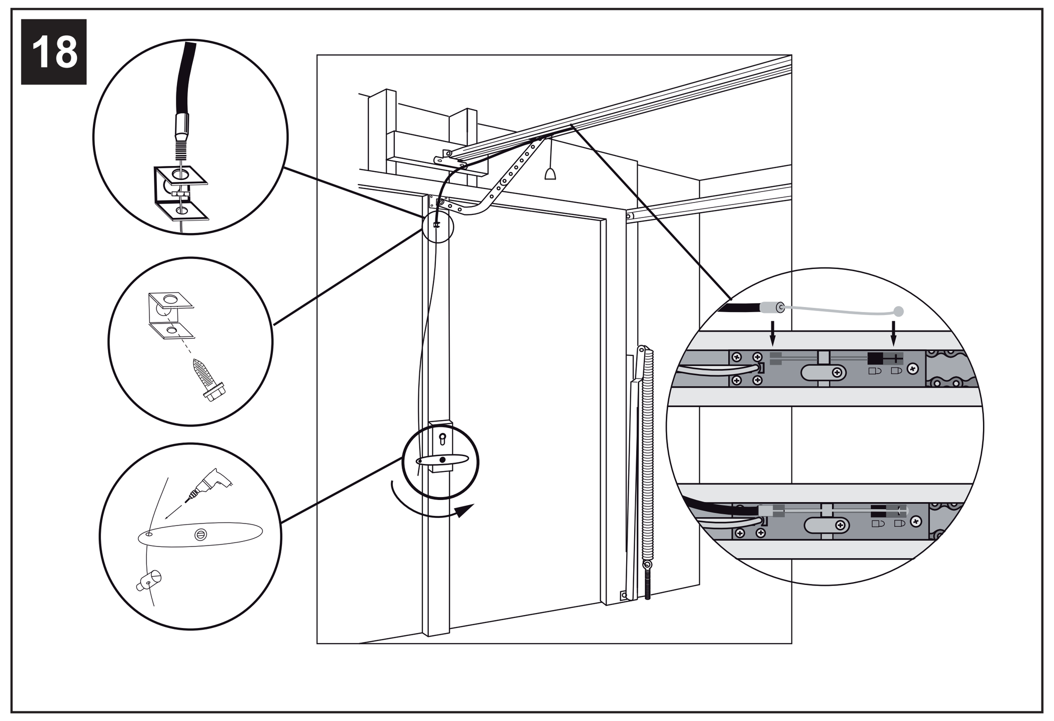


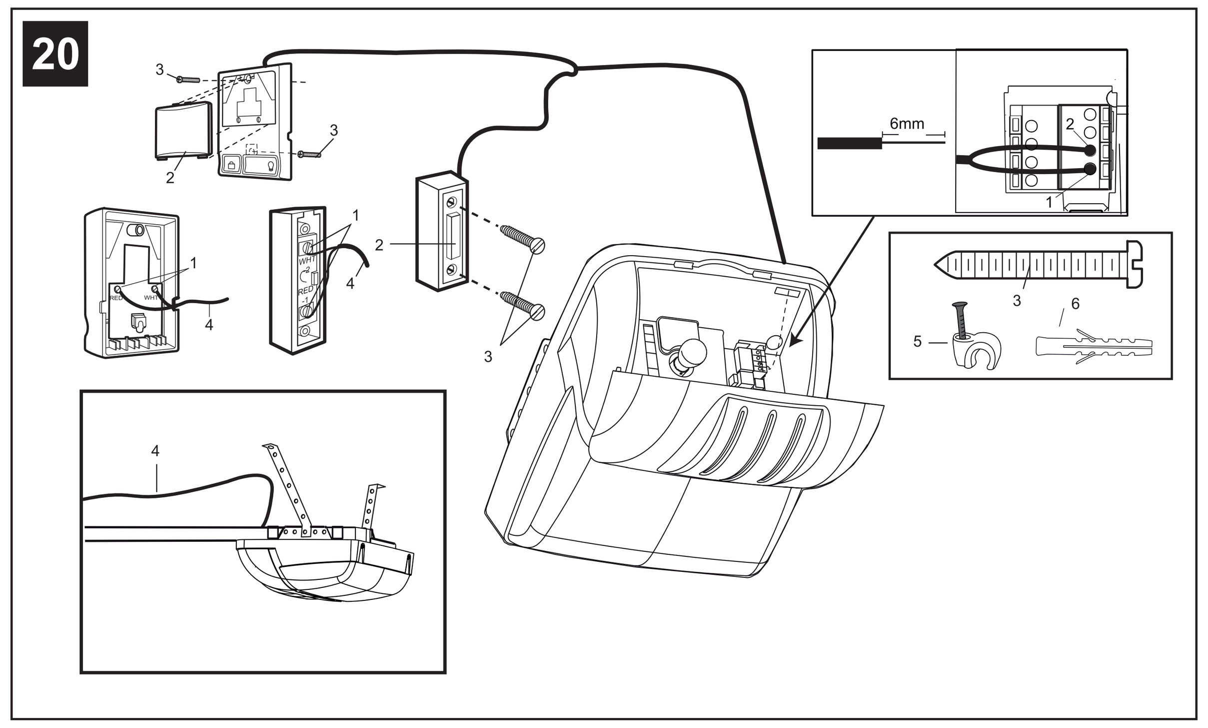


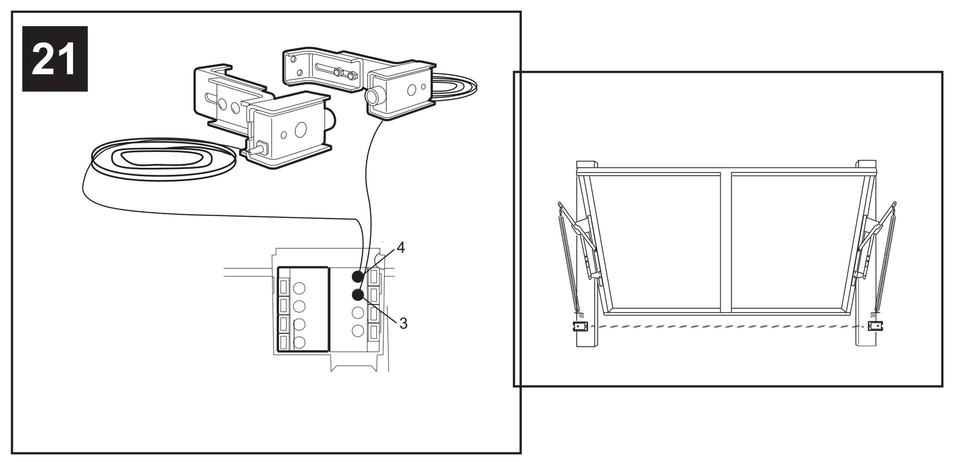


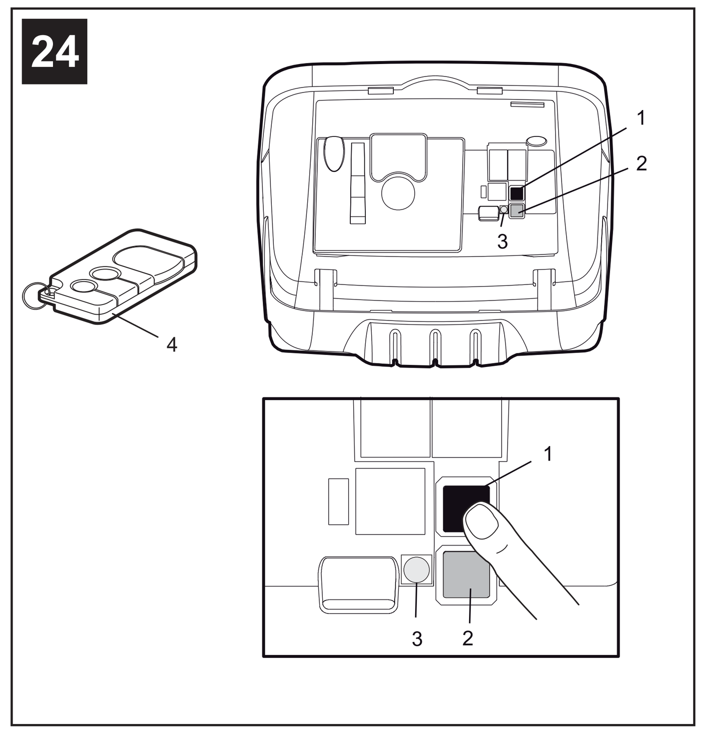


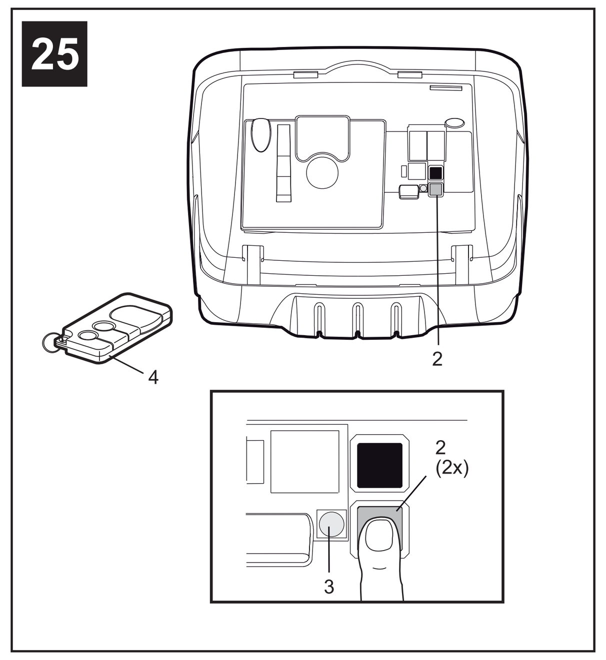

17
1
2
3
4
5

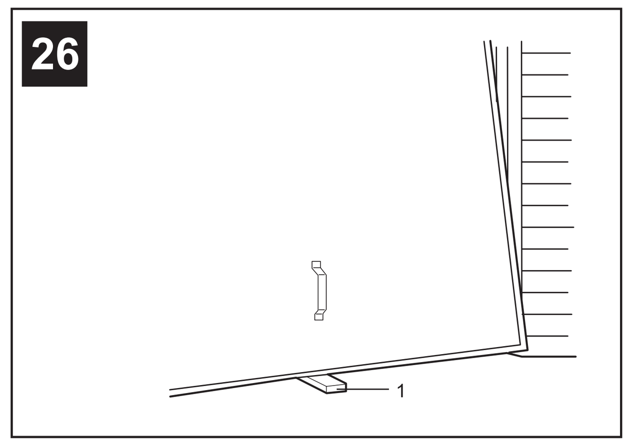

18

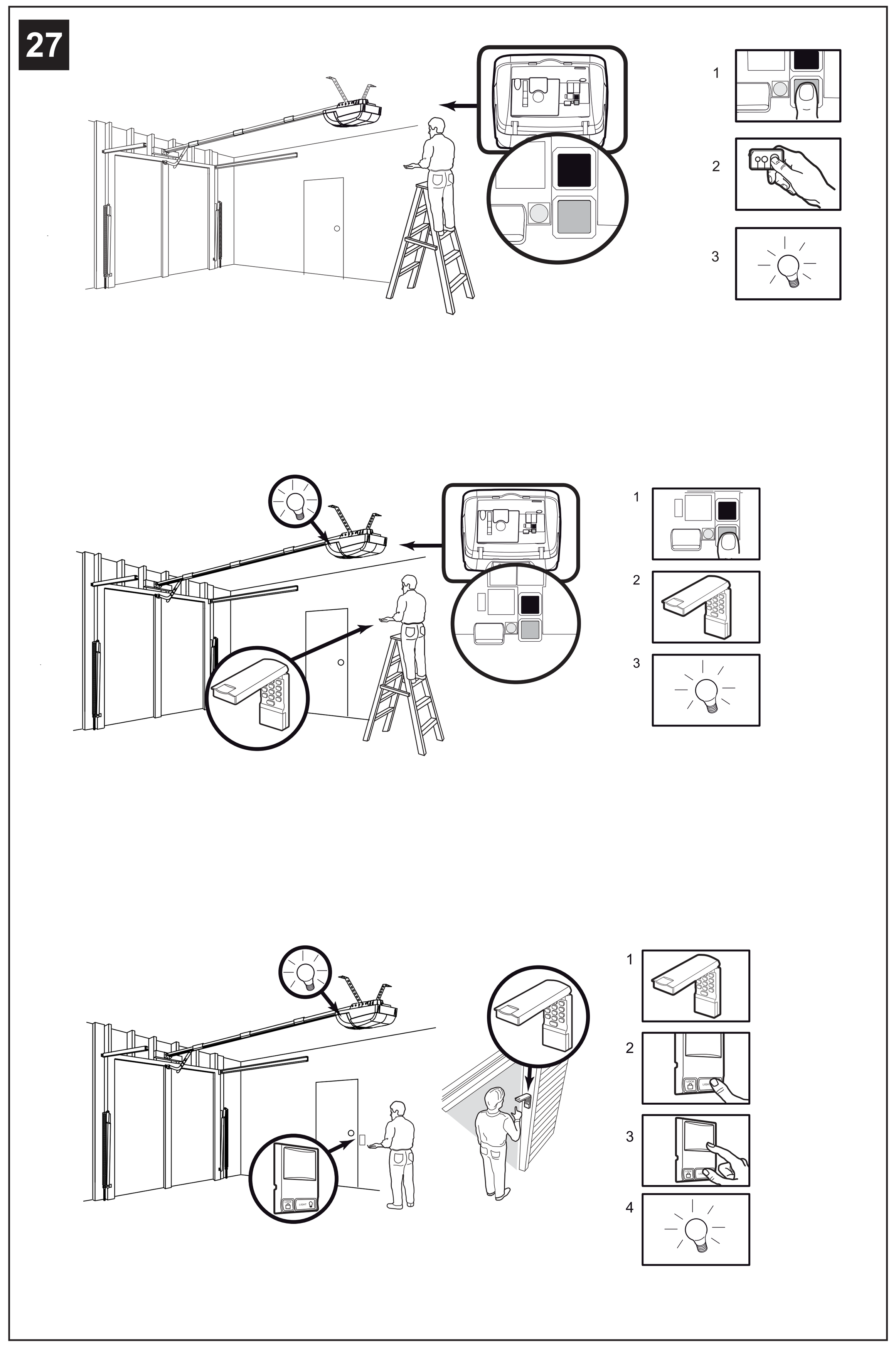

20
6mm
1
2
3
4
5
6

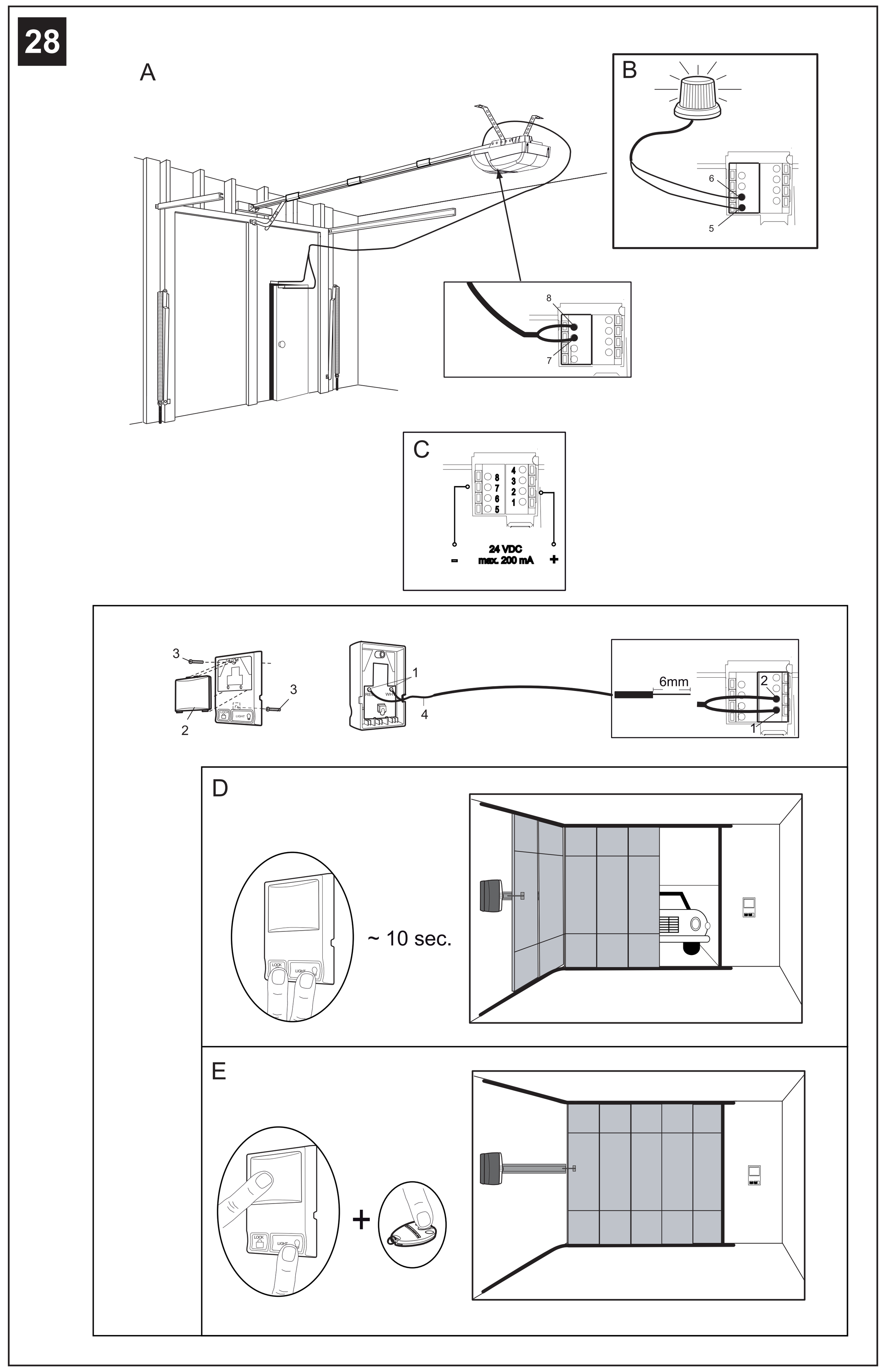

21
3
4

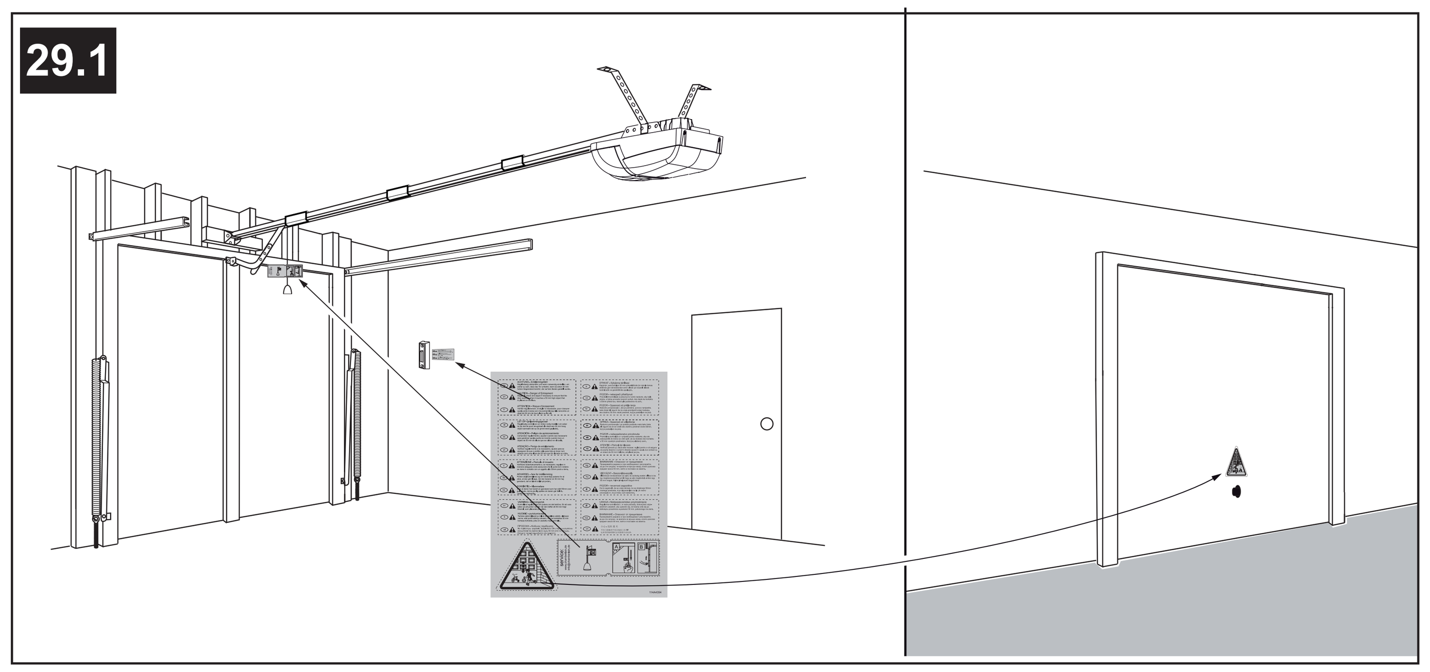

24
1
2
3
4

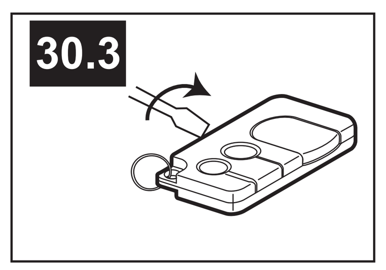

25
2
(2x)
3
4

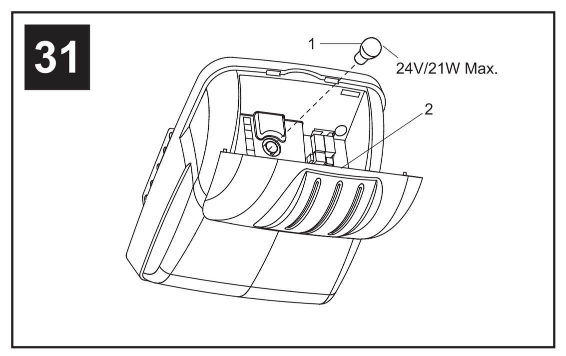

26
1

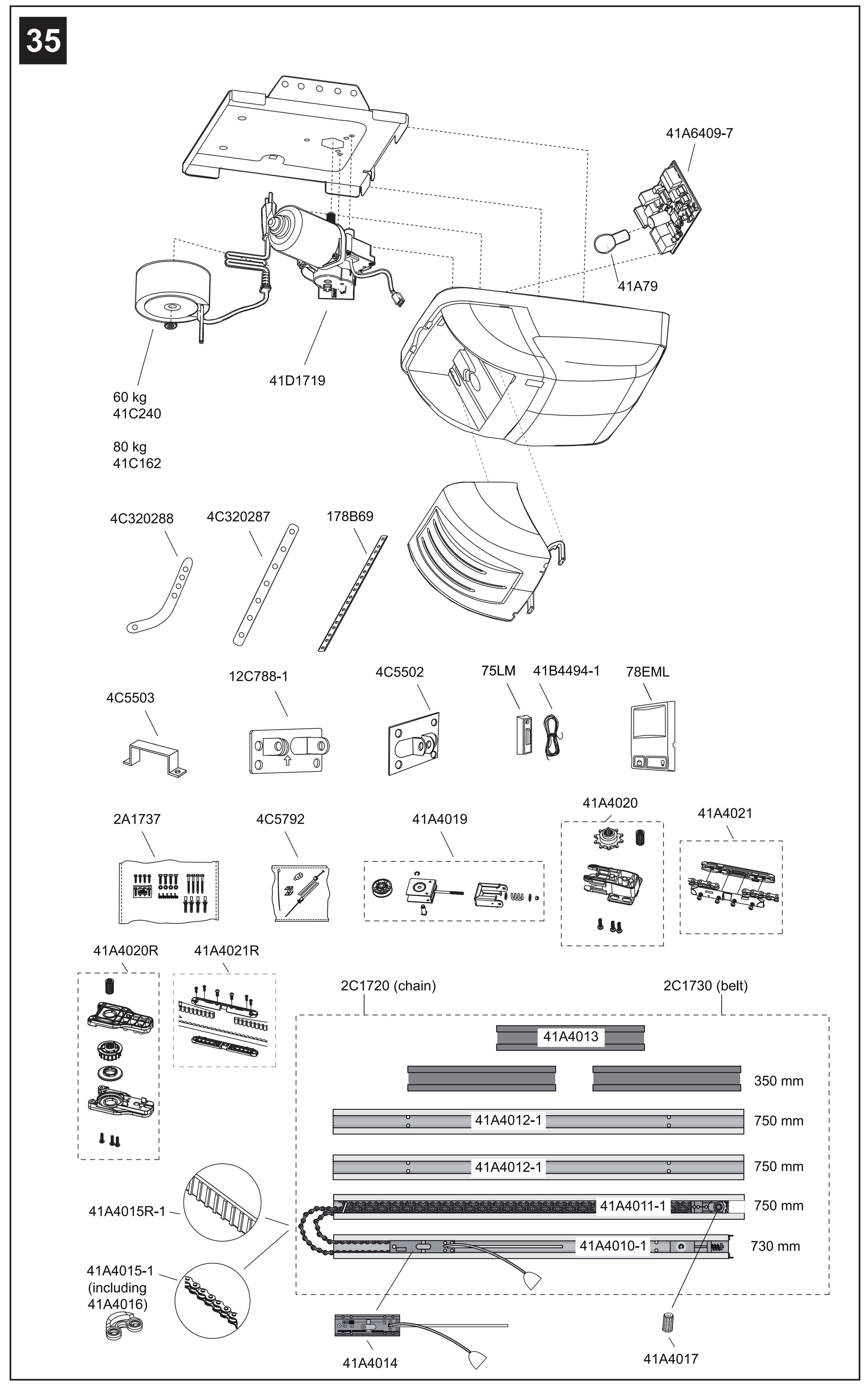

27
1
2
3
4

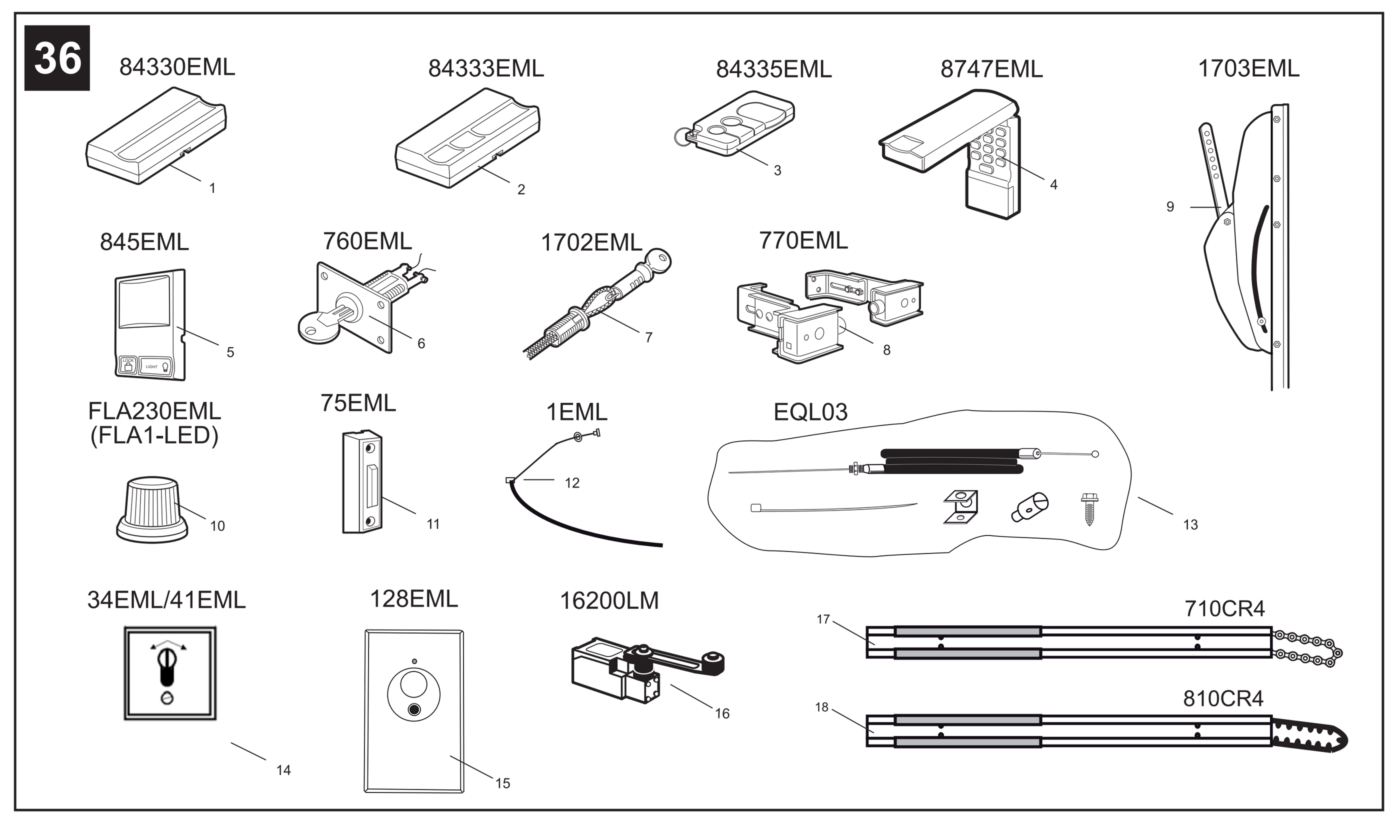

28
A
B
C
24 VDC
max. 200 mA
6mm
D
~ 10 sec.
E


29.1


30.3


31
24V/21W Max.
1
2


35
41A6409-7
41A79
41D1719
60 kg
41C240
80 kg
41C162
4C320288
4C320287
178B69
4C5503
12C788-1
4C5502
75LM
41B4494-1
78EML
2A1737
4C5792
41A4019
41A4020
41A4021
41A4020R
41A4021R
2C1720 (chain)
2C1730 (belt)
41A4013
350 mm
41A4012-1
750 mm
41A4012-1
750 mm
41A4015R-1
41A4011-1
750 mm
41A4015-1
(including
41A4016)
41A4010-1
730 mm
41A4014
41A4017


36
84330EML
84333EML
84335EML
8747EML
1703EML
845EML
760EML
1702EML
770EML
FLA230EML
(FLA1-LED)
75EML
1EML
EQL03
34EML/41EML
128EML
16200LM
710CR4
810CR4